

toppharm
Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

**20% auf alle Avène
Pflegeprodukte***

z.B. Avène TriXéra reichhaltiger Balsam 400 ml
CHF 23.10 statt CHF 28.90

*Angebot gültig bis 31.12.2017. Nicht kumulierbar

toppharm
Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 1. Dezember 2017 – Nr. 48



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe MuttENZ/Grossauflage Pratteln

hell MALER hell FARBLADEN hell TAPETEN

061 461 98 00
www.hellag.ch

www.wenpas-e4k.ch / 061 511 87 40

Spielend Englisch lernen!
English Center for Kids
Für 2-16 Jährige/u. Erwachsene
Start ab Januar 2018

**Wir bringen Ihre Ideen
ins Web!**
WENPAS Informatik
Webentwicklung | PC Support | Webdesign
www.wenpas.ch / 061 821 04 45

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20

Böse Überraschungen zum Fest der Liebe



Die Saison der Laienbühne Pratteln ist eröffnet. Passend zur Jahreszeit spielt sich in «Acht Frauen» kurz vor
Weihnacht ein kriminalistisches Familiendrama ab. Während den involvierten Damen die Feiertagsstimmung
rasch vergeht, genießt das Publikum ein süßes Vergnügen. Foto zVg Iris Belser

Seite 17

Willsch im Winter
Schlittschue laufe...
denn muesch durchs
Johr in MuttENZ kaufe.

**MuttENZ
hett's!**

EINE AKTION DES KMU MUTTENZ

Die
Harley-Chläuse
kommen!

Samstag,
9. Dezember
ca. 13.45 Uhr

ST. JAKOB-
PARK
SHOPPING
CENTER

St. Niklaus' Leibspeise
feurige Gulaschsuppe, gekocht
von unserem Partyservice

Tenzler

Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Landi

www.landi.ch

aktuell

Top Angebot

99.-

nur solange Vorrat

Energieeffizienz A+

Weinkühler für
8 Flaschen

Weintemperierschrank MEDION für 8 Flaschen. Temperaturbereich: 7-18 °C. Mit Glastür, Innenbeleuchtung und Abtauautomatik. Farbe: schwarz. Masse: 51,5 x 25,4 x 46,5 cm. Ohne Inhalt. 46299

Garantie
5
Jahre

Top Angebot

399.-

nur solange Vorrat

Spitzenpreis!

Ideal für Haustierhalter
und Allergiker

Roboterstaubsauger iRobot 875

Der ideale Roboterstaubsauger für Allergiker. Mit Zeitprogrammierung, 3-Stufen-Reinigungssystem und einem leistungsstarken Saugmotor. Mit HEPA Filter und AeroForceTM Aufnahmerrolle. 45127

Garantie
5
Jahre

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 48/2017

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Achtung!
Bargeld-PelzankaufWir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.- Franken in bar!Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1296

Achtung! Antik 2000 kauft

Kaufe Pelze, zahle CHF 300-5000,
sowie Möbel, Orientteppiche, Ölgemälde,
Schreib- und Nähmaschinen, Porzellan
und Goldschmuck, Silberwaren sowie
Luxusartikel jeglicher Art.
Seriose Abwicklung - sprechen Sie mit
Frau Paluna, Tel. 076 638 88 86
Termin nach Vereinbarung

Für unsere solvente und seriöse
Kundschaft suchen wir zum Kauf
**Mehrfamilienhäuser,
Einfamilienhäuser sowie Bauland
in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn
Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

0-43117

Kaufe Gebrauchtwagen

Motorräder, Busse und Lieferwagen. Alle
Marken und Jg., auch für Export. Gute Bar-
zahlung, gratis Abholung. 076 334 16 86
(auch Sa + So) mansour.handel@gmail.com

K_1330

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Anti-
quitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde,
Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein,
Spielwaren, Militaria, Luxusuhren,
Schmuck u. Münzen aller Art zu
Höchstpreisen. Seriose Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1319

Promotion

EIN WEIHNACHTS-WUNSCH-BAUM FÜR SENIOREN

Die schöne Aktion «Gschänkli für Seniore» jährt sich zum zehnten Mal. Das Prinzip ist ganz einfach, Senioren dürfen einen Weihnachtswunsch aufschreiben und dieser wird dann am Wunschbaum im M-Parc am Dreispitz befestigt.

Möchten Sie ein Weihnachtswichtel sein? Dann besuchen Sie den M-Parc, 1. Stock beim Kundendienst. Ab dem 2. Dezember steht der Weihnachts-Wunsch-Baum, an dem 160 Wünsche von Seniorinnen und Senioren hängen. Begeisterte Passanten suchen sich einen Wunsch aus, den sie erfüllen wollen und kaufen das Geschenk. Besonders schön ist es, wenn noch ein paar persönliche Zeilen und Weih-

nachtswünsche für den betagten Empfänger dabei sind. Sie legen das Geschenk dann unter den Baum. Anschliessend werden die Geschenke zur Weihnachtszeit durch Mitarbeitende von Home Instead an die Seniorinnen und Senioren überreicht. «Es sind diese Momente, wenn wir die Geschenke übergeben, die so berührend sind», berichtet Matthias A. Wirz, Geschäftsführer von Home Instead.

Doppelte Freude

Eine Kuscheldecke, ein Parfüm, bunte Malstifte – die Wünsche sind klein. Max K. wünscht sich in diesem Jahr einen Malblock. «Ich male sehr gerne, da kann ich mich verwirklichen», meint er zufrieden. Viele Wünsche hat er nicht – auch



«Gschänkli für Seniore» ist eine Aktion, die Herzen berührt.

nicht zu Weihnachten. Aber es ist auch niemand da, der sie ihm erfüllen könnte. Deshalb haben die Geschenke der Weihnachtswichtel eine so grosse Bedeutung.

ZUVERLÄSSIG
10
JAHRE IN BASEL
INDIVIDUELL

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Jahreskonzert

Auf der Suche nach einem neuen Konzertsaal für den Musigobe

Findet der Musigobe auch nächstes Jahr wieder im Mittenza statt? Am Ende des Konzerts erhielt der Musikverein die Antwort.

Von Tamara Steingruber

Da wäre doch kurz vor Beginn des Jahreskonzerts des Musikvereins Muttenz das Mittenza fast abgerissen worden. Benjamin Bosshart und Micha Ritter, die durch das Programm führten, legten den Vorschlaghammer gerade noch rechtzeitig zur Seite. So durfte das Publikum am vergangenen Samstag im grossen Saal Blasmusik auf höchstem Niveau mit grandiosen Soli geniessen.

Die Zukunft des Mittenza ist bekanntlich ungewiss, und damit auch der Veranstaltungsort des nächsten Musigobe. Unter dem Motto «Musikarchitektur» begab sich der Musikverein also auf Ideensammlung für einen neuen Konzertsaal. Die Suche führte durch Österreich und Island mit «The Last Giant» und «Fire and Ice» vom Komponisten Otto M. Schwarz aus Niederösterreich. Das Konzerthaus Harpa in der isländischen Hauptstadt Reykjavik fasst 1800



Der Musikverein bewies ein weiteres Mal sein musikalisch hohes Niveau beim gemeinsamen Musizieren, und bei den Soli wurden einzelne Talente hervorgehoben.



Fotos Tamara Steingruber

Sitzplätze. Das ist wohl eine Nummer zu gross für den Musikverein Muttenz. Und so führte die musikalische Reise weiter nach «Bella Italia» ins Opernhaus. Eine Dame aus dem Publikum kam dabei noch in den Genuss eines romantischen Dinners auf der Bühne. Weiter ging es nach Amerika mit dem «Manhattan Beach March».

Den beiden Veteranen Carmen Rahm und Firmin Hänggi wurde für 35 Jahre Musizieren eine besondere Ehre erwiesen. Während der Verschnaufpause sorgte der Wasserfahrverein für Speisen, Getränke und ein reichhaltiges Dessertbuffet. Bei der Tombola gab es mit

ein wenig Glück wieder zahlreiche tolle Preise zu gewinnen.

In Eile ging das Programm weiter, denn es ist immer noch kein neuer Konzertsaal gefunden. Mit dem Lied «Rush» stellten die Musizierenden ihr Können unter Beweis. Das Stück hat sage und schreibe 66 Taktwechsel – ein ziemlicher Stress beim Musizieren. Etwas entspannter ging es weiter mit Samba-Rhythmen nach Rio de Janeiro. Ehe man sich versah, befand man sich plötzlich im böhmischen Wald, wo ein Musiklöffel-Solo ertönte. Zurück nach Hause führte die Reise mit dem «Mittenza Marsch» und «Hinterm Horizont» geht es weiter»,

prophezeit Udo Lindenberg, und so ist es auch. Gegen Ende des Konzerts erhielt Präsident Christoph Gutknecht einen Anruf vom Gemeinderat. Der grosse Saal im Mittenza stehe auch nächstes Jahr wieder für den Musigobe zur Verfügung. Der 24. November steht als Konzertdatum fest. Das dürfte eine gute Nachricht für den Musikverein und die Konzertbesucher sein. Auch dem neuen Dirigenten Bence Toth stand die Freude ins Gesicht geschrieben. Bei seinen spontanen Gestikulationen während des Konzerts konnten sich sowohl die Musizierenden, als auch das Publikum das Schmunzeln nicht verkneifen.



Böhmische Klänge ertönten im Mittenza.



Dem neuen Dirigenten Bence Toth wurde nach dem erfolgreichen Konzert grosser Dank ausgesprochen.



Eine Konzertbesucherin kam auf der Bühne in den besonderen Genuss eines Candle-Light-Dinners.

Muttenz

Initiative Einwohnerrat eingereicht 5
Gospelkonzert für guten Zweck 7
Pfarrei zieht positive Bilanz 8
Derbypleite für 4.-Liga-Basketballer 10

Gemeinde Muttenz

Der Gemeinderat gewährt einen Kostenerlass für die Beflagung der Hauptstrasse während des Europäischen Jugendchor Festivals 2018. 11

Pratteln

ER: Schmittplatz darf etwas kosten 13
Stimmungsvoller Wiehnachtsmarkt 15
Ruth Doppler holt Gold im Doppel 42
Fensteradventskalender 2017 54

Gemeinde Pratteln

Ein Motiv mit Strahlen fürs dynamische Pratteln oder Sternen fürs stilvolle Zentrum? Stimmen Sie über die zukünftige Weihnachtsbeleuchtung ab. 50



Gastfamilie für Valdemar gesucht!

Valdemar kommt aus Dänemark, lebt seit dem 18. August in der Schweiz und besucht das Gymnasium Muttenz. Er freut sich auf den Schweizer Winter und die Möglichkeit, ab und zu Skifahren zu gehen.

AFS sucht per sofort eine Gastfamilie, die Valdemar für seine restliche Zeit in der Schweiz bis anfangs Juli ihre Türen und Herzen öffnet.

hallo@afs.ch
044 218 19 19



046585



Muttenzer Anzeiger

www.muttenzeranzeiger.ch



K_1218

ipso) Haus des Lernens

Lehren statt belehren.

- Prosecundaria 5. / 6. Schuljahr
- Secundaria 7. / 8. Schuljahr
- Futura 9. / 10. Schuljahr
- Lernatelier
- Eintritt jederzeit möglich

Infoabend:
Donnerstag,
7. Dezember 2017,
18.00 Uhr
im Lernhaus

Anmeldung und Infos:

Tel. +41 61 202 11 66, www.ipso.ch,
Eulerstrasse 55, CH-4051 Basel



Farbinserate sind eine gute Investition



Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

Kantaten: I–III und VI

Sopran: Gerlinde Sämann

Alt: Margot Oitzinger

Tenor: Raphael Höhn

Bass: Marcus Niedermeyr

Chor: Kantorei St. Arbogast Muttenz

Orchester: Camerata Basel

Leitung: Angelika Hirsch

Martinskirche Basel

Freitag, 8. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Samstag, 9. Dezember 2017, 18.00 Uhr

Eintrittskarten zu

Fr. 65.– / Fr. 50.– / Fr. 30.–

Schüler / Studierende:

Fr. 50.– / Fr. 20.– / Fr. 15.–

Vorverkauf ab 25. November 2017 bei Bider&Tanner

Konzertkasse: 061 206 99 96

Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn

046592

Art meets charity für die Organisation

«Help and Assistance»

des MALTESER Ordens Schweiz

Internationale Kunstausstellung

Basel Art Center

Riehentorstrasse 31, Basel

www.baselartcenter.ch

8.12.–10.12.2017

Vernissage am 8.12. ab 18.30 Uhr

Mit Apéro & Livemusik

046543



GERHARD POLT & DIE WELL-BRÜDER

Im Abgang nachtragend

MI, 13.12.2017

RHYPARK BASEL

Weitere Daten

MO, 11.12.2017, Volkshaus, Zürich

DI, 12.12.2017, Theater National, Bern

Beginn 20 Uhr / Einlass 19 Uhr

Vorverkauf bei allen Starticket-Vorverkaufsstellen, unter 0900 325 325 (CHF 1.19/Min.) und auf starticket.ch

K_1333

Politik

Nach elf Jahren wieder Initiative für Einwohnerrat eingereicht

Ein überparteiliches Komitee will in Muttenz ein Parlament. 550 Stimmberechtigte haben die Initiative unterschrieben.

Von Tamara Steingruber

Die Einführung der Parlamentspolitik durch einen Einwohnerrat wurde bisher in Muttenz immer abgelehnt, so zuletzt im Jahr 2006 mit deutlichem Ergebnis. Heute nach elf Jahren nimmt die FDP Muttenz nochmal einen Anlauf und hat das Gespräch mit anderen Ortsparteien gesucht. Auch die CVP hat das Thema im Vorstand diskutiert. Ein Komitee bestehend aus Mitgliedern der Ortsparteien SP, CVP, FDP, EVP und SVP hat im August die Initiative für einen Einwohnerrat lanciert. Unterschrieben von 550 Stimmberechtigten wurde diese letzte Woche bei der Gemeindeverwaltung eingereicht.

Hauptargument des Komitees für einen Einwohnerrat ist die schwach besuchte Gemeindeversammlung. «80 bis 120 Einwohner nehmen jeweils an einer durchschnittlich besuchten Gemeindeversammlung teil», so Thomas Schaub (CVP), Präsident des Komitees. «Verglichen mit den rund 12'000 Stimmbürgern ist dies ein verschwindend kleiner Teil und



Die Komiteemitglieder von links Daniel Schneider, Anita Biedert-Vogt, Thomas Buser, Doris Rutishauser, Thomas Schaub überreichten die Unterschriften für die Einwohnerratsinitiative dem Gemeindeverwalter Aldo Grünblatt (rechts).

Foto zVg

Einwohnerrat kurz erklärt

MA. Ein Einwohnerrat setzt sich aus vom Volk gewählten Volksvertretenden zusammen und bildet in einer Gemeinde die Legislative, also gesetzgebende Gewalt. Anstelle der Gemeindeversammlung finden monatliche Einwohnerratssitzungen statt. Die Traktandenliste wird jeweils durch den Einwohnerrat bestimmt. Anders

wie bei der Gemeindeversammlung kann der Einwohnerrat nicht nur Geschäfte annehmen oder ablehnen, sondern auch über Gegenvorschläge abstimmen. Geschäfte unterliegen aber teilweise weiterhin zwingend der Volksabstimmung, der Einwohnerrat kann diese aber auch fakultativ vor das Volk bringen.

Partikularinteressen sind relativ leicht durchzusetzen.» Da ein Einwohnerrat regelmässiger tagt, sei dieser pragmatischer und damit eine planbarere Politik möglich. Auch für Parteien, die nicht im Gemeinderat vertreten sind, sei dies ein Gewinn, da nicht nur etwa 3 Prozent der Stimmberechtigten an einer Gemeindeversammlung einen Entscheid ändern oder kippen können. Während die Gemeindegemeinschaft Empfehlungen abgibt, könne der Einwohnerrat tatsächlich Entscheidungen treffen. Als weiteres Argument kommt hinzu, dass Gemeinde-Geschäfte immer komplexer werden und dem Stimmbürger viele Themen fremd sind. Ein Einwohnerrat könne mit dieser Komplexität professioneller umgehen.

Gemeindepräsident Peter Vogt meint, dass beide Formen Vor- und Nachteile hätten. Bei der Gemeindeversammlung könne jeder Stimmberechtigte unmittelbar auf Entscheidungen Einfluss nehmen. Unbestreitbar sei demgegenüber, dass die wechselnden Zusammensetzung der Gemeindeversammlung sich erschwerend auswirken kann. Erfahrungen von anderen Gemeinden zeigen jedoch, dass mit der Einführung eines Einwohnerrates Mehrkosten anfallen.

Die Initiative wird nun geprüft, bevor das Muttenzer Volk darüber abstimmt.

Jubiläum

SP Muttenz ist 100 Jahre alt

1917 wurde die SP Muttenz gegründet. Das Jubiläum wurde gefeiert.

Am vergangenen Samstag hat die SP Muttenz ihr 100-jähriges Bestehen mit einem Fest gefeiert. Die fröhliche Gesellschaft bestehend aus alten und jungen Mitgliedern, Gästen aus den Nachbarsektionen und der Kantonalpartei erfuhr vom Historiker und alt Gemeinderat Hanspeter Ruesch Interessantes über die Anfänge der SP Muttenz. Es zeigte sich, dass bereits vor einem Jahrhundert Themen wie zahlbarer Wohnraum und eine finanzielle Sicherung des Alters zentrale Anliegen der SP waren.

Adil Koller, Präsident der SP Baselland, machte klar, dass diese Themen auch heute immer noch



An der Jubiläumsfeier der SP Muttenz präsentierte Urs Rudin seine Sandmalkünste.

Foto zVg

hochaktuell sind und sich die SP weiterhin mit guten Löhnen, guten Renten sowie Prämienverbilligungen und zahlbarem Wohnraum für die Zukunft, statt Abbau einsetzen wird.

Musikalisch führte das Duo «Back to» durch den Abend. Ein besonderer Leckerbissen waren die Sandmalgeschichten, die Urs Rudin präsentierte.

Jonas Eggmann für die SP Muttenz

Aktion pro Meschendorf

Ein herzliches Dankeschön

Allen, die am Muttenzer Herbstmarkt den Meschendorf-Stand besuchten, um dort etwas zu kaufen, zu konsumieren oder eine Spende zu machen, dankt die Arbeitsgruppe pro Meschendorf Rumänien, im Namen der dortigen Bevölkerung von ganzem Herzen. Nach Abzug der Spesen sind 2420 Franken in der Kasse geblieben. Dieses Geld wird für die armen Menschen in Meschendorf verwendet, denn die bevorstehenden kalten Wintermonate werden wiederum sehr schwer sein. Eine finanzielle Unterstützung für Brennholz, Essen, Kleider oder Medikamente kann dann wirklich viel bewirken. Eine schöne Adventszeit wünscht die Arbeitsgruppe pro Meschendorf.

Philipp Herzog für die Aktion pro Meschendorf

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

**Die mit
de roote
Auto!**

- **Ausstellfläche über 1000m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?



Geschirrspüler

- Adora GS 55/60 SLdig
- 11 Min. Party-Programm
- 20 Min. Sprint-Programm (ohne Dekor Front)

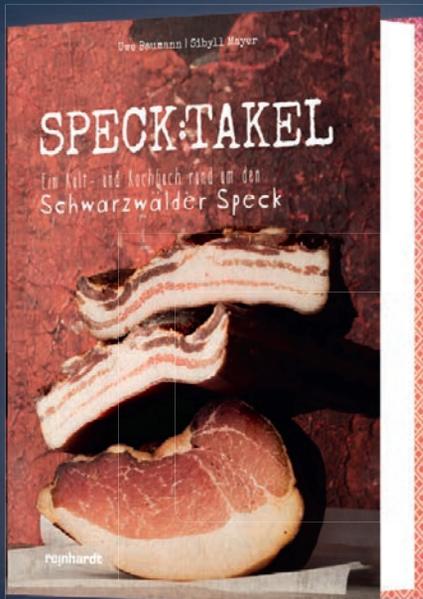
STATT 4250.-
1955.- **-54%**

Ihre moderne Küche

finden Sie **für jedes Budget** und auf 500m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

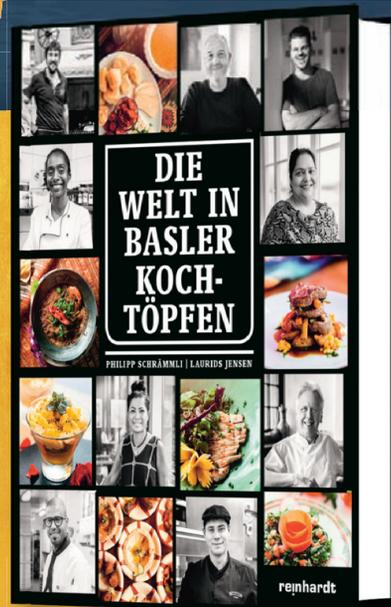
Weihnachten

Neuerscheinungen IM FRIEDRICH REINHARDT VERLAG



Uwe Baumann/Sibyll Mayer
Speck:take!
Ein Kult- und Kochbuch rund um den Schwarzwälder Speck
200 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2154-9

reinhardt



Philipp Schrämmli/Laurids Jensen
Die Welt in Basler Kochtöpfen
200 Seiten/CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2085-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Konzert

Gospel-Chor bringt alle zum Singen

Die 50 Sänger von «Let's GOSpel» begeisterten die Besucher in der Brocki.

«Every time I feel the spirit» sang der Chor. Und es war, als ob da tatsächlich so etwas wie der Geist von Weihnachten durch die Brocki fegte. Mit grossem Erfolg gingen die Gospel-Konzerte über die Bühne. Alle drei Events waren sehr gut besucht und lockten neben treuen Brocki-Besuchern auch andere illustre Gäste an. So liess es sich «Em Bebby Jazz»-Gründer Ernst Mutschler nicht nehmen, am Premieren-Abend die Brocki zu beehren. Die Gäste lauschten zwischen Sofas und Kleiderschränken den Gospel-Songs, die von Segen, Freude und Hoffnung erzählten. Es blieb aber nicht beim passiven Zuhörer. Zu mitreissend war der Chor mit seinen Solisten und der Profiband. Als Höhepunkt sangen der Chor und die Gäste zwei Lieder gemeinsam.

Dass das Konzert gut ankam, spürte man auch bei der Kollekte. Über 7000 Franken kamen zusam-



Zur Freude des Publikums und für Jugendliche im Tschad sang der Chor «Let's GOSpel» in der Blaukreuz-Brockenhalle.

Fotos zVg

men. Das Geld kommt dem Internationalen Blauen Kreuz zugute und zwar einem Projekt für jugendliche Taxifahrer im Tschad. Viele von ihnen haben ein Alkohol-Problem, was immer wieder zu schweren Unfällen führt. Das Blaue Kreuz möchte die Jugendlichen befähigen, ein gesundes, selbstbestimmtes Leben

zu führen. Beschwingt und glücklich verliessen die Zuhörer das Konzert und liessen den Abend bei Orangepunsch und Christstollen ausklingen. Wer das Konzert verpasst hat, hat am Samstag, 20. Januar, um 19.30 Uhr, noch eine Gelegenheit, den Chor zu hören, und zwar in der Kornfeldkirche in Riehen.



Die Solisten erfreuten besonders mit ihrem gefühlvollen Gesang.

Der nächste Event in der Blaukreuz-Brockenhalle in MuttENZ (Hofackerstrasse 12) findet am Sonntag, 3. Dezember, statt. Dann kann die ganze Familie bei einem feinen Brunch den ersten Advent feiern.

Mirjam Jauslin, Stiftung
Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL

Bürgergemeinde

Dank für den grossen Einsatz



In der Fröschenegg wurde am letzten Waldfrontag fleissig gearbeitet.

Foto zVg

Die Bürgerräte bedanken sich für die geleistete Arbeit am letzten Frontag.

Hans Löw, Waldchef der Bürgergemeinde MuttENZ, begrüsst im Namen der Bürgerräte die rund 50 anwesenden Helferinnen und Helfer, die sich trotz leichtem Nieselregen pünktlich um 8 Uhr beim Dorfbrunnen eingefunden hatten.

Der Holzschlag im Waldgebiet Fröschenegg war der Hauptarbeitsplatz. Die motivierten Frontäger

trugen die Äste zusammen und bildeten Haufen. Diese sind in vielerlei Hinsicht von Nutzen. Zum einen erleichtert der saubere Platz dem Forstteam die Neupflanzung und Pflege von Bäumen; zum andern bieten die Asthaufen einen Lebensraum für Klein- und Kriechtiere. Aber nicht nur zugunsten des Waldes wird gearbeitet – auch in und um die Sulzchopfhütte wartet Arbeit auf die freiwilligen Helfer und Helferinnen. Die Feuerstellen und Wasserrinnen werden gesäubert sowie Fenster, Schubladen und

Schränke gereinigt. Auch einmalige Arbeiten kommen am Frontag zur Ausführung. Diesjährig wurde ein neuer Mergelbelag bei der Abfallmulde eingebaut und die hölzernen Stützen vor der Hütte neu gestrichen.

Die Arbeit wird entlohnt mit dem Mittagessen in der Sulzchopfhütte. Die Küchenmannschaft begrüsst die Helferinnen und Helfer mit einem Apéro mit traditionellem Markbein und anschliessend tischte sie die beliebte Suppe mit Spatz auf.

Die Bürgergemeinde

Kirche

Weihnächtliche Lichtprojektionen

Vom Samstag, 2. Dezember, bis Samstag, 6. Januar, jeweils von 17 bis 23 Uhr, werden zehn weihnächtliche Bilder an die Wehrmauer der Dorfkirche projiziert. Das Projekt wird zum zweiten Mal von der reformierten Kirchgemeinde geplant und durchgeführt.

Die Bilder führen durch die Ereignisse rund um Jesu Geburt. Die Originale wurden vom MuttENZer Papierschnitt-Künstler Jürg Keller («Fötzeli-Käller») geschaffen. Am Samstag, 2. Dezember, wird in einer gottesdienstlichen Feier in der Dorfkirche in die Projektionen und die dahinter stehende Geschichte eingeführt. Im Anschluss können die Originalbilder bewundert und dem Künstler bei der Arbeit zugeschaut werden. Ein beleuchteter Schaukasten gibt Informationen und Erklärungen rund um das Projekt, welches das Weihnachtswunder auf sinnlich-bezinnliche Art näherbringt.

Pfarrer Stefan Dietrich

Lichtprojektionen

Samstag, 2. Dezember bis Samstag, 6. Januar, 17 bis 23 Uhr (Heiligabend und Silvester verlängert bis 1 Uhr). Dorfkirche MuttENZ. Kontakt: Pfarrer S. Dietrich, Feldrebeweg 12.

Kirche**Schlafplätze gesucht für Taizé-Jugendtreffen**

Zehn- bis fünfzehntausend junge Menschen aus ganz Europa werden zum europäischen Jugendtreffen in Basel vom 28. Dezember bis 1. Januar erwartet, das von der Kommunität in Taizé organisiert wird. In kirchlichen Gebäuden der ganzen Region werden Gottesdienste, Gebetsfeiern und Gesprächsrunden stattfinden, auch in Muttenz. Taizé ist eine bekannte ökumenische Erneuerungsbewegung. Seit einem halben Jahrhundert finden europäische Jugendtreffen in verschiedenen Regionen statt.

Es werden auch Jugendliche in Muttenz erwartet. Die katholische und die reformierte Kirchgemeinde, die Mennonitische Schänzligemeinde und Mitglieder der Chrischona-Gemeinde werden sie empfangen und begleiten. Weiterhin wird nach Schlafplätzen gesucht. Dabei geht es nicht um bequeme Betten und Appartements, sondern um schlichte Schlafplätze auf Matratzen, Matten – die jungen Menschen reisen mit Schlafsack an. Sie sind froh, wenn sie ein Frühstück bekommen und sich ein Brot zum Lunch streichen können. Ansonsten werden sie von den Organisatoren verpflegt. Wer Teilnehmende des Taizé-Jugendtreffens vom 28. Dezember bis 1. Januar bei sich aufnehmen möchte, kann sich direkt bei den Sekretariaten der jeweiligen Kirchgemeinden melden oder auch bei Pfarrer Hanspeter Plattner, Tel. 061 461 36 11 oder hanspeter.plattner@refmuttenz.ch. Junge Pilger aus ganz Europa beherbergen – das ist bestimmt eine besondere Möglichkeit, den Jahreswechsel zu erleben.

Pfarrer Hanspeter Plattner

Kirche**Die Pfarrei spart fleissig****Das optimistische Budget der Pfarrei Muttenz weist einen Gewinn aus.**

Eine stattliche Zahl von 68 Pfarreiangehörigen konnte Kirchgemeindepräsident Felix Wehrle zur Kirchgemeindeversammlung begrüßen. In seinem «spirituellen Impuls» bezog sich Pfarrer René Hügin auf das Sprichwort «Morgen, morgen nur nicht heute, sagen alle faulen Leute ...» und leitete über zum Pfarreimotto 2018 «Heute werdet ihr überrascht». Das gab ihm Gelegenheit, über das Heute zu sprechen. «In das Heute mischt sich immer eine andere Dimension», erwähnte er und fuhr fort: «Das Heute ist immer göttlich durchdrungen.» Er verwies auf die Stelle in der Bibel «Heute ist euch der Heiland, der Retter geboren ...», und er hoffte, «dieses positive Heute auch den andern zu schenken».

Nach diesem wie immer anregenden spirituellen Akzent folgte die Traktandenarbeit. Wie Felix Wehrle in seinem Bericht erwähnte, war der Gedankenaustausch zwischen den Kirchgemeinden im Pastoralraum «Hardwald am Rhy» sehr konstruktiv. Die Angst, die Kirchgemeinden Birsfelden und Pratteln würden «von Muttenz geschluckt», sei unbegründet.

Ein erfreuliches Budget 2018

Umfassend erläuterte Wilfried Wehrli das Budget 2018. «Seriös und mit grosser Verantwortung», wie Revisor Albert Gnad anmerkte, hat der Finanzchef gemeinsam mit dem Kirchgemeinderat überall nach Einsparungen gesucht. So soll es zum Beispiel statt drei wieder nur



Klar und verständlich erläutert Finanzchef Wilfried Wehrli die Sparanstrengungen, die zu einem positiven Budget führten. Foto Claus Perrig

noch zwei Ausgaben vom «Pfarreispatz» geben. Durch die diversen Sparbemühungen ergab sich im Budget ein Gewinn von 10'614 Franken bei einem Ertrag von 1'474'800 und einem Aufwand von 1'464'186 Franken.

Schlussputz für neue Orgel

Die Orgelfinanzierung ist auf gutem Weg. Innerhalb eines Jahres kamen von Privaten rund 260 000 Franken in den Topf. Der Sponsorenlauf hat rund 25'000 Franken gebracht und 100'000 Franken wurden von Swisslos zugesichert. Die reformierte Kirchenpflege Muttenz hat in ökumenischem Geist 10'000 Franken für die Orgel gesprochen. Zum jetzigen Zeitpunkt bleiben vom angepeilten Ziel von 965'000 Franken noch rund 100'000 zu sammeln. Christopher Gutherz, Mitglied der Orgelbaukommission, orientierte über ver-

schiedene Sammel- und Werbetätigkeiten. Mit Aktionen wie dem Vertrieb von Klebern zu 2 Franken, selbstkreierter Frankatur oder Schokolade in Orgelform zu 10 Franken kamen zwar keine Riesengelder zusammen, aber nach dem Motto «Kleinvieh macht auch Mist!» und mit viel Engagement geht es nun in den Endspurt.

Bis 2018 wird noch Geld gesammelt. Der endgültige Entscheid für den Bau der neuen Orgel wird erst gefällt, wenn die Baukosten bekannt sind und die Finanzierung sichergestellt ist.

Mit einer informativen Darstellung des Schwerpunktthemas «Missionne Cattolica Italiana» durch Pia Vizzacchero, die auch eine kurze historische Rückschau und einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten bot, schloss die Kirchgemeindeversammlung.

Claus Perrig für die Pfarrei Muttenz

Kirchenzettel**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

Samstag. Kirche: 16.30 Gottesdienst zur Einstimmung auf die Lichtprojektionen. Pfr. Stefan Dietrich, mit Ensemble Wirbelwind von der AMS. – **Sonntag (1. Advent).** Feldreben: 10.00 Missionsgottesdienst, Pfr. Hanspeter Plattner, mit Taufe. Kirche: 17.00 Segnungsgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Mirjam Wagner und Pfr. Stefan Dietrich. **Kollekte:** Mission 21.

Wochenveranstaltungen: Montag. 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Senioren morgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Weihnachtsgeschenke basteln. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. – **Donnerstag.** 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff.

11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Familiengottesdienst mit Predigt. – **Sonntag (1. Advent).** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Tauffeier. 10.15 Chinderträff Glasperle im Stillen Raum der Kirche. 18.00 Santa messa. 19.30 Feierliche Vesper zum Advent. Predigt: Pfr. René Hügin, Thema: «Gott, was traust du mir, was mutest du mir zu?» – **Kollekte** für die Universität Freiburg im Üechtland. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Montag.** 9.15 Eucharistiefeier. 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag.** 11.30 Eucharistie- und Bussfeier für die Seniorinnen und Senioren. Anschliessend

Adventsfeier mit Mittagessen im Pfarreiheim. – **Mittwoch.** 9.00 Besucherinnen-gruppe, Sitzung im Pfarreiheim. 9.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier, Gebet für Hans Emmenegger. – **Freitag (Hochfest Mariä unbefleckte Empfängnis).** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. 18.00 Roratereucharistiefeier, Adventsfeier der Frauengemeinschaft.

Mitteilungen. Teeverkauf – Kinder verkaufen am **Samstag und Sonntag, 2. und 3. Dezember**, Säckchen gefüllt mit Gesundheitstee. Die Etiketten für diese Säckchen haben die Kinder am Erlebnismittag für Sie gestaltet. Der Erlös kommt dem Kinderspital Bethlehem zugute. – **Musik im Gottesdienst am Sonntag, 3. Dezember,** 10.15 Uhr, Werke von J. Swider u.a., Vianney-Chor. Um 19.30 Uhr Werke von Th. Grünberger u.a., Christoph Kaufmann (Orgel).

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Samstag. 14.00 Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Heaven Up (für Teens), Kindergottesdienst. – **Montag.** 19.45 Chor. – **Dienstag.** 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnächt (Eltern-Kind-Gruppe). – **Donnerstag.** 14.30 Seniorenbildestunde. 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzstrasse 8).

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Samstag. 14.00 Jungschar. 19.30 tröff. jugend. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Basketball Junioren U15 High

Zwei übermächtigen Gegnern deutlich unterlegen

Gegen die Bären aus Kleinbasel und den TV Arlesheim resultieren für den TV MuttENZ deutliche Niederlagen.

Von Reto Wehrli*

Im Abstand von fünf Tagen trafen die U15-Junioren gleich auf zwei Schwergewichte in ihrer Stärkeklasse: die Kleinbasler Bären und Arlesheim. Im Heimspiel gegen die Bären verschafften sich die Gäste schon im ersten Viertel einen mehr als deutlichen Vorsprung (22:4). Vom zweiten Abschnitt an wurde das Spiel der MuttENZer beweglicher und stärker auf die grösseren Teammitglieder fokussiert. Diese Strategie brachte in der Tat mehr Punkte ein, aber die Bären liessen sich ebenfalls nicht lumpen, zumal die Verteidigung seitens der Einheimischen immer noch zu lasch gehandhabt wurde. Immerhin gelang Umut Gökbas pünktlich zur Pausensirene noch ein Distanztreffer zum 18:46.

Zur zweiten Halbzeit kehrten die MuttENZer angriffiger aufs Feld zurück, suchten aber zu wenig die Nähe zum Korb. Die Gegner schlos-



sen die Passwege zudem immer wirksamer und konnten in der Regel auch jeden Treffer der Rotschwarzen umgehend mit (mindestens) einem eigenen beantworten. So mussten die Einheimischen das letzte Viertel mit einem Rückstand von 41 Zählern in Angriff nehmen (30:71). Sie stürmten unermüdlich gegen den Basler Korb an, verwarfen den Ball jedoch oft erwas

zu leichtfertig. Zwar gelangen auch den MuttENZern bis zum Schluss schöne Aktionen, die zu Punkten führten, doch mit einer Differenz von 55 Zählern (38:93) war die Niederlage letztlich herb zu nennen.

In der Auswärtspartie gegen Arlesheim konnten die MuttENZer den Hausherren während des ersten Viertels noch Paroli bieten und lagen lediglich moderat zurück (14:20).

Die Equipe von Martin Spörri drehte im zweiten Abschnitt jedoch mächtig auf und entschied den Match bereits vorzeitig, indem sie nur zwei Körbe der MuttENZer zuließ, selbst aber 24 Zähler einwarf.

Zur Halbzeit 26 Punkte hinten (18:44), vermochten die Rotschwarzen indes im dritten Viertel die Gunst der Stunde zu nutzen und mit 17:10 gar einen Abschnitt für sich zu entscheiden. Der auf 19 Zähler reduzierte Rückstand (35:54) wuchs jedoch im Schlussviertel, da die Arlesheimer ein weiteres Mal mit über zwanzig Punkten zulangten, doch wieder unaufhaltsam an. Die 43:75-Niederlage entsprach ganz und gar der Favoritenrolle des Gegners. *für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – BC Bären Kleinbasel
38:93 (18:46)

Es spielten: Elias Störi (7), Philippe Gallou, Diego Höfs, Pascal Buser (2), Oliver Bäckert (2), Lukas Hausammann (9), Justin Uras, Nikolaos Papadopoulos (8), Felix Bley, Umut Gökbas (10).
Trainer: Kaspar Lang.

BC Arlesheim – TV MuttENZ
75:43 (44:18)

Es spielten: Elias Störi (17), Simon Bruderer (20), Philippe Gallou, Felix Bley, Nikolaos Papadopoulos, Oliver Bäckert, Justin Uras, Pascal Buser, Simon Pilotti, Filip Petrov (6), Umut Gökbas.
Trainer: Kaspar Lang.

Basketball Herren 3. Liga

Ein Heimsieg als Trostpflaster

Der TV MuttENZ rehabilitiert sich für die erste Saisonniederlage.

Seit dem letzten Heimspiel mussten die Herren 3. Liga auswärts ihre erste Niederlage dieser Saison einstecken: Im Gymnasium Münchenstein verloren sie gegen Uni Basel mit 54:64. Dafür konnten sie sich bei ihrem folgenden Einsatz im heimischen Margelacker schadlos halten. Die Grundlage für ihren Sieg gegen die Kleinbasler Bären legten sie mit einem hervorragenden ersten Viertel, das sie mit 26:9 für sich entschieden. Den MuttENZern lief es wie geschmiert, die Treffsicherheit war bei allem Tempo sehr hoch.

Schönes Passspiel bei unverminderter Schnelligkeit war ebenso im zweiten Abschnitt zu sehen. Die Bären liessen sich ihrerseits mehr Zeit, um sich Chancen herauszuspielen, was sich allmählich auch auszuzahlen begann: Ihnen gelang es, im zweiten wie auch im dritten



Manchmal braucht es einen kleinen Punkteschub: Fabio Gehring (ganz links) greift zum Dreier. Mit im Feld sind Andreas Boutry, Pascal Pelliccioli, Jan Seiler und Yannick Parrat (rotschwarz, v.l.). Foto Reto Wehrli

Viertel jeweils einen Zähler mehr herauszuholen als die MuttENZer.

Angesichts des bestehenden Anfangspolsters fiel es zunächst nicht ins Gewicht, dass die Einheimischen in der zweiten Halbzeit etwas übermütig agierten und dabei manche Chance vergaben. So schmolz

ihr Vorsprung während des dritten Viertels zeitweise auf zehn Punkte, konnte dank eines offensiven Laufs bis zum Viertelsende jedoch noch auf 51:36 ausgebaut werden.

Die hartnäckig kämpfenden Basler setzten aber auch im letzten Abschnitt noch einmal gehörig Druck

auf. Sie landeten in zwei Minuten drei Treffer, während die MuttENZer in derselben Zeitspanne nichts Zählbares hereinholten, was zu einem Time-out führte. Vorerst blieben es dennoch die Bären, die weiter nachlegten – sie schlossen gar bis auf acht Zähler zum TVM auf (45:53).

Mit einem Effort brachten die Einheimischen die Lage nach sechs Minuten jedoch wieder unter Kontrolle. Mit geschickten Balleroberungen und raschen Kontern zogen sie ihren Gegnern von Neuem davon. Die Foulbelastung der Basler verschaffte den MuttENZern in der Schlussphase zudem zahlreiche Freiwurfgelegenheiten, von denen sie erfreulich viele zu verwerten vermochten. Mit 71:56 gewannen sie die Partie letztlich unangefochten.

Reto Wehrli für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ 1 – BC Bären Kleinbasel
71:56 (39:23)

Es spielten: Eric Schneider (1), Daniel Mathys (8), Fabio Gehring (11), Yannick Parrat (10), Jan Seiler (4), Pascal Pelliccioli (9), Andreas Boutry (9), Olivier Kunz (19).
Matchcoach: Andreas Boutry.

Basketball Herren 4. Liga

Zu wenig spielerische Mittel gegen die Prattler Routine

Im Nachbarschaftsderby erweist sich die Erfahrung der Gäste als entscheidendes Plus beim 62:45-Sieg gegen den TV Muttenz.

Von **Reto Wehrli***

Seit dem Saisonstart am 30. Oktober verging viel Zeit, bis das Herren 2 zu seinem nächsten Einsatz antreten durfte. Er spielte sich in der heimischen Margelackerhalle ab und sah die Begegnung mit den Routiniers des BC Pratteln vor. Der Alters- und Erfahrungsunterschied schlug sich auch sogleich im Spielverlauf nieder: Die beneidenswert treffsicheren Gäste konnten bereits im ersten Abschnitt auf 13:4 davonziehen.

Neben ihrer offensiven Schnelligkeit waren die Prattler vor allem geschickt darin, «handgreiflich» den Muttenzer Aufbau zu stören – was umso mehr ins Gewicht fiel, als die Einheimischen regelmässig der Versuchung erlagen, vorschnell in die Prattler Zone hineinzuspielen, was sie sehr häufig um den Ballbe-



Prattelns Zonenverteidigung liess oft nur Abschlüsse von ausserhalb zu: Daniel Siamaki (ganz rechts) nimmt Mass aus der Dreierdistanz. Die Muttenzer für einmal in blauen Überziehern: Léon Hüsler, Vijay Shahani, Albin Madhavath und Jan Ridacker (von links).

Foto Reto Wehrli

sitz brachte. Die Verteidigung der Muttenzer fiel ihrerseits um einiges foullastiger aus. Immerhin vermochten die Einheimischen im zweiten Viertel ihre Punkteausbeute markant zu steigern, was zu einem Halbzeitstand von 19:32 führte.

Vom dritten Abschnitt an gab es beim Heimteam konsequentere, frü-

her einsetzende Defense zu sehen, mit der die Muttenzer zuweilen auch gewichtigere Gegenspieler an sich abprallen liessen. Dafür waren ihre offensiven Zuspiele zu häufig vom Pech verfolgt. Die Prattler operierten dagegen erfolgreich mit weiten Pässen und konnten ihre Führung weiter nach oben drücken (51:29).

Im Schlussviertel waren dann Daniel Siamaki und Christian Cuan gar mit Dreiern zur Stelle. Diese Distanztreffer waren allerdings eine Reaktion auf die kompakte gegnerische Zonenverteidigung, welche ein Vorstossen zum Prattler Korb zu meist verhinderte. Jeder Anlauf dazu benötigte viel Geduld und Zeit – die unerbittlich verstrich. Dennoch sahen die Muttenzer ihre beharrlichen Bemühungen in gewissem Mass belohnt: Ihnen gelang es, in den finalen zehn Minuten mehr Zähler einzustreichen als die Gegner (16:11). Dennoch verfügte die junge Equipe des TVM über zu wenig spielerische Mittel, um den geübteren Prattlern beim 45:62 tatsächlich etwas entgegenzusetzen.

*für den TV Muttenz Basket

**TV Muttenz 2 – BC Pratteln 2
45:62 (19:32)**

Muttenz: Vien Chanh Lien (4), Albin Madhavath, Daniel Siamaki (4), Christian Cuan (7), Joël Wyss (4), Vijay Shahani (2), Léon Hüsler (2), Aasish Thottiyil (14), Jan Ridacker (8). Trainerin: Nicole Jochim.
Pratteln: Simon Eglin (3), Sandro Mattiussi (12), Lino Esmoris (3), Arianit Rrahmani (9), Beat Knechtli, David Soder (16), Christoph Soder (9), Daniel Hirsig (2), Paul Doerksen (8). Trainer: Daniel Hirsig.

Basketball Juniorinnen U20

Der TV Muttenz ist dem BC Moutier beim 80:19 klar überlegen.

Eine sehr einseitige Angelegenheit war die Begegnung der U20-Juniorinnen mit den Altersgenossinnen aus Moutier. Die Muttenzerinnen konnten ihre Überlegenheit von Anfang an punkteträchtig ausspielen. Fast jeder Angriff trug ihnen etwas Zählbares ein, nicht zuletzt dank guter Reboundsicherung. Auch im Anschluss an Wechsel in der Feldbesetzung trat kaum je ein Leistungsunterschied zutage. Da der erste Treffer von Moutier erst nach achteinhalb Minuten fiel, endete bereits der erste Spielabschnitt mit einem krassen Vorsprung des TVM (31:4).

Weil den Gegnerinnen im zweiten Viertel zunächst wiederum acht Minuten lang kein Korb gelang, machte sich auf der Muttenzer Bank bald entspannte Heiterkeit breit. Die Spielerinnen durften sich gegenseitig bei schnörkellosen Spielzügen zusehen und manchen schönen Treffer bejubeln. Zur

Ein markantes Niveaugefälle



Dominant: Gegen Moutier schalten und walten die Muttenzerinnen (in schwarzrot) nach Belieben. Von links: Angie Rosario Baez, Linda Bruderer, Lara Waldmeier, Janis Portmann und Nathalie Galvagno.

Foto Reto Wehrli

Halbzeit bestanden mit 51:8 schon längst glasklare Verhältnisse.

Im dritten Abschnitt konnten die Gäste ihr Punktekonto allerdings bereits von der zweiten Minute an aufstocken. Nach zwei vorangegangenen Vierteln mit jeweils vier Zählern schafften sie während dieser zehn Minuten insgesamt sogar neun Punkte. Die Muttenzerinnen befanden sich indessen ausser-

halb jeder Erreichbarkeit. Ihre grösste Herausforderung mochte darin bestehen, den Kampfgeist wachzuhalten, was ihnen auch auf eindrückliche Weise gelang. Manche der Angriffe wurden schon nahezu euphorisch durchgezogen, während die defensive Wachsamkeit grösstenteils erhalten blieb. Am Ende des dritten Viertels hiess es 63:17 für den TVM.

Die Einheimischen blieben auch im Schlussabschnitt stets für energische Balleroberungen gut – die Anfangsphase spielte sich fast ausschliesslich in der gegnerischen Platzhälfte ab. Erst allmählich mehrten sich die Abschlussgelegenheiten für Moutier wieder. Dass sie in der Regel aber zu harmlos ausfielen, zerrte offensichtlich manch einer Spielerin an den Nerven. Jedenfalls kam es auf der letzten Strecke noch zu einer kleinen Eskalation, die ein Technisches Foul für eine gegnerische Spielerin auslöste. Am Ende nutzten weder die intensivierten Verteidigungsanstrengungen noch die offensiven Bemühungen von Moutier noch etwas – ein einziger Korb blieb die gesamte Ausbeute der Gäste in diesem Viertel, und die Muttenzerinnen realisierten mit 80:19 einen wahren Kanter-sieg.

Reto Wehrli für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz – BC Moutier 80:19 (51:8)

Es spielten: Angie Rosario Baez (12), Linda Bruderer (4), Lisa Mathys, Lara Waldmeier (16), Janis Portmann (12), Nathalie Galvagno (15), Cécile Schopferer (6), Janine Zumbach (15). Trainerin: Johanna Hänger.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 48/2017

Aus dem Gemeinderat

• Der Gemeinderat schliesst sich in seiner Vernehmlassung zur Steuervorlage 17 grundsätzlich der Stellungnahme des Schweizerischen Städteverbands an.

• Der Gemeinderat beschliesst den Kostenerlass zugunsten des Europäischen Jugendchor Festivals für die Beflaggung der Hauptstrasse vor und während des Europäischen Jugendchor Festivals. Dieses findet vom 8. bis 13. Mai 2018 in der Region Basel statt.

Der Gemeinderat

MuttENZer Abstimmungsresultate vom 26. November

Anzahl Stimmberechtigte:	12'195	Ja-Stimmen	2391
davon Auslandschweizer:	263	Nein-Stimmen	274
abgegebene Stimmrechtsausweise:	2784		
Anzahl brieflich Stimmende:	2580		
Stimmbeteiligung:	22,8 %		

Kantonale Vorlagen

1. Änderung des Kantonalbankgesetzes (Gegenvorschlag zur zurückgezogenen formulierten Gesetzesinitiative «Für einen unabhängigen Bankrat»)

eingelegte Stimmzettel:	2774
davon waren:	91
leer	18
ungültig	2665
gültig	

2. Ziffern 2.7 c. und 2.7 d. des Landratsbeschlusses vom 23. März 2017 betreffend Erteilung des 8. Generellen Leistungsauftrags im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2018–2021, Finanzprogramm für die Jahre 2020 und 2021 (Stilllegung des Läuferfingerli/S9)

eingelegte Stimmzettel:	2782
davon waren:	15
leer	18
ungültig	2749
gültig	
Ja-Stimmen	972
Nein-Stimmen	1777

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 7324: 147 m² mit Einfamilienhaus, Stettbrunnenweg 97, Gartenanlage «Stettbrunne». Veräusserer: Loos René, MuttENZ, Eigentum seit 18.2.2002. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Bafera Biagio, MuttENZ; Bafera-Olivieri Rosa, MuttENZ).

Kauf. Parz. 3912: 400 m² mit Gebäude, Einfamilienhaus, Bärenfelsenstrasse 15a, Unterstand, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Brüel». Veräusserer: Geniale Mario, Binningen, Eigentum seit 17.8.2012. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Castiglione-Rotundo Fabiana, Basel; Castiglione Daniele, Basel).

Rechnungsruf

Im nachstehend aufgeführten Erbgang ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580ff. ZGB sowie den §§ 112 ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner der Verstorbenen sind hiermit aufgeru-

fen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln der unterzeichnenden Amtsstelle innert der angegebenen Frist schriftlich einzureichen. Versäumen die Gläubiger die Anmeldung ihrer Forderung, haften die Erben für diese weder

persönlich noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind. Keller-Fricker Erika Elsa, geboren am 22. Juli 1927, verwitwet,

von MuttENZ und Homburg TG, wohnhaft gewesen in MuttENZ, Rothbergstrasse 21, gestorben am 24. Oktober 2016.

Eingabefrist: 5. Januar 2018.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft

Korrekt

Jeden Tag öffnet sich ein Adventsfenster

Fr 1. Reinhold und Vreni Meyer und Marianne Jäggli, «Im Tenn» Hauptstrasse 20, 18 bis 21 Uhr offene Tür	Sa 9. Ida Meyer und Max Buser, Hinterzweienstrasse 46	So 17. Willi und Monika Weymuth, Baselstrasse 31 (Fenster im Sprung), ab 17 Uhr offene Tür
Sa 2. Vreni und Reinhard Meyer, Hauptstrasse 33	So 10. Ursi und Ruedi Bürgin, Hauptstrasse 49, ab 17 Uhr offene Tür	Mo 18. Feuerwehrmagazin, Leyaweg, ab 19 Uhr offene Tür
So 3. Susanne und Thomas Haag-Honegger, Hinterzweienstrasse 19	Mo 11. Garage Max Umiker AG St. Jakob-Strasse 16 18.30 bis 20 Uhr offene Tür	Di 19. Coiffeur Rosy, Burggasse 2
Mo 4. Bibliothek zum Chutz, Brühlweg 4, 19 Uhr offene Tür mit Lesung und Apéro	Di 12. Käthi und Peter Kern, Burggasse 1 ab 19 Uhr offene Tür	Mi 20. Wilma und Thomas Ruf-Sager, Im oberen Brühl 9, ab 18 Uhr offene Tür
Di 5. fotosmile Daniel Jenni, Rössligasse 1, 17 bis 19 Uhr offene Tür	Mi 13. Ludothek Mikado Hauptstrasse 38	Do 21. Sandra Steiner Giertz und Niklaus Giertz, Oberdorf 30
Mi 6. Bauernhausmuseum, Oberdorf 4, 18 bis 20 Uhr offene Tür	Do 14. Kaffi Più am Kirchplatz, Kirchplatz 14, 18–20 Uhr offene Tür	Fr 22. Waltraud Walter Baselstrasse 13
Do 7. Jugendhaus Fabrik, Schulstrasse 11 18 bis 20 Uhr offene Tür	Fr 15. Mark und Rebecca Stanbrook, Oberdorf 6, 18.30 bis 20.30 Uhr offene Tür	Sa 23. Nicole Bossy, Hauptstrasse 65, ab 17 Uhr offene Tür
Fr 8. Urs und Karine Fehrl, Oberdorf 11, 18 bis 20 Uhr offene Tür	Sa 16. Vreni und Hans Rutishauser, Gempengasse 56, 19 bis 21 Uhr offene Tür	So 24. Verkehrsverein MuttENZ reformierte Kirche

Die Adventszeit wird in MuttENZ von den weihnächtlich geschmückten Adventsfenstern begleitet. In der letzten Ausgabe des MuttENZer Anzeigers haben sich in der Liste der diesjährigen Adventsfenster ein paar Fehler eingeschlichen. Deshalb wird die Liste mit den korrekten Daten diese Woche nochmals publiziert. Die Redaktion entschuldigt sich dafür.

Aus dem Regierungsrat

Vergütungs- und Verzugszinssätze 2018 bleiben unverändert

Der Regierungsrat hat beschlossen, bei der Staatssteuer den Vergütungszins für das Jahr 2018 auf 0,2 Prozent zu belassen. Mit Blick auf die weiterhin sehr tiefen Zinssätze bei den Finanzinstituten ist der Vergütungszins von 0,2 Prozent für Steuervorauszahlungen nach wie vor attraktiv. Zudem wird diese Zinsgutschrift nicht besteuert. Ein attraktiver Vergütungszinssatz soll für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler einen Anreiz bieten, die Steuern frühzeitig zu bezahlen.

Der Verzugszins wird weiterhin 6 Prozent betragen. Da Verzugszinsen von den Steuern abgezogen werden können, ist die effektive Zinsbelastung tiefer. Verzugszinsen werden nur in Rechnung gestellt, wenn die steuerpflichtigen Personen weder ihre Vorausrechnungen noch die definitiv veranlagten Steuern fristgerecht bezahlen.

Finanz- und Kirchendirektion BL

Verlosung**Matinee mit dem Synodalchor Moskau**

Einer der ältesten Chöre Russlands ist in Basel. Wir haben Tickets für Sie.

MA. An der AMG-Sonntagmatinee vom 17. Dezember erklingt die Stimmengewalt des Moskauer Synodalchors unter der Leitung von Alexey Puzakov. Erleben Sie orthodoxe Chortradition in der Basler Martinskirche. Der Synodalchor Moskau, der seit 2009 von Alexey Puzakov geleitet wird, ist einer der ältesten Chöre Russlands und wurde, wie schon der Name antönt, 1721 in Moskau gegründet.

Am Sonntag, 17. Dezember trägt der renommierte Chor in der Basler Martinskirche Snamennyi Gesang sowie weltliche und geistliche A-cappella-Werke von Swiridow, Bortniansky, Lwow, Tschai-



Stimmgewaltig und beeindruckend: Der Synodalchor Moskau singt in der Basler Martinskirche.

Foto zVg

kowsky, Kastalsky, Rachmaninoff, Tschesnokow, Alfejew und Mikita vor. Die einstündigen AMG-Sonntagmatineen sind die ideale Einstimmung für den gemütlichen Familiensonntag, bei freiem Ein-

tritt für Kinder bis 12 Jahre. Lassen Sie sich an diesem Matineekonzert zum dritten Advent von den Lobpreisungen verzaubern und stimmen Sie sich musikalisch auf Weihnachten ein!

1x2 Tickets zu gewinnen

MA. Wir verlosen 1x2 Tickets für das Konzert vom Sonntag, 17. Dezember. Schicken Sie uns bis kommenden Mittwoch ein Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort «Sonntagmatinee». Unsere Anschrift: redaktion@muttengeranzeiger.ch, Muttenzer Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und können die Tickets an der Abendkasse abholen.

Synodalchor Moskau

Martinskirche Basel, 11 Uhr. Vorverkauf: Konzertgesellschaft Tickets, tickets@konzertgesellschaft.ch, Tel. 061 273 73 73 (Mo–Fr, 10–18 Uhr). Infos unter www.konzerte-basel.ch.

Konzert**«La Satire continue» mit dem Programm «Es weihnachtet quer ...»**

Am ersten Advent, 3. Dezember, um 17 Uhr, tritt das Kabarettensemble «La Satire continue» in der Aula Donnerbaum, Schanzweg 20, mit dem musikalisch-satirischen Vorweihnachts-Intermezzo «Es weihnachtet quer ...» auf.

Mit diesem Programm gibt sich das Ensemble besinnlich und umgarnt musikalisch und satirisch die Weihnachtszeit.

Als Bescherung überbringen die vier Protagonisten ein Bouquet aus lieblich-feierlichen Liedern aus aller Welt, getrieben von satirisch-szenischen Hieben für alle Welt. Salomé Jantz (Schauspiel), Bettina Urfer (Musik), Barbara Schneebeli (Musik) und Ueli Ackermann (Texte,



Das Kabarettensemble «La Satire continue» steht als Nächstes auf dem Jahresprogramm des Kulturvereins.

Foto zVg

Schauspiel) begeben sich teuflisch-irdisch in himmlische Gefilde. Sie durchleuchten dabei schauspielerisch und sängerisch mit scharfem und kritischem Auge die Ambivalenz der Advents- und Weihnachtszeit.

Mit «Es weihnachtet quer...» stellt sich das Ensemble nicht nur thematisch, sondern auch musikalisch besonderen Herausforderungen. Man darf gespannt sein! Dass die bekannte Muttenzer Schauspielerin Salomé Jantz mit von der Partie ist, macht die Sache umso attraktiver.

Der Vorverkauf findet in der Papeterie Rössligasse, Tel. 061 461 91 11, statt. Die Abendkasse ist ab 16.15 Uhr geöffnet.

Beat Raaflaub für den Kulturverein

Was ist in Muttenz los?**Dezember**

- Fr 1. Advents-Arrangements.**
Advents-Arrangements kreieren, Verein Blumen und Garten, 19 Uhr, Anmeldeschluss 22.11., Kindergarten Schafacker, Samariterraum, Lindenweg 70
- Ensemble-Konzert.**
Vocal-Ensemble «Pro C Dur», 19.30 Uhr, Kirche St. Arbogast.
- Licht und Klang für Erwachsene.**
19.30 bis 22 Uhr im Untergeschoss des Pfarreiheims Muttenz, Kerzenstube, Tramstrasse 53.
- Sa 2. Ausstellung im Tenn20.**
Yolanda Hellinger Bilder, Bilderbuch, und Doris Monfregola Bilder, Kalender, 14 bis 17 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

- So 3. Ausstellung im Tenn20.**
Yolanda Hellinger Bilder, Bilderbuch, und Doris Monfregola Bilder, Kalender, 14 bis 17 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.
- «La Satire Continue» – es weihnachtet quer.**
Musikalisch-satirisches Vorweihnachts-Intermezzo, 17 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.
- Mo 4. PC-Support.**
Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablets und Smartphones, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse.
- Di 5. Treffpunkt**
Café International. Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Fa-

- milienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4, 14 bis 16 Uhr.
- Mi 6. Mittagskonzert «Muttenz isst Musik».**
AMS-Jungen Kammerorchester Baselland und Pastaessen, 12.20 Uhr, Aula Donnerbaum, Schanzweg 20.
- Spielnachmittag und Treffpunkt für alle ab 55.**
Kaffee, Infos und Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Do 7. Jass-Nachmittag.**
14 Uhr, Restaurant Schänzli, Birsstrasse 19, Veranstalter: Senioren Muttenz.
- Käppeli-Zauber im Advent.**
15 bis 17 Uhr, Verkauf in der Aktivierung, Kaffee und Ku-

- chen im Café-Restaurant, ab 17 Uhr Konsumation und Musik, Erdgeschoss APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.
- Fr 8. Ausstellung im Tenn20.**
Yolanda Hellinger Bilder, Bilderbuch, und Doris Monfregola Bilder, Kalender, 14 bis 17 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.
- Band-Meeting.**
Für alle, die mitspielen wollen, 17 bis 20 Uhr, Musikschulzentrum Unterwart, Unterwartweg 19.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@muttengeranzeiger.ch

Einwohnerrat

Fürs Dorfzentrum bleiben alle Handlungsspielräume gewahrt

Die Parlamentsmehrheit will zentrale Dorfteile zu gegebener Zeit entwickeln können und reserviert dafür Millionenbeträge.

Von Reto Wehrli

Die eigentliche Budgetberatung des Einwohnerrats findet zwar nach wie vor erst im Dezember statt, doch Benedikt Schmidt reichte Ende Oktober namens der Unabhängigen und Grünen zwei Planungspostulate zum Investitionsprogramm ein, welche bereits in der Sitzung dieses Montags behandelt wurden. Schmidt störte sich an zwei Zielen des Aufgabenfelds 14 im Finanzplan 2017–2021: am Umbau des Schmittiplatzes für rund eine Million und an der Neugestaltung der Bahnhofstrasse für 5,6 Millionen Franken. Im Kommentar zum Budget 2018 müsse man lesen, dass verschiedene Verzichte zu leisten seien, ärgerte sich Schmidt. Es bestehe Spardruck wegen teurer Grossprojekte, mit denen die Gemeinde zugleich nicht vorankomme: das erweiterte Gemeindezentrum, neue Schulbauten, die Sanierung bestehender Schulhäuser und der Fröschi-Unterführung, die Erweiterung des Werkhofs, das Coop-Areal, der Bahnhof Nord. Fraktionskollegin Petra Ramseier fasste die Kritik so zusammen: «Das Problem ist, dass enorme Beträge reserviert sind und daneben Geld für aktuelle Anliegen fehlt.»



Der Schmittiplatz wird entwickelt werden können, sobald ein Vorhaben dazu beschlossen ist – das Geld steht bereit. Foto Bernadette Schoeffel

In selten gesehener Emotionalität stemmte sich Gemeinderat Stefan Löw gegen diese Vorstösse. Das attraktive Dorfzentrum von Pratteln verdiene eine Sanierung und Belebung. «Vom neu gestalteten Bahnhof bis hinauf zur Hauptstrasse soll eine attraktive Verbindung geschaffen werden.» Das vorgesehene Geld solle den Weg zu verschiedenen Projektierungsvarianten eröffnen. Streiche man es, würde dies die Planungsschritte abklemmen.

Klarheit herrscht 2019

Gemeindepräsident Stephan Burgunder präziserte dazu, dass der Gemeinderat in eigener Kompetenz eine Analyse habe vornehmen lassen über Entwicklungsmöglichkeiten des Dorfkerns. 60'000 Franken

seien in den Aufgaben- und Finanzplan aufgenommen worden, um ein Konzept für den Schmittiplatz ausarbeiten zu lassen. «Geprüft und berichtet wird aber erst 2019, dann werden auch das Ausmass und die Kosten für eine empfohlene Entwicklung bekannt sein», kündigte er an.

Ratsmitglied Thomas Sollberger (FDP) rief dazu auf, die kritisierten Vorhaben nicht isoliert zu betrachten. Ein Entscheid darüber solle erst fallen, wenn es darum gehe, einen Betrag dafür ins Budget zu übernehmen. Die Ausgaben bereits jetzt aus dem Investitionsprogramm zu streichen, komme einem Denkverbot gleich. Finanzchefin Christine Gogel bekräftigte: «Das Geld ist nicht ausgegeben, aber es eröffnet Freiräu-

me, um über die Planung nachzudenken.»

«Es geht nicht darum, dass der Gemeinderat nicht mehr denken, sondern dass er in konkretere Richtungen denken sollte», konterte Schmidt. «Man kann nicht einfach Geld reservieren für den Fall, dass man in Zukunft vielleicht einmal etwas planen könnte.» Genau so wollte es aber eine (bürgerliche) Mehrheit des Rats, welche die Überweisung der Postulate an den Gemeinderat verweigerte.

Mehr Zeit für den Ortsbus

Ein ähnliches Schicksal schied dem Planungspostulat von Christoph Zwahlen und Emil Job (U&G) bevorzustehen, die im selben Aufgabenfeld des Finanzplans den definitiven Betrieb eines Ortsbusses stehen sehen wollten. Dabei müssten sowohl die Linienführungen wie auch die Fahrplanintervalle dringend optimiert werden. Ablehnende Voten provozierte das Postulat indes, weil es schon bis Ende Mai 2018 ein ÖV-Gesamtkonzept und die Einführung des Ortsbusses auf Fahrplanwechsel im Dezember 2018 forderte. Sobald Christoph Zwahlen sich bereit erklärte, die Termine auf 2019 zu verschieben, war der Vorstoss mehrheitsfähig: Mit 18:14 entschieden sich die Mitte-Links-Parteien dafür, das Postulat zu überweisen.

Nur noch wenig zu diskutieren gab schliesslich die zweite Lesung des Vertragswerks zur Überführung der GGA-Kopfstation in eine Genossenschaft. Gemeinderat Urs Hess bezifferte den Realwert der Anlage auf ungefähr 500'000 Franken und lieferte damit eine Angabe nach, welche in der ersten Lesung von vielen Votanten vermisst worden war. Kurt Lanz (SP) scheiterte mit seinem Antrag, als Organe der Genossenschaft statt einer Generalversammlung und eines Vorstands eine Delegiertenversammlung und eine Geschäftsleitung vorzusehen, um über die abgestufte Anzahl der Delegierten den grossen Gemeinden mehr Gewicht zu verleihen. Mit 22:9 entschied sich der Rat gegen diesen Vorstoss, wobei auch im linken Lager Gegenstimmen zu beobachten waren.

Zufrieden mit dem Verein Ludothek Pratteln

rw. Ratsmitglied Urs Baumann (FDP) reichte im September eine Interpellation zur Ludothek ein, welche im Dorf für einige Unruhe sorgte. Er äusserte darin seine Skepsis, dass der Verein, der mit der Führung der Ludothek betraut sei, diese nach internen Querelen und dem nachfolgenden Rückzug mehrerer ausgebildeter Personen noch gemäss Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde führen könne. In der Beantwortung hielt

Gemeinderat Roger Schneider fest, dass der Gemeinderat als Leistungsbesteller sehr zufrieden sei mit den Leistungen des Vereins, der seit der diesjährigen GV «Ludothek Pratteln» heisst. Dieser halte sich an die Aus- und Weiterbildungsempfehlungen des Verbands der Schweizer Ludotheken. Der Gemeinderat sei über eine Statutenrevision vom Februar 2017, die Baumann kritisierte, informiert gewesen.

Schneider unterstrich jedoch, dass die Gemeinde kein Mitglied des Vereins sei und daher auch keinen Einfluss auf dessen Entscheidungen nehme. Seit dem 1. Januar 2015 laufe die Leistungsvereinbarung auf vier Jahre und werde vom Verein erfüllt. Die Ausleihzahlen seien ebenfalls im Steigen begriffen – 23 Prozent Zunahme in diesem Jahr. «Die Ludothek scheint auf dem richtigen Weg zu sein», konstatierte der Gemeinderat.

Dipl.-Ing. Fust
Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie
 30-Tage-Umtauschrecht
 Schneller Liefer- und Installationservice
 Garantieverlängerungen
 Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice
 Testen vor dem Kaufen
Haben wir nicht, gibts nicht
 Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
 Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen:
 0848 559 111 oder www.fust.ch

SONNTAGSVERKAUF!
 Infos unter 0848 559 111 oder www.fust.ch

046174

nur 99,-⁹⁰
 statt 149,-90
-33%

nur 599,-
 statt 999,-
-400,-

nur 499,-
 statt 999,-
-50%

Geräuscharm
 Für 6 Flaschen à 0.75 Liter

Retro Design

No Frost

145 Liter Nutzinhalt

NOVAMATIC Weinschrank VINOCAVE 6
 • H/B/T: 37 x 25 x 51.5 cm
 Art. Nr. 203031

NOVAMATIC Kühlschrank KS OLDI 200-IB red
 • Nutzinhalt Total 195 Liter
 Art. Nr. 108201

Fust PRIMOTECQ Gefrierschrank TF 145 NF
 • H/B/T 144 x 56 x 57 cm
 Art. Nr. 107370

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
inserate@prattleranzeiger.ch

SPITEX
 Hilfe und Pflege zu Hause

Im Alter ist vieles neu. Haben Sie Fragen?

Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

Wohnen – Entlastungsangebote – Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen – Prävention – Krisensituationen

Auskünfte und Beratungsgespräche werden von den Gemeinden getragen und sind für die Ratsuchenden kostenlos.

Sie erreichen uns montags bis freitags von 7.30–10.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr unter **061 826 44 22**.

Ein Angebot der Gemeinden Pratteln – Augst – Giebenach

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Hohenrainstr. 10b, 4133 Pratteln
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

 *e Teil vom Dorf*

Bürgergemeinde Pratteln

Bürgergemeindeversammlung
 am Mittwoch, 13. Dezember 2017, um 19.30 Uhr
 in der alten Dorfturnhalle, Pratteln

Auftakt:
 Fiddle-Fun Streichensemble der KMS Kreismusikschule
 Pratteln Augst Giebenach

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2017
2. Ersatzwahl eines Mitglieds in die Bürgerkommission für den Rest der Amtsperiode ab 01.01.2018 bis 30.06.2020
3. Bekanntgabe der rechtsgültig. und erleichterten Einbürgerungen
4. Einbürgerungen
Schweizer Bürgerinnen und Bürger:
 1. Felber Oliver, Basel/BS und Bötzingen/AG, mit den Kindern Felber Joana Chiara und Felber Niko Lian
 2. Jenny Alexia Carmen, Trub/BE
 3. Majewski geb. Mosconi Priska Tanja, Birsfelden/BL, Ehemann Majewski Martin, sowie die Kinder Hanna Marie, Maximilian Gianfredo und Julius Alexander
 4. Senn Franziska, Obersiggenthal/AG*Ausländische Staatsangehörige:*
 5. Asani Fljorijan, Mazedonien
 6. Ates Ibrahim, Türkei
 7. Babic Aleksandra, Serbien
 8. Dušan Nenad, Serbien
 9. Gjergjaj Rrok, Kosovo
 10. Günes Alper, Türkei
 11. Heredia Ainhoa, Spanien
 12. Heredia geb. Cannavo Maria Rita, Italien, und Ehemann Heredia Javier, Spanien
 13. Kastrati Iljir, Serbien
 14. Latifi Mentor, Serbien
 15. Lleshaj geb. Gjergjaj Lendita, Kosovo, Ehemann Lleshaj Franc, sowie die Kinder Julian und Jon
 16. Mahboob geb. Sediqi Sofia, Afghanistan
 17. Memisi Gani, Serbien
 18. Reck Juliane, Deutschland, und die Tochter Reck Kristina-Luise Marianne
 19. Sediqi Madina, Afghanistan
 20. Uthayan Nidusia, Sri Lanka
 21. Uthayan Sangeetha, Sri Lanka

5. Budget der Bürgergemeinde für das Jahr 2018
6. Baurechtszins Sportplatz: Verlängerung des Beschlusses, für weitere vier Jahre ab 2018 bis und mit 2021 auf einen Viertel des Baurechtszinses über rund Fr. 18'400.– zu verzichten

7. Verschiedenes
 – Zukunft Bürgerhaus

Anschliessend: Apéro
 Weitere Details sind in den persönlichen Einladungen ersichtlich.
 Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Freundlich lädt ein
 Bürgerrat Pratteln <http://www.bg-pratteln.ch>

www.prattleranzeiger.ch

Verein

Stimmungsvoller, winterlicher Prattler Wiehnachtsmärt

Handwerkskunst in allen Variationen, Lichterglanz und Santiglaus mittendrin.

Viel Bekanntes, Traditionelles und einige neue Farbtupfer brachte der Prattler Wiehnachtsmärt zu seinem kleinen 10-Jahr-Jubiläum am Wochenende. Über 70 Aussteller präsentierten eine bunte Warenpalette und sorgten auch fürs kulinarische Buffet. Da duften schon fast die Bilder der PA-Fotografen Patrick Herr (ph) und Markus Portmann (mp) beim Betrachten nach Glühwein, süssen Crêpes und italienischem Salami, nach Eierliqüör und auch e bitz nach Motorenöl und Sägemehl, wenn mal wieder ein neuer Holzstern am Märthorizont auftaucht. «Den Handwerkern über die Schulter schauen, komme bei den Besuchern immer sehr gut an», fasst Stefan Bielser vom Verein Prattler Wiehnachtsmärt zusammen. Neben dem Korber und dem Selberhandanlegen beim Kranzen in der «Alten



Treue und äusserst beliebte Begleiter des Prattler Wiehnachtsmärt waren auch dieses Jahr die Eseli vom Robi-Lohag im Kirchhof. Foto mp

Wacht» gehöre die erstmals anwesende Töpferin Ruth Moll auch zu den Highlights im Jubiläumsjahr.

Glück hatten die Aussteller und Organisatoren mit dem Wetter. Gabs am Samstagmorgen noch hef-

tigen Regen, bliebs später zwar kalt, aber bis am Abend trocken. «Mit ersten Schneeflocken am Sonntagmorgen wurde es dann fast winterlich, weihnächtlich», so der Märtoorganisator, «und am Nachmittag

blinzelte sogar hie und da auch die Sonne hervor und lockte immer mehr Leute an.»

Gerne trafen die Besucher alte Bekannte, den Drehorgelmann mit seinem Igeli sowie den Santiglaus mit seinem Schmutzli oder sie hörten den KMS-Flötistinnen und auch den Liedern des Frauenchors zu. Ein Treffpunkt wie jedes Jahr war das Angebot des Robi, sei es zum Kerzenziehen oder zum Eselreiten im Kirchhof. Freudige Augen und Momente gab es hier nicht nur für Kinder und Eltern. Manch einem, der den Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen in der Kirche besucht hatte, zauberte der Betrieb beim Eselreiten im Kirchhof wieder ein Lächeln aufs Gesicht.

Etwas Ablenkung vom Trubel der kommenden Geschenksuchtage an Sonntagsverkäufen bietet so ein gemütlicher, vorweihnächtlicher Markt. Er soll gemäss Stefan Bielser natürlich auch nächstes Jahr stattfinden. «Vielleicht nach zehn Jahren aber auch mit einem neuen Organisator.» Verena Fiva



Foto mp



Foto ph



Foto mp



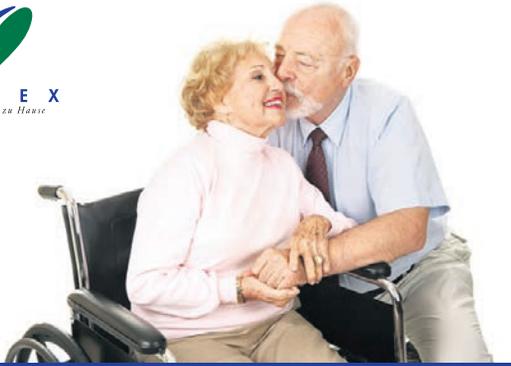
Foto mp



Foto ph



Foto mp



042948

Willkommen zu Hause.
Die Spitex betreut Sie nach einem
Spitalaufenthalt.

*Wir pflegen nach ärztlicher
Verordnung.*

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung
Telefon **061 826 44 22**, 7.30–10.30 Uhr
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Hohenrainstr. 10b, 4133 Pratteln

Bares für Rares

Ankauf von alten Möbeln, Gemälde
Tafelsilber, Uhren, Volkskunst,
Münzen, Instrumente (Geigen, Cello)
und vieles mehr, auch defekt. Gegen
Barzahlung.

Tel. 076 702 92 25
marcel-lagrene@web.de

K. 1334

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein

OETZI & RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 95.-/Std.

Telefon **078 748 66 06**

044848

fussPFLEGE
NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin
Schauenburgerstr. 24A
4133 Pratteln
Tel. 079 372 07 38

043205

Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Holz (egal welcher Zustand).
Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren
und streichen sie und bringen sie
wieder zurück.

**Aktion im Dezember
20% Rabatt**

Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Wir machen Ihnen gerne einen
Gratis-Kostenvoranschlag.

K. 1283

DIE LAIENBÜHNE PRATTELN PRÄSENTIERT

ACHT FRAUE



Kriminalkomödie
von Robert Thomas

046564

Regie & Dialektbearbeitung
Niggi Reiniger

Alte Dorfturnhalle
Pratteln

NOVEMBER 2017

Fr	24.	20.00
Sa	25.	20.00
Mi	29.	20.00
Do	30.	20.00

DEZEMBER 2017

Fr	1.	20.00
So	3.	15.00
Do	7.	20.00
Fr	8.	20.00
Sa	9.	20.00



VORVERKAUF ab 21. Oktober 2017

Mandala, Oberemattstr. 14b, Pratteln,
061 821 20 72

online: www.laienbuehne-pratteln.ch
mit Sitzplatzreservation

CHF 25.- / 15.- (Schüler/innen, Lehrlinge, Student/innen)

Wirtschaftsbetrieb & Abendkasse ab 18.30



Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen
079 422 57 57

www.heintzroeschag.ch

K. 1212

**Inserieren
bringt Erfolg!**

Reinigungsunternehmen sucht

Reinigungsmitarbeiterin

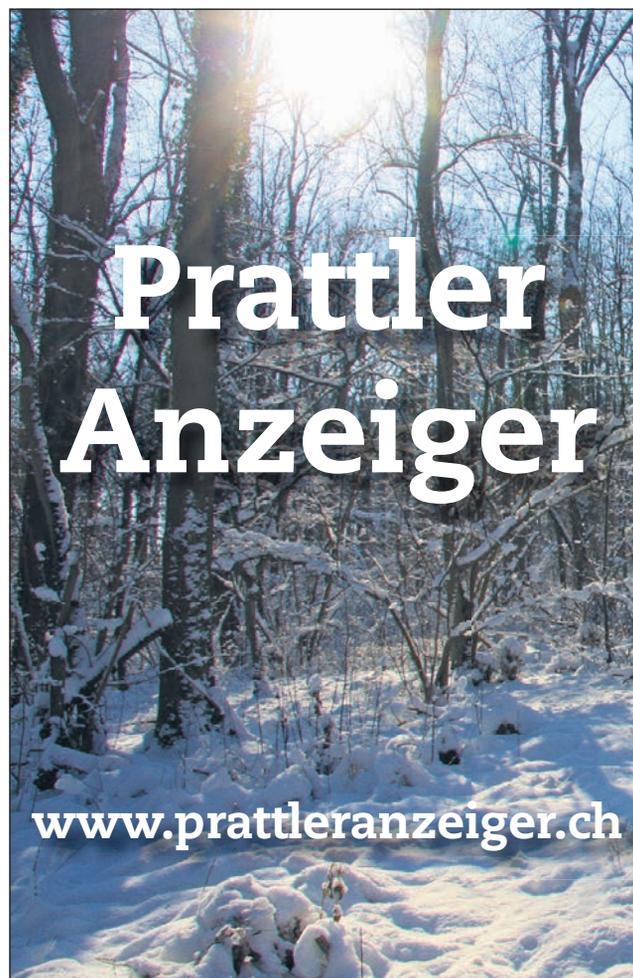
Reinigung von Büros, Kleinküchen
und Toiletten

Ihr Profil:
Erfahrung in Reinigung von Vorteil
sehr gute Deutschkenntnisse
CH oder C Bewilligung
Abendreinigung:
Montag bis Freitag
17.00 Uhr bis ca. 18.15 Uhr
in Pratteln
Eintritt: 02.01.2018



Bewerbungen an
Urs Dettwiler
Reinigungen
079 3340128

046565



Prattler Anzeiger

www.prattleranzeiger.ch

Laienbühne **Acht Frauen von diesem Schlag sind eines Mannes sicherer Tod**



Der Augenblick der Wahrheit: Die krimierfabrene Tochter Kathrin (Milena Brogly, 2. v. l.) schreitet zur Aufklärung des Vorgefallenen. Von links: Luise (Rahel Peter Grassi), Mamy Heggendorn (Annemarie Aebi), Susanne (Linn Breitenfeld), Liselotte Heggendorn (Rebecca Piatti Dettwiler), Pierrette Reichmuth (Esther Löffler), Frau Fiechter (Francesca Portapia) und Gabrielle Reichmuth (Dorette Dürr-Stingelin).

Am vergangenen Freitag teilte sich der Vorhang erstmals für die Kriminalkomödie «Acht Fraue» nach Robert Thomas.

Von Reto Wehrli

Wie schon im Vorjahr wurde auch an der neusten Premiere der Prattler Laienbühne gleich aus doppeltem Grund gefeiert. Neben der Freude über die gelungene Erstaufführung war der Anlass jeweils ein Geburtstag – letztes Jahr derjenige von Regisseurin Tiziana Sarro, heuer feierte der «geistige Vater» der Laienbühne, Kurt Gysler, seinen Ehrentag und wurde deshalb von Präsident Thomas Rohr unter dem Applaus des Publikums auf die Bühne gebeten, wo es Blumen und Gratulationen gab. Der bald

40-jährige Verein darf sich darüber hinaus über die Rückkehr von Gründungsmitglied Niggi Reiniger freuen, der erstmals seit 1994 wieder für eine Inszenierung besorgt ist.

Zu sehen gibt es auf der Bühne der Alten Dorfturnhalle *Acht Fraue*. Der Stoff erlebte 2002 eine viel beachtete Leinwandadaption durch François Ozon, ist aber ursprünglich ein Theaterstück aus der Feder von Robert Thomas aus dem Jahr 1962. Die deutsche Fassung von Franz Martin diente wiederum als Grundlage für die von Niggi Reiniger selbst bearbeitete Dialektversion, die nun in Pratteln dargeboten wird.

Ach du fröhliche

In der abgeschiedenen Villa der Familie Reichmuth versammelt sich für die Weihnachtstage die ganze Sippschaft und wer sonst

noch so zum Haushalt gehört: Neben der Kernfamilie des Ehepaars Marcel und Gabrielle Reichmuth mit seinen Töchtern Susanne und Kathrin sind dies Gabrielles Mutter Mamy und Schwester Liselotte; etwas unerwartet gesellt sich auch noch Marcells Schwester Pierrette hinzu. Ausserdem wohnen die zwei Bediensteten Frau Fiechter und Luise Döbeli im Anwesen.

Die Festtage nehmen eine fatale Wendung, als die junge Kathrin der versammelten Gemeinschaft die schockierende Nachricht verkündet, ihr Vater liege mit einem Brieföffner erstochen in seinem Bett. Von da an entfaltet sich das klassische «Whodunit»-Szenario: Ein Mord an einem isolierten Schauplatz, für den nur eine der anwesenden Personen verantwortlich sein kann. Es kommt zu Theorien und Verdächtigungen zuhauf – doch nur die beiden Töchter sind besonnen genug, die Untersuchung des «Falles» systematisch anzugehen.

Die Dramen der Damen

Wie es sich in einem derartigen Krimi gehört, haben alle Protagonistinnen ihre Leichen im Keller. Es geht um geschäftliche Misere, Liebesaffären, Geldnöte, unerfüllte Sehnsüchte, Spielschulden und sogar eine Schwangerschaft. Darüber soll nichts Genaueres verraten werden, denn die Komödie bezieht ihren Witz gerade daraus, die acht Frauen psychologisch zu sezieren und schichtweise ihre verborgenen Abgründe offenzulegen.

Niggi Reinigers Regie führt das disharmonische Oktett mit feinen Nuancierungen von einem Eklat

zum nächsten; die eingestreuten Gags sitzen und vertiefen die Profilzeichnung der unfeinen Damen mit analytischem Blick. Etwas schwer wiegt der erste Akt, der als reine Disposition mit einer Stunde Spielzeit eher zu lang geraten ist. Die Inszenierung hat in diesem Teil etwas Statisches, zumal die auftretenden Personen aus dramaturgischen Gründen genötigt sind, brav nacheinander die Ansprachen ihrer Mithandelnden abzuwarten. Im zweiten und dritten Akt legt das Spiel an Tempo und Turbulenz deutlich zu; mit einem Reigen an immer neuen Enthüllungen kommt Leben auf die Bühne.

Mordsfrauen unter sich

In manchen Momenten werden Erinnerungen an die *Blumen aus Stahl* wach, jene frühere Produktion der Laienbühne (2009), in der auch schon eine reine Frauenbesetzung auftrat und die zu ihren gelungensten Aufführungen der jüngeren Vergangenheit zählt. Das pur feminine Ensemble entwickelt auch in diesem Fall eine bestechende Chemie und spielt sich untereinander gekonnt die Pointen zu. Das bietet unterhaltsamen Selbstzweck und sorgt auch dann für lohnendes Vergnügen, wenn man – Ozons Film ist einfach zu berühmt geworden – die Lösung bereits kennt.

Weitere Aufführungen:

Freitag, 1. Dezember, Sonntag, 3. Dezember, sowie Donnerstag bis Samstag, 7. bis 9. Dezember. Vorstellungsbeginn 20 Uhr (am Sonntag 15 Uhr), Restaurant und Kasse ab 18.30 Uhr (am Sonntag 13.30 Uhr). www.laienbuehne-pratteln.ch



Jugend forscht nach – die Schwestern Susanne (Linn Breitenfeld, links) und Kathrin (Milena Brogly, rechts) nehmen ihre Tante Pierrette (Esther Löffler) in die Zange.

Fotos zVG Iris Belsler



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

Weihnachtsbaumverkauf

vor dem Bürgerhaus auf dem Schmittiplatz

Samstag: 16. Dezember 2017

Vormittag 9.00 bis 12.00 Uhr

Nachmittag 13.30 bis 16.00 Uhr

Mittwoch: 20. Dezember 2017

Nachmittag 16.30 bis 19.00 Uhr (neue Zeit)

Die Bürgergemeinde verkauft zertifizierte Weihnachtsbäume in verschiedenen Grössen und Sorten aus eigenen Beständen und aus der Region. Suchen Sie sich in aller Ruhe Ihren Baum aus, und verweilen Sie nachher mit uns bei einem Glas Glühwein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit.

Der Bürgerrat
<http://www.bg-pratteln.ch>

031120

Farb-

insetate

haben

eine

grosse

Wirkung

Bares für Rares Swisstimearts AG
Wir kaufen an von Antik bis Modern

- Möbel, Wohnaccessoires, Teppiche
- Porzellan, Bronze, Figuren, Vasen, Teller
- Asiatika
- Alles Gerahmte (Öl, Lithos, Aquarelle)
- Briefmarken, Postkarten, Münzen
- Silber (auch versilbert), Zinn
- Spielzeug (Blech, Eisenbahn), Puppen
- Militaria (Orden, Abzeichen, Uniform)
- Uhren aller Art, auch defekt
- Schmuck, aktuellen Börsenpreis + Verarbeitung

Komplette Hausräumung und Sammlungen

Kompetent – Professionell – Gut

Lassen Sie Ihre Werte unverb. schätzen
Gutachten kann ausgestellt werden
Profitieren Sie von jahrelanger Erfahrung, 3x im Jahr grosse Kunstauktion

Ihre Ansprechpartner in der Schweiz:

044 202 23 00 Geschäftsstelle

076 283 00 73 Mobil

Schifflande 10, 8001 Zürich

E-Mail: info@swisstimearts.com

K_1322

Reinigungen aller Art, Gebäudeunterhalt

Umzugsreinigungen, Baureinigungen, Räumungen

☎ 079 393 51 38 BRILLEX

info@brillexreinigungen.ch

046520

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, insetate@prattleranzeiger.ch

WIR SCHLIESSEN

DIESE FILIALE

NUR NOCH
WENIGE
TAGE

BIS ZU

70%

RABATT

ZUM BEISPIEL: JEANS CHF 21.- VORHER CHF 70.-

ALLES MUSS RAUS ALLES REDUZIERT

Rütiweg 13, Pratteln, 4133

Charles

Vögele

S w i t z e r l a n d

Gesellschaft

Alle Jahre wieder

Mit der SVP bringt auch der VVP Weihnachtsstimmung ins Dorf.

Der erste Schnee ist gefallen, der Winter hält Einzug und Weihnachten steht vor der Tür. Eine schöne Tradition sind die Weihnachtsbäume im Dorf, welche auf die besinnliche Zeit einstimmen sollen. Schon seit vielen Jahren werden die Weihnachtsbäume vor dem Schloss, auf dem Schmittiplatz und in der Längi durch die SVP Pratteln aufgestellt. So waren am vergangenen Freitag und Samstag einige SVP-Einwohner räte unentgeltlich zur Stelle und arbeiteten bei strömenden Regen und eisigen Winden für diesen schönen Brauch, merci vielmal!

Danken möchte die SVP auch der Bürgergemeinde Pratteln für die schönen Tannen, der Zehntner Elektro AG mit Fredi Wiesner für die Beleuchtung, der Schneider Forst- und Kommunalarbeiten für das Stellen der Bäume und dem Verschönerungsverein Pratteln (VVP) für die dieses Jahr zum ersten Mal mitaufgehängten Weihnachtskugeln. Auch den freiwilligen Helfern der Feuerwehr Pratteln, welche mit der Drehleiter zum guten Gelingen beigetragen hat, gebührt der Dank. Die SVP wünscht der ganzen Bevölkerung eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Rolf Hohler für die SVP

Die traditionelle Aktion der SVP Pratteln lässt auch dieses Jahr das Schloss in der Nacht in bestem Lichterglanz erstrahlen.

Fotos zVg
Tobias Tschan



Neben anderen SVP-Mitgliedern arbeiteten (von links) Claude Weisskopf, Christian Schäublin, Urs Hess, Rolf Hohler und Sebastian Enders.

Taizé-Treffen

Vergesst nicht die Gastfreundschaft

Vom 28. Dezember bis 1. Januar kommen rund 20'000 junge Menschen aus ganz Europa nach Basel, um ihre Erfahrungen der Freundschaft, der Versöhnung und des Friedens auszutauschen. Inspiriert ist das Treffen von der Taizé-Gemeinschaft im Burgund. Praktisch organisiert wird es von den lokalen Kirchgemeinden. Allein in Pratteln werden rund 200 Pilgergäste erwartet.

Es braucht noch mehr Gastgeber. Die jungen Gäste brauchen kein Bett. Nur einen Schlafplatz von zwei Quadratmetern, auf dem sie in ihrem Schlafsack am Boden viermal übernachten können. Nebst dem Frühstück – kein Mittag- und Abendessen – brauchen sie nur die Herzensgüte der Gastgeber. Orientieren Sie sich näher unter www.taizebasel.ch oder kommen Sie an den nächsten Orientierungsabend am Freitag, 15. Dezember, um 19 Uhr ins reformierte Kirchgemeindehaus an der St. Jakobsstrasse 1. Melden Sie sich als Gastgeberinnen und Gastgeber bei ihren Kirchgemeinden, eingedenk der Bitte im Hebräerbrief (13,2): «Vergesst die Gastfreundschaft nicht!»

Denise Stöckli und Louis Kuhn

Polizei Basel-Landschaft

Brand an der Grabenmattstrasse



Starker Rauch drang beim Eintreffen der Feuerwehr Pratteln aus einem Fenster im dritten Stock des Mehrfamilienhauses. Sie konnte den Brand aber rasch löschen. Es entstand grosser Sachschaden.

Foto zVg Polizei BL

PA. Am Mittwoch vergangener Woche kam es gegen 9 Uhr an der Grabenmattstrasse zu einem Brandfall. Beim Eintreffen der Feuerwehr und der Kantonspolizei drang bereits starker Rauch aus dem dritten Obergeschoss des vierstöckigen Mehrfamilienhauses. Der Brand konnte durch die Feuerwehr rasch gelöscht werden. Es entstand grosser Sachschaden. Zwei Personen mussten mit Verdacht auf eine Rauchvergiftung mit der Sanität ins Spital verbracht werden. Die Salinenstrasse musste während der Löscharbeiten für gut eine Stunde in beiden Richtungen gesperrt werden. Bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe am Mittwochabend stand die Brandursache noch nicht fest. Die Forensik sei noch an der Arbeit, erklärte die Kantonspolizei auf Anfrage, die Abklärungen dauerten auch diese Woche noch an.

Leserbrief

Herzlichen Dank für die Wiederwahl

Für die Wiederwahl zur Friedensrichterin und das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sowie allen Personen und Parteien, die mich unterstützt haben, herzlich bedanken. Ich werde weiterhin mein Amt gewissenhaft und motiviert ausüben, dies immer mit dem Anspruch, gute Verhandlungslösungen zu erzielen. Auch freue ich mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Susanna Käch, um gemeinsam zum Wohle der Bevölkerung und der Unternehmen von Pratteln und Augst beitragen zu können.

Ruth Schäublin, Friedensrichterin

Der direkte Draht zur Redaktion:
redaktion@prattleranzeiger.ch



Besuchen
Sie uns.

Würziges aus aller Welt.



Eine Marke der

SCHWEIZER
SALINES
SUISSES

Pratteln/Schweizerhalle
Düngerstrasse 51

Ladenöffnungszeiten:
Montag–Freitag 13.30–18.30 Uhr



Online-Shop
www.salzladen.ch

www.prattleranzeiger.ch

GROSSER WEIHNACHTS- RAMPENVERKAUF

70% Rabatt
auf das gesamte Sortiment

NUR BARZAHLUNG!

Display Service Logistics AG
Bahnhofstrasse 17
4448 Läfelfingen

Öffnungszeiten:

30. 11./1. 12. 2017 10.00 – 19.00 h
2. 12. 2017 9.00 – 16.00 h

mit Verpflegungsmöglichkeit im
Weihnachtsbeizli!!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.



K_1328

Muttener & Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung

Weihnachts- und
Neujahrswünsche



Die Präsentation erscheint
im **Muttener & Prattler Anzeiger**
am 22. Dezember 2017
Inserateschluss 4. Dezember 2017

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen
zur Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@mutteneranzeiger.ch
inserate@prattleranzeiger.ch

Einfamilienhaus-Ambiente Garten und Pool Mitbenutzung !!!

In kleinem 3-Familienhaus
im Neusatzweg 24 in Pratteln
vermieten wir nach Vereinbarung

**heimelige 3-Zimmer-Wohnung,
1. OG + 2 zusätzliche Zimmer auf
dem Zwischengeschoss**

Neue Einbauküche
Entrée, Wohn-, Ess- und Schlaf-
zimmer mit Parkettböden
Küche, Dusche/WC mit Platten-
belag

Heimarbeit resp. Homeoffice?
Dafür bieten sich ideal die beiden
Zimmer auf der Zwischenetage an.

Mietzins Fr. 1650.– inkl. HK/NK

Auto-Abstellplatz kann für
Fr. 60.– /mtl. dazugemietet werden.

Auskunft und Vermietung:
Ramseier Treuhand AG
Frau Nadia Saccomani
061 826 60 60

046517

Maler Express Team P. & M. Buschor

Ihr Familienunternehmen für alle Maler- und
Tapezierarbeiten

Gratis Heimberatung

4416 Bubendorf, Tel. 061 733 16 10
www.maex-team.ch

046515

Reformierte Kirchgemeinde

Baurecht kann übertragen werden

Ausserordentlich gut besucht war kürzlich die Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Pratteln-Augst. Unter anderem wurde das Budget und der Steuerfuss für das Jahr 2018 beschlossen und der Wohnortswchsel von Pfarrerin Clara Moser nach Ba-

sel gutgeheissen. Die Mehrheit der anwesenden Kirchgemeindemitglieder folgten dem Antrag der Kirchenpflege und hiess das wichtigste, zukunftsweisende Geschäft «Grundsatzentscheid Zukunft Baurechtsvertrag» gut. Das Baurecht an der St. Jakobstrasse 1 kann demzufolge auf einen anderen Baurechtsnehmer übertragen werden.

Christine Weber, Verwaltung

Kirchzettel

Ökumene

Fr, 1. Dezember, 9.30 h: Ökum.

Gottesdienst mit Abendmahl, Senevita Sonnenpark, Pfarrer Elias Jenni.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Elias Jenni.

Mi, 6. Dezember, 6 h: Ökum. Roratefeier, kath. Kirche, Pfarrer Daniel Baumgartner.

Fr, 8. Dezember, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst für die im letzten halben Jahr Verstorbenen, Altersheim Nägelin, Sozialdiakonin Jutta Goetschi.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst für die im letzten halben Jahr Verstorbenen, Alters- und Pflegeheim Madle, Sozialdiakonin Jutta Goetschi.

Jeden Mo: 19–19.45 h: Meditations-treffen, Festsaal neben ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, Kirchgemeindehaus. 20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgen-gebet, ref. Kirche.

17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor, «Wir proben fürs Krippenspiel», Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 9.30 h: Ökum. Gebets-gruppe, Oase.

Katholische Kirchgemeinde (Muttenerstrasse 15)

Sa, 2. Dezember, 18 h: Musikalische Lichtvesper mit Kommunion-aussteilung, Romana.

So, 3. Dezember, 10.30 h: Eucharistiefeier mit Minieinführung ital./deutsch, Kirche.

17 h: Adventskonzert der Kreis-musikschule, Kirche.

Mo, 4. Dezember, 18 h: Frauen-mobile: Fondue, Oase.

Mi, 6. Dezember, 6 h: Roratefeier mit 3. Klässlern, Kirche, anschlies-send Zmorge im Saal.

9 h: Eucharistiefeier, Romana.

14.30 h: 3x20 mit Seniorenchor und Santiklaus, Saal.

17.30 h: Probe für Krippenspiel, Saal.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Preghiera, Kirche.

Do, 7. Dezember, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

12.15 h: Taizégebet, Kirche.

Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

Fr, 1. Dezember, 14–17.30 h: Kerzenziehen Kirchgemeindehaus.

Sa, 2. Dezember, 11–17 h: Kerzenziehen Kirchgemeindehaus.

So, 3. Dezember, 10 h: Gottesdienst zum 1. Advent, ref. Kirche, Pfarrer Daniel Baumgartner, begleitet vom Trachtenchor. *Kollekte:* Mission 21. 11–17 h: Kerzenziehen Kirch-gemeindehaus.

19 h: Kirche, Kultur in der Kirche, «Der musikalische Reiseführer gemäss Aristoteles», mit dem English Seminar Choir unter der Leitung von Michel Uhlmann. Ein Konzert über das Entstehen und Erleben von Emotionen. Werke von M. Fletcha, G. Verdi, V. Williams, Hugo Distler und vielen anderen Komponisten. Eintritt frei – Kollekte.

Mi, 6. Dezember, 19.30 h: Lesekreis mit neuer Lektüre. «Was man von hier aus sehen kann», Autorin Mariana Leky. Hauptstrasse 60, Pratteln, Pfarrerin Clara Moser.

Do, 7. Dezember, 14–17 h: Kirch-gemeindehaus, Joerin-Kaffee, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Chrischona-Gemeinde (Vereinshausstrasse 9)

Sa, 2. Dezember, 10–15 h: Kalenderaktion (MM Dorf, M Partner, BLKB, Spar Längli).

So, 3. Dezember, 10 h: 1. Advents-Brunch (Anmeldung) mit Reiner Bamberger, Kinderprogramm.

Do, 7. Dezember, 20 h: Gebet.

* ausser während der Schulferien

Eine Kerze als Geschenk



Selber gezogene Kerzen können am Schluss noch verziert werden, wie am Weihnachtsmarkt beim Robi-Stand (Foto) oder noch dieses Wochenende im reformierten Kirchgemeindehaus. Foto Markus Portmann

Reformierte Kirche

Adventsgottesdienst mit dem Trachtenchor

Am Sonntag, 3. Dezember, um 10 Uhr, findet in der Dorfkirche ein feierlicher Adventsgottesdienst statt. Musikalisch bereichert wird die erste Adventsfeier durch den Trachtenchor Pratteln unter der Leitung von Myrta Baur. Der Trachtenchor trägt im Gottesdienst besinnliche Winterlieder vor und unterstützt die Gemeinde beim gemeinsamen Singen. Mit den schönen Trachten, dem festlichen Gottesdienst und der adventlichen Musik werden die Besucher auf die kommende Weihnachtszeit eingestimmt. In diesem Sinne würde es die Beteiligten freuen, möglichst viele Menschen am 1. Advent in der reformierten Kirche begrüßen zu dürfen. *Pfarrer Daniel Baumgartner*

Katholische Kirche

Seniorenringkreis und Santiklaus am 3x20

k.k. Ein gemütlicher, besinnlicher Nachmittag mit dem Seniorenringkreis Pratteln erwartet die Besucher am 3x20 vom Mittwoch, 6. Dezember, um 14.30 Uhr im Pfarreisaal. Auf Besuch kommt der Santiklaus und zum Zvieri gibt es Grättima und Cacao. *Monika Kieffer*

Stern von Bethlehem im Museum in Basel

k.k. Dem Thema Weihnachtssterne widmet das Museum der Kulturen die aktuelle Ausstellung. Auf einem Rundgang wird die Weihnachtsgeschichte auf ihren theologischen und biblischen Hintergrund befragt und die vielfältigen Ausformungen des Sterns und seine Darstellung in den

Krippen bewundert. Treffpunkt ist am Samstag, 9. Dezember, um 15 Uhr beim Eingang Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20. Leitung Matthys Klemm, Augst.

«1 Million Sterne» auch am Bahnhof

k.k. Am Samstag, 16. Dezember, brennen wieder die Hoffnungslichter der Caritas-Solidaritätsaktion in vielen Städten. Auch mehrere Hundert Sterne am Bahnhof Pratteln. Eröffnung ist um 17.30 Uhr mit Surprise-Chor, Cartons du Coeur, Migranten der Plattform Pratteln und Oberstufenschülern.

Ökumene

«Es lüchtet!» an den Roratelichtfeiern

PA. Wie jedes Jahr sind die Drittklässler früh am Morgen um 6 Uhr zur Roratefeier eingeladen. Familien von Pratteln feiern am Mittwoch, 6. Dezember, in der Kirche, Familien aus Längli und Augst am Mittwoch, 13. Dezember, im Romana. In der Dunkelheit glänzen die Kerzen besonders und zeigen etwas vom Geschenk des Lichtes von Jesus. Selbstverständlich sind auch alle anderen Gemeindemitglieder eingeladen. Gesonderte Feiern gibt es vom Frauenverein jeweils in der Kirche am Donnerstag, 14. Dezember, um 17.30 Uhr und von den Oberstufenschülern am Donnerstag, 21. Dezember, um 7 Uhr.

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Tel. 061 461 81 20 www.der-trauerredner.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttens und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

es beginnt mit dir !

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23uhr
design- & wohlfühl-ambiente
persönlicher trainer buchbar
gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle
monatlich*
39.-

* mindestdauer 12 monate
+ einschreibung einmalig chf 30.-

discount fitnesscenter **fit.ch**®

pratteln

info & abo-einschreibungen
dienstag 18.00 - 19.00
donnerstag 19.00 - 20.00
samstag 10.00 - 11.00

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 19 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!**

fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027
www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...



autobahnausfahrt
pratteln
schweizerhalle



hier findest du uns!

grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager und pearl,
2. etage, nahe magic-x)

gratis anrufen
0800 027 027
info@discountfit.ch
www.discountfit.ch

**discount
fitnesscenter **fit.ch**®**

fitness für alle

einfach gut aussehen



nr.1 fitness & lifestyle | 19 standorte | 25'000 member | 365 tage | 6-23uhr

Der Junge, der im Oktober Weihnachten feierte

Wenn Sie an der Menschheit zweifeln, unsere Gesellschaft für eine Ansammlung seelenloser Egozentriker halten und Weihnachten Ihnen bedeutungslos vorkommt, dann sollten Sie diese Geschichte lesen.

Wenn ich es mir richtig überlege, dann ist es eigentlich ziemlich egal, warum Sie diese Geschichte lesen. Aber lesen Sie sie.

Alles begann mit einem Flugblatt, das in St. George verteilt wurde. St. George ist ein kleiner Ort in Kanada. Aber ein Ort, in dem die Menschen grosse Herzen haben, wie wir noch lesen werden. In dem Flugblatt hiess es, dass die Familie des jungen Evan dieses Jahr Weihnachten etwas früher als üblich feiern werde.

Evan war sieben Jahre alt und litt an einem inoperablen Hirntumor. Fünf Jahre lang hatte er gekämpft, Medikamente genommen und Chemotherapien gemacht. Aber jetzt, sagten die Ärzte, können sie nichts mehr für ihn tun. Sie rieten der Familie, das Weihnachtsfest vorzuziehen. Und so entschied Mutter Nicole, dass

Illustrationen: Designed by Freepik

der kleine Evan Weihnachten im Oktober feiern werde. Mit Lichtern, Weihnachtsbaum und allem, was in einem kanadischen Haus dazugehört. Sie informierte die Einwohner des 3000-Seelen-Dorfes und die Cousins starteten eine Facebook-Seite.

Die Reaktionen waren überwältigend. Zuerst bei Freunden, dann im Dorf, in der Region und schliesslich in ganz Kanada, in den USA, sogar in Europa und in Asien berührte die Geschichte des kleinen Evan die Menschen. In Zeitungen, im Fernsehen und ganz besonders in sozialen Medien verbreitete sich die

Geschichte des todkranken Jungen, der Weihnachten im Oktober feiern wird.

So kam es, dass St. George schon im Herbst im weihnachtlichen Glanz erstrahlte. Die Häuser waren liebevoll geschmückt, Tannenbäume standen in den Gärten und prächtige Lichterketten leuchteten um die Wette und Schneemaschinen verwandelten den Herbst in eine

Weihnachtswinterzauberlandschaft. Am 24. Oktober war Weihnachten. Mehr als 7000 Menschen kamen, um mit Evan das Fest der Feste zu feiern. Mehr als doppelt so viele, wie

St. George Einwohner hat. 25 Wagen, Pferde und eine «Pipe Band»

kamen zur grossen Weh-

nachtsparade, die an Evans Haus vorbeiführte. Der Weihnachtsmann erfüllt Evans grössten Wunsch und brachte SpongeBob mit, die Zeichentrickfigur, die der Junge so sehr mochte. Evan, der so gerne Polizist geworden wäre, wurde Ehrenoffizier der Polizei von Brantford und erhielt den Badge und die Uniform. Und von der lokalen Feuerwehr gab es einen schmucken Helm und ebenfalls eine Uniform.

Es war ein wunderschönes Fest für alle und die Fröhlichkeit steckte jeden an. Es war ein Fest für Evan, aber auch ein Fest für die vielen anderen Kinder, die an Krebs erkrankt sind.

Zehn Tage später musste Evan ins Spital. Er sah dort zu, wie die Feuerwehr den grossen Weihnachtsbaum vor dem Spital aufstellte und seine grösste Freude sei gewesen, wenn ihm seine Familie aus den vielen Briefen, Karten und Mails vorgelesen habe, die er erhalten hatte.

Am 6. Dezember starb Evan mit einem wunderschönen Lächeln im Gesicht in den Armen seiner Mutter.

Patrick Herr



senevita Sonnenpark

Zuhause ist, wo man sich gut aufgehoben fühlt

Grosszügige gemütliche Wohnungen

- Betreutes Wohnen mit 24h Notruf im Haus

Altersheim mit persönlicher Pflege und Betreuung

- Lang- und Kurzzeitpflege, Demenz, postakut

Öffentliches Restaurant mit mediterraner Terrasse

- regional, saisonal, kreativ, überraschend
- zu jeder Tageszeit, für Familien, die Mittagspause, Ihre Anlässe

Senevita Sonnenpark
Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln
Telefon 061 825 55 55
www.sonnenpark.senevita.ch

Weihnachtsbaum Verkauf



In der Pflanzung «Hülften»
Beim Wannenkreisel (nähe Interio) in Pratteln

Edel – und Rottannen

Verkauf täglich ab:
Samstag, 9. Dezember 2017

Mo. bis Fr. 10–18 Uhr
Sa. 8.30–17 Uhr

Sonntagsverkauf:
So. 10. & 17. Dezember 2017
von 11–16 Uhr

Fam. Bielser, Bielser Hof & Team
4133 Pratteln, Tel. 061 821 55 04



Wahlkreis Pratteln

CVP – mit Härz drbi für Prattele

meister sanitär+ spenglerei ag

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, MuttENZ
Tel. 061 466 80 80, Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

alltech INSTALLATIONEN AG

Gutschein im Wert von CHF 50.–

[pro Auftrag nur ein Gutschein einlösbar]

MuttENZ | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

Sanitär
Heizung
Service

Von der Suche nach dem Jesuskind

Ginetta wollte ein Jesuskind. Ginetta kam als junge Frau in unseren Männer-Haushalt. Sie knetete die beste Pasta. Und sie bügelte die Hemden, als gälte es, in ihnen «Tosca» zu dirigieren. Kurz: Ginetta war die perfekte Haushälterin. Sie blieb, bis ihre Hände zu zittern begannen. Und die Zeit ihren Rücken wie einen schlecht eingeschlagenen Nagel krümmte. Aber stets im Advent bringt uns Ginetta ihre hausgneteten Nudeln, die feiner sind als Engelshaar. Und diesen flockigluftigen Kuchen, den sie aus stundenlang geschlagenen Eiern, Zucker und einem Hauch von geriebenen Mandeln komponiert. Diesmal bringt sie auch den Befehl: «Ein Jesuskind!» Dazu verärgert: «In diesem Heidenland führen sie so etwas nicht in den Regalen – nur Barbie-Puppen und herumschiessende Plastikkriegler!» Es scheint, dass Ginettas Pipa, eine kläffende Nervensäge unbekannter Herkunft, den Krippenjesus verschluckt oder zumindest irgendwo vergraben hat. Jedenfalls ist ER in ruhender Kleinform nicht mehr auffindbar. Und deshalb: «Du gehst nächste Woche eh nach Rom. Also bring mir den Weltenherrscher. Aber nur mit Lichterkranz! Ohne Lichterkranz könnte es auch der junge Herr Meier sein ...» Da machten wir uns also auf die Suche nach dem kleinen Herrn und wurden gar arg gebeutelt. Es ist nämlich so: Zwar hausen wir in Rom in einer Strasse,

die den Namen des Jesuskindes trägt. Und da sind auch in den Nebengassen viele grosse Geschäfte, die allerlei Frohes für den Klerus ausstellen: funkelnde Kardinalsringe in schwerem Gold, üppige Papstkronen und auch schon mal ein etwas gewagter, schwarzer Priesterrock, den man von oben bis ganz unten mit 64 Stoffkügeln zuknöpfen muss. Die Herren Kleriker aus aller Welt stehen mit verträumten Blicken vor diesen Schaufen-

Illustrationen: Designed by Freepik



tern wie die Label-Tanten vor den Vuitton-Auslagen. Sie diskutieren über Schnitt und Stoff. Und dann kaufen sie sich so einen Fummel, um daheim in Uganda oder Bad Ischl den Gottesdienst froh aufzumischen. Ich also rein ins Heiligtum: «Herrschaften – ich brauche einen Jesus. ABER MIT HEILIGENSCHHEIN. Und nicht grösser als der Daumen meiner linken Hand ...» Man schickt mich in die Abteilung «Requisiten». Doch da sind lediglich Opferstöcke mit Kunststoffkerzen, die beim Einwerfen eines Euros zu blinken anfangen (für einen lustigen Moment lang überlege ich mir, ob ich Innocent mit dieser schönen Weihnachtsgabe grün ärgern könnte – MAN STELLE SICH VOR: DER OPFERSTOCK NEBEN SEINEM KASSENSCHRANK!). Natürlich gibt es die Sterbesakramente in eleganten Lederköfferchen – ganz klar, dass auch Josef, gebeugt über dem Hirtenstab, auf seinen Käufer wartet. Doch Maria herrscht überall vor – FRAUENPOWER AUCH IM KLRIKALEN BEREICH. Wieder meine Frage nach dem «Bambino Gesù». Einer der Händler bequemt sich, nun in den Keller zu steigen. Es scheint, dass man IHN dort lagert. Doch der Jesus, den er mir aus Holzwolle und Packpapier schält, hat die Grösse eines ausgewachsenen Pudels und dürfte das Stübchen von Ginetta gut zur Hälfte aus-

füllen. Deshalb: «Haben sie ihn nicht kleiner? Es ist für eine Familienkrippe!» Tadelnder Blick des Personals: «So etwas führen wir nicht.

Nur alles im Grosse!» Ich habe es daraufhin auf dem Sonntagsmarkt von Porta Portese versucht. Es gab den Kleinen antik aus den 60ern im Stroh. Aber man musste gleich die ganze Herde nehmen – mit den Halleluja-Engeln, der Eierfrau und dem ganzen Gesummse. Das dann doch nicht. Also schickte mich der Händler nach

FRIDAY X-MAS

CONCERT LOUNGE AM MARKTPLATZ
LIVE CHRISTMAS STREET-ART
FRIDAY-SHOPPING BASEL CITY

MEHR INFORMATIONEN UNTER
BASELLIVE.CH/XMAS

8. / 15. / 22.
DEZEMBER
17.00 – 20.00 UHR

PRO INNERSTADT
BASEL



Vom Freilandsäuli



Der „intelligenteste“
Salami

Dreieck = ideal zum Schneiden
geschält = sofort geniessen
vacuumiert = gut haltbar



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz
Partyservice · Verkauf Engros
www.goldwurst.ch

Neapel in die Krippenstrasse: «Dort ist das ganze Jahr Weihnachten – und dort dürften Sie sicher fündig werden!» FÜNDIG? Ich fand Herrn Berlusconi, wie er in Ton geformt in der Hölle siedet. Ich fand auch Sophia Loren gipsgeformt die Hände zum Himmel streckend und – natürlich! – Hunderte von wohlgenährten Priestern, denen man mit einer Trick-Druck-Mechanik eine Errektion hervorzaubern konnte. NA DANN: FROHES FEST! Schon schüttelte ich verzweifelt den Kopf: «Ja Himmel – wo bist DU hingekommen?» – als ER mich an ein Ständchen mit einem bunten Taschenlampen-Lesebrillen-Nagelscheren-Angebot führte. Da gabs auch kaum finger-grosse Hartplastikpüppchen im Angebot. Sie nannten die Kunststoff-Babys «Marie-Lou». Und hatten sie mit «Made in China» abgestempelt. Stückpreis: zwei Euro. Das kann man schlucken! Ich habe den günstigen Kauf mit etwas Goldfolie heiligenscheinmässig aufgerüscht, die Augen mit einem Eyeliner vergrößert und alles in Lametta gelegt. So wurde Marie-Lou IHM doch noch ähnlich. Zu Hause schaute sich Ginetta die kleine Puppe im «Goldfinger»-Outfit an. Bekreuzigte sich. Und meinte, sie habe ihren lieben Pipa-Hund umsonst verdächtigt. Der Krippen-Jesus sei nicht gefressen worden, sondern unter den Glasbaumvögeln hervorgekommen. Und: «DANKE TROTZDEM!» So ist die Krippenwelt für Ginetta wieder in Ordnung. Wir aber nutzen hier die Gelegenheit, die guten Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass ER im Windelalter Mangelware geworden ist. Marie-Lou aus China ist kein wirklich passender Ersatz. DESHALB: TRAGT SORGE ZUM JESUSKIND. Kleiner Nachtrag: Ich habe die verglimmerte Marie-Lou dann Innocent zum Namenstag geschenkt. Er zeigte sich ziemlich ungehalten: «Du gibst dein Geld wirklich nur für unmöglichen Mist aus ... und dies lediglich, um mir auf die Eier zu gehen!» Ich hätte den blinkenden Opferstock doch nehmen sollen ...

-minu

Geschichten aus:
Schüfeliauf Bohnen
 Etwas andere Weihnachtsgeschichten
 Friedrich Reinhardt Verlag
 ISBN 978-3-7245-2161-7



peter kern, malergeschäft

Nachfolger Philip Schubert



Burggasse 1
 4132 Muttenz
 061 461 63 34

info@kern-maler.ch
 www.kern-maler.ch

✓ Taxi- & Limousinenservice **S&S taxi**
 ✓ 100% zuverlässig www.sundstaxi.ch
 ✓ sauber & günstig

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile:
 S&S Taxi +41(0)79 802 12 12
 Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch
 CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch

ÖPPIS GUETS US DER REGION

Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse feine Spezialitäten anbieten.

Wihnachtsagebot:
huusgmachtli Wihnachtsgutzi, Läckueche und Christstolle!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttenz 061 / 461 22 02
Büro Liestal 061 / 906 92 06

BAD, BIZARRE AND BLOODY BRILLIANT!

RICHARD O'BRIEN'S
ROCKY HORROR SHOW

10.-15.04.18
 Theater **11** Zürich

17.-22.04.18
 Musical Theater Basel

ticketcorner.ch
www.rocky-horror-show.ch

Sonntag Bäck Basler Zeitung [zipp.ch](http://www.zipp.ch) CASILISX DO HOHE STEL

SPAR Supermarkt

Öffnungszeiten

Montag-Freitag	7-19 Uhr
Samstag	8-18 Uhr
SONNTAG	9-17 Uhr

Länglistrasse 14
4133 Pratteln



Bild: Designed by Freepik

breitband.ch

3 Monate gratis

Aktion Rudolph

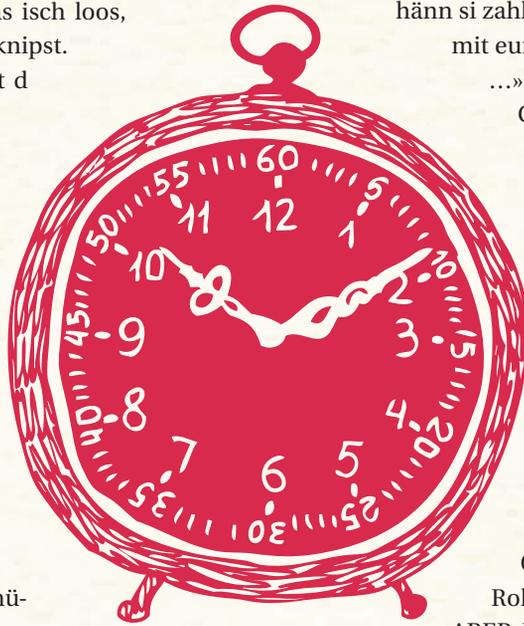
Bei allen Neuabschlüssen oder Abo-Upgrades bis 31. Dezember 2017 ist die Grundgebühr für 3 Monate geschenkt! Sie sparen bis zu 344.70 CHF!

breitband.ch | Internet | Telefonie | zeitversetztes TV | PayTV

*Davon ausgenommen sind Telefonie-Gesprächsgebühren und der Bezug aus der Mediathek. Aktion gilt für alle zwischen 1.12.2017 und 31.12.2017 neu abgeschlossenen Abnehmern oder Abo-Upgrades. Davon ausgeschlossen sind Wechsel innerhalb der gleichen Preiskategorie. Eine Barzahlung oder Kombination mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Ergebnis berechnet bei Abschluss eines TriPowerPro Abos. breitband.ch ein Service der ImpraWare AG.

Alarm vor Wiehnachte

S Lilli und s Lorli hänn welle uff d Strooss, wos nääbe-nyne dättere und tschädderet hett. Liechtkuugele änn afoo danze und Alarmglogge hänn Zetermordio gjault ... S Hildi hett sich uff sym Rollator grad no kenne heebe, sunscht wäärs vor Schregg zämmedätscht. Do kunnt so ne Männli mit eme Kiinibärtli, wo s Lorli an Öschter sy Gaiss gmahnt hett: «Aber hallo, myny Daame – wurde Si emool Ihri Ykaufsdäsche uffmache ...» «Was isch loos, Lori ...?», hett s Lilli dr Hörapparat uff «on» knipst. «Dä Daggel maint, mer haige gfulze ...», hett d Fründin giftig d News vom Daag duuregee. Denn hett s Lorli mit eme falsche Lächle dr Meiere vom dritte Stogg zuegwungge. Die hett grad uf 100 hyperventiliert und mit uffgsperre Oigli die Szene beobachtet. Zäh Minute spöoter sind die baide alte Dame immene dunggle Kämmerli ghoggt. Dr Goaty-Daggel, also s Männli mit em Geissebärtli, hett sich hektisch dur zwei Paar Strümpf, en Ermelschurz und e Nachthemmli gwiehlt. Denn hett ers uffgeh: «Hänn Si e Quittig?» Jetzt isch es aber em Lorli doch z blööd worde. S hett zwische nem Kloschterfrau Melissekaischt und zwai Ricola-Hueschedääfeli e Zeedeli fiiregnüüblet: «Dooo – Si Gloon! Was soll aigentlig das ganze Theater?» Aigentlig isch s Lorli wäägen ere Bluuse ins Waarehuus koo. S isch denn aber bi dämm Ermelschurz hänge bliibe, bi nere Aktionspackig Strümpf mit Nöht und öbbe bi dem Nachthemmli, wo zwor drei Nummere z gross, aber saage und schreibe 75 Prozant aabegsetzt gsi isch. Und das vor Wiehnachte! Dr Daggel hett jetzt uff so ne Funkgrät ynegreedet. Und no fünf Minute isch e Verkoifere erschiine, wo dr Kassecomputer uff em Lorli sym Quittigszeedel als Nummere fünf ygeh hett. D Verkoifere isch zimmlig dur e Wind



gsi: «Jä gohts eych no, ihr Armlüchter – mir hänn Wiehnachtsverkauf und kai Zytt für so Schysssdrägg ...» Dr Daggel hett gsüfzget, so wie Daggel immer wider süfzge, wenn si mergge, ass si mit grumme Bai uff d Wält koo sinn. Är hett dr Nummere fünf d Quittig vom Lorli aane-gstreggt, und die isch grad nomool in d Luft: «Jä und jetzt – klar sinn das die baide Fraue mit em Nachthemmli und de Strümpf. Und klar hänn si zahlt. S isch alles in Ornig – nummen ihr machet mit eurem Schyss-Sicherhaitssystem so ne Terror ...» «JÄ SCHYSSDRÄGG», hett s Lorli jetzt uff guet Glaihünigerdytsch tobt. S hett jo allewyl e weeneli lutt greedet, wells nimm so guet ghöört hett. Aber jetzt sinn em alli Ross duure: «DO ISCH GAR NÜT IN ORNIG – SI FIEHREN IS VOR ALLNE LÜTT AB WIE SCHWÄRVERBRÄCHERINNE USS EM WOOGHOOF ... UND DAS DENN NO USSGRÄCHNET VOR DR MEIERE VOM DRITTE STOGG ... HÄNN SI GSEH, WIE DIE GLUEGT HETT ... DIE DÄFFELETS DOCH JETZT SCHO IN DR BÄCKEREI UMME UND WENN SIS D Ö R T UUSE-BÄLLITSCHIERT, WAISS ES MORN S GANZ QUARTIER ...!» S Lorli hett energisch mit em Rollator kesslet: «Y WILL DR DIRÄGGDER ... ABER DALLIDALLI ... SUNSCHT WÄRDE DER MI NO KENNELEERE ...» Wider hetts am Rollator kesslet und bi sich dänggt, dass so ne Laufhilf aigentlig au e huffe gueti Sytte haig ... Bald emool isch s glaine Büro grammlt voll gsi vo Mensche, wo uff die beide alte Wyyber ynegreedet hänn: «Aber loose Si doch zue, myny Daame ... so Kontrolle sinn aifach wichtig ... absolut nöötig ... nadürlich isch es komisch, ass si klingele, obwohl alli Chips ewägg gemacht worde sinn ... und nadürlich duet is das leid, aber ...» Mittlerwyyle isch au dr Waarehuus-Dirägger do gstande. Är hett de baide

Illustrationen: Designed by Freepik



Switch on, feel good.
Loewe bild 4 – OLED

Auspacken, einschalten, abtauchen. Explodierende Farben, überwältigend authentische Bilder. Der Screen: mit 4,9 mm – ultradünn, mit dazugehörigem 80-Watt-Lautsprecher und Table Stand. Fußball sehen, als ständen Sie an der Seitenlinie? Mit bild 4 sitzen Sie nicht in der ersten Reihe, sondern mittendrin.

Erfahren Sie mehr bei:

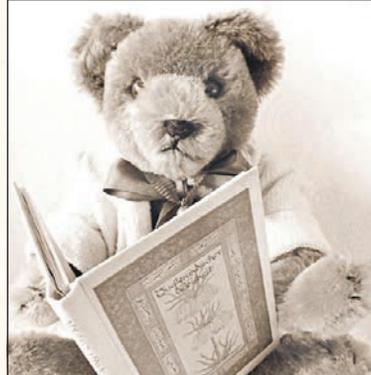


Feldbergstrasse 76, 4057 Basel, Tel. 061 692 41 41
Filiale: Hardstrasse 139, 4052 Basel, Tel. 061 311 69 51
www.winterag.ch

Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia
Verkauf und Beratung
Installationen Kabel TV und SAT
Reparaturservice für alle Marken



LOEWE.



**BÄRLIMANN-
VERLAG
RIEHN**

Hans-Peter Zürcher

baerlimann-verlag@gmx.ch

baerlimann-verlag.blogspot.ch

**Brücken
Käse-Fondue**

15.-
500g

inkl.
gratis
Fondue-Brot

Mercato
Raststätte Pratteln

AKTION gültig bis
31.12.2017

**AYMONOD
Tiefbau AG**

**Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln
Telefon 061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

Fraue wäägen em Erger e Kaffi-Bon fir e Cappuccino versproche. «Dä könne si sich an Arm stegge ... Si VOLLPFOSCHTE», hett s Lori jetzt wider uff Glaihüniger Art tobt. S hett nit ARM, sondern öbbis vyl Argers uusegloo – Glaihünigerdütsch halt. Und s isch wahnsinnig stolz gsi uffs Wort «VOLLPFOSCHTE», wos kürzlig vo sym Änkel Eric uffschnappt hett. S Lorli hett jetzt em Lilli e Stooss in d Ryppy geh: «My gueti Fründin doo het e Kneuprothese mit eme künstliche Glänk ...» «Was haan y?», hett s Lilli sy Fründin entsetzt gfrogt. «Was hett Si?», hett dr Daggel gfrogt. «... si klingelet bi jeedem Zollübergang ... unter jeedem Flughaafe-Kontrollbooge ... si klingelet sogar bi Parkhüser-Barriere und ...» «WAS DUEN ICH?», hett s Lilli gstotteret. Aber s Lorli isch gar nit druff yygange: «... UND JETZT KÖMME IHR GROSSHIRNI DOO UND BEHAUPTE, MIR SYYGE ZWAI GEMAINI DIEBIN-NE!» S erscht Mool het jetzt dr Wachmaa an sym Goaytie ummegriibe: «Also, das mit dem Glängg ... das haan y halt nit könne wisse ... mir isch jo au klar, ass zwai so alti Wyyber nümme uff Diebestour ummerodiere ...» «WIE BITTE?» «... ähh, y main: Nodürlig sinn Si unschuldig, liebi Fraue ... total unschuldig ...» Jetzt hett s Lorli aber Vorfahrt kaa: «Denn hueschte Si das gfelligscht dr Meiere vom dritte Stogg ... unsere Ruef isch ruiniert. Und denn no knapp vor Wiehnachte ... MIR VERLANGE SCHAADENERSATZ UND SCHMÄRZENSGÄLD!» Es isch e Hi und Här gsi im glaine Stübli. Dr Diräglder hett d Sekretärin vom Verwaltigsroot aaglütte. Die hett dr CEO vo sym Computerspil ewäggholt. Und dää hett die ganzi Gschicht am Delifon miesse aaloose, während-dämm er am Computer sy Solitaire fascht fertigtbrocht hett ... «Gännnn ... dääne Wyber zwai Frässkörb. Und jeedere e Wiehnachtsbon über 500 Stutz ...» Jetzt isch sy Solitaire-Game daatsächlich uffgange: «... und dr Meiere vom dritte Stogg e Flasche Cognac», hett dr CEO guet gluunt no aine dryy geh. Die falsche Diebinne sinn mit ihre Guetschyyn sofort wieder in d Daamebekleidigsabtailig abzwitscheret. Si hänn jetzt doch no drei Bluuse gfunde und vier Handtäsche – zwai für am Wärtig und zwai für am Sunntig. Bim Ussgang hänn si nadürlig prompt wiider Alarm ussglöst und d Liechter sinn ummedantz wie uff em Time Square an Wiehnachte. Dr Daggel hett se total entnärvt duuregwungge: «Göhn Si, myny Dame, göhn Si ... y waiss: d Gneuprothese ... ich bi übrigens dr Benno!» Dehaim hänn si dr vergässeni Chip im aabegsetzte Nachthemmli gfunde. In dr letschte Adväntswuche hänn denn d Alarmglogge vom Waarehuus gar nümme mit Schälle und Rattere uffhööre welle ... «Verruggd, was die Wyber alles mit ihrem Guetschyn zämme kaufe ...», het dr Wachdaggel sy Grind schüttlet und de Baide Fraue zuezwingeret: «Alles paletti, Myladies ... s künstlich Gneuglängg ...» «Si sinn aifach e Schatz, Herr Benno», hett em s Lilli gsait, während si em d Hand geschüttlet hett. Denn hett si e Flasche Cognac uss em Rollator gfischt: «Doo – schööni Feschtääg!» Nadüürlig isch dä Cognac so weenig zahhlt gsi wie alles andere, wo in de Yykaufssegg vo de baide Fraue e Grossalarm ussglöst hett. Und nadüürlig hett me se nie me kontrolliert. S Lilli hett zwor e weeneli e schlächts Gwisse kaa: «Aber was isch, Lori, wenn die wäägen uns in Konkurs göhn ...?» S Lori hett sy Fründin an sich druggt: «Also unseri baar gfulzene Sächeli göhn dääne doch am Arsch verby» ... wie gsait: ganz im Sproochmodus vo Glaihünige. D Meiere vom dritte Stogg hett übrigens e gfulzes Baischinggli uff d Wiehnachte bikoo. In dr Beggerei hett si denn überall ummeverzellt, s Lilli und s Lorli haige im Lotto e Säggser abgruimt ... -minu

Geschichten aus:
Schüfeliauf Bohnen
 Etwas andere Weihnachtsgeschichten
 Friedrich Reinhardt Verlag
 ISBN 978-3-7245-2161-7



Foto: Bernadette Schoeffel

CENCI
Riehen

Wir wissen, was gespielt wird

Besuchen Sie unsere Spielwarenabteilung
Sonntag, 17. Dezember geöffnet von 13.00 - 17.00 Uhr

Cenci Sport GmbH, Schmiedgasse 23, 4125 Riehen, Tel. 061 641 46 46, www.cencisport.ch

TEMPUR
 MATTREZZEN UND KISSEN

Finden Sie das Kissen, das zu Ihnen passt!

Wir haben für jeden Schlaflyp das passende Kissen. Egal was Sie bevorzugen – bei TEMPUR finden Sie das richtige Schlafkissen. Probieren Sie es aus und lassen Sie Ihren Körper entscheiden.

TESTKISSEN
TEMPUR
 PROGRAMM

Testen Sie jetzt direkt bei uns oder ganz entspannt zu Hause.

Brauchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter.

Käser-Betten
 Rütliweg 13
 4133 Pratteln
 Telefon 061 903 10 66

Kübler

Endlich wieder:

- Feine Weihnachtsguetzli
- Christstollen
- Lebkuchen verziert
- Schokoladespezialitäten

Unsere Filialen sind am
Sonntag, 24. Dezember 2017
 von 8 bis 13 Uhr geöffnet

MuttENZ Hauptstr. 97 – 061 463 03 03
 Pratteln Bahnhofstr. 11 – 061 821 20 21

BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 MuttENZ
 Tel. 076 562 13 41
 bisongartenbau.ch

Kreuzworträtsel – Tolle Preise erwarten Sie beim Weihnachtsgewinnspiel

Mitmachen und Gewinnen: In den drei Ausgaben vom 24. November, 1. und 8. Dezember finden Sie an dieser Stelle jeweils unser beliebtes Kreuzworträtsel. Es gilt, die drei Lösungswörter herauszufinden und sie uns erst am Ende an die in der Ausgabe des 8. Dezember publizierte Adresse zu senden. Nur wer alle drei Lösungswörter korrekt und gemeinsam einreicht, ist gewinnberechtigt. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Kreuzworträtseln und eine schöne Vorweihnachtszeit! Unter allen Einsendungen verlosen wir die folgenden attraktiven Preise:

Radio TV Winter
1 x Stereoanlage der Marke GENEVA Model XXL
Wireless DAB+ in Schwarz
im Wert von 2990 Franken

Nill Audio
1 x Fernseher
Marke: Metz Planea 32 Schwarz
im Wert von 1395 Franken

Cenci
1 x Velo Marke Canyon
Modell Sport
im Wert von 1399 Franken

alltech Installationen
10 x alltech-Rucksäcke

Autogrill Schweiz AG
4 x 1 Brücken-Käse-Fondue
500gr. mit Brot

Bärlimann-Verlag
4 x 1 Buch «Der kleine, der schräge und der kauzige Vogel»,
4 x 1 Buch «Kleine lyrische Kostbarkeiten»
4 x 1 Buch «Haiku + Fotografie»

Burghof Lörrach
1 x 2 Karten
Familie Flöz (Theater)
30. Dezember 2017
1 x 2 Karten
Manu Katché (Konzert)
31. Januar 2018
1 x 2 Karten
Motionhouse (Tanz)
17. Februar 2018
1 x 2 Karten
lautten campagny Berlin & amarcord plus (Konzert)
14. März 2018

ErlebniskletterWald
5 x Familiensaisonkarten

Europa-Park
1 x Familieneintrittskarten
à 4 Personen

Hieber
20 x Einkaufsgutscheine
im Wert von je 100 Euro

ImproWare
1 x Gutschein
im Wert von 300 Franken

Jenzer
3 x 1 Gutschein
im Wert von je 50 Franken

Käser-Betten
1 x Geschirrtücher-Set
1 x handgestrickte Baby-Finken

1 x Einkaufsgutschein
im Wert von 30 Franken
1 x Kerzen-Gutschein
im Wert von 29 Franken

Kulturverein Muttenz
5 x 2 Eintrittsgutscheine

Kübler AG
2 x Weihnachtskonfekt gross
2 x Russenzöpfe gross

Malergeschäft Peter Kern
1 x 1 Gutschein Metzgerei
Tschannen aus Muttenz
im Wert von 50 Franken

Meister Sanitär
2 x 1 LED Duschbrausenkopf

Pro Innerstadt
2 x Einkaufsgutschein
im Wert von 200 Franken
3 x Einkaufsgutschein
im Wert von 100 Franken

publicum, FBM Communications
3 x 2 Tickets
Rocky Horror Show
im Musical Theater Basel

Senevita AG
2 x 1 Gutschein (Tagesmenu
oder a la Carte) für ein Menu
für 2 Personen
inkl. Hausbesichtigung

Spar Supermarkt
3 x 1 Einkaufsgutschein
im Wert von je 20 Franken

S + S Taxi
5 x Gutscheine
im Wert von je 30 Franken

St. Jakob Park
20 x 1 Einkaufsgutschein
im Wert von je 100 Franken

Restaurant Cuor D'Oro
1 x Essensgutschein
im Wert von 50 Franken

Ziegler Brot AG
4 x 1 Gutschein
im Wert von je 10 Franken

Viel Glück

Dorf und Bergrücken im Kt. BL	einer der drei baltischen Staaten	Zeitraum	im Bau befindliches Gebäude	ebenda (in wissenschaftl. Werken)	Seitenbecken d. Mittelmeeres	diese Egg: höchster Gipfel im Kt. BL	(auf dem Weg) über	3	das Auge betreffend	Substantiv mit männl. Geschlecht
in den USA kurz für Interstate Highway	Penalty	Teil b. Auge	Gewürz, passt zu Tomaten	nicht zu zweit, etwas mehr	engl.:Tinte, Druckfarbe	Gemeinde im St.-Galler Rheintal	man zieht es	6	M.d = Himmelskörper	
Stütze	bestimmter franz. Artikel	1	schmale Strasse	unbestimmter Artikel		Ort, wo es ums Geld geht				
dummes Zeug			im Grossen				Exkrement		man fühlt sich so ... wie man ist	
Mini-Regenschirm	sie fliesst durch Strassburg	4	Bauchspeicheldrüse			Mythologie: Höllenhund	chem. Zeichen f. Aluminium			
süsse runde Frucht	Einsiedler	kurz für Acrylsäure				dort in Basel gibt es viele Tiere		7	Internetadresse v. Tunesien	10
Regierungsprärs. Baselland	gehen, wie Briten sagen	ein Kochtopf aus Spanien	Kniff, Kunstgriff		Alexander der ...	Helene in den USA	Düsenflugzeug	Edition, abgekürzt	Körpergegend über Hüfte	nach oben, aufwärts
Damm z. Schutz d. Hafens			Unterkunft für Obdachlose		einst, damals	Grosstadt im Norden Brasiliens				bunter Papagei
Titan der griech. Mythologie	delikater Speisefisch	9			Staat in Südamerika	101 in röm. Zahlen	.a.p. = feines weiches Leder			
			beliebte Sportart		5		Zeitalter in Italien			

LÖSUNGSWORT NR. 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort Nummer 1 erfolgte aus der Ausgabe vom 24. November. Das Lösungswort Nummer 3 folgt in der nächsten Ausgabe.



Foto: Bernadette Schoeffel

Hauptgewinne

Velo von Cenci



Stereoanlage von Radio TV Winter



Fernseher von Nill Audio



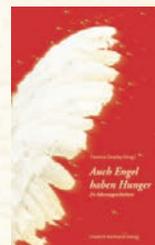
Die Puppe

Am Morgen des 24. Dezember hetzte ich durch die Geschäfte, um die letzten Geschenke zu besorgen. Beim Anblick des unermesslichen Menschengedränges zwischen den durchwühlten Regalen überkam mich das bange Wissen, dass es mir niemals gelingen würde, vor Ladenschluss alle meine Einkäufe getätigt zu haben. Ich wünschte, ich könnte einfach einschlafen und erst nach Weihnachten wieder aufwachen. Trotz allem drängte ich mich zur Spielzeugabteilung durch. Ich ärgerte mich über die enormen Preise der Spielsachen. Auf der Suche nach einem geeigneten Spielzeug bemerkte ich einen etwa fünf Jahre alten Jungen, der eine Puppe gedankenverloren anschaute. Der Junge hatte grosse, traurige Augen. Ich fragte mich, für wen er wohl die Puppe ausersehen hatte. In diesem Moment drehte sich der kleine Junge zu einer älteren Dame um und fragte: «Oma, bist du sicher, dass ich nicht genug Geld habe?» Die ältere Dame antwortete: «Mein Lieber, du weisst ganz genau, dass du nicht genug Geld hast, um die Puppe zu kaufen.» Danach bat sie ihn, in der Spielzeugabteilung zu warten, bis sie ihre Einkäufe erledigt hatte. Der Junge hob die Puppe vom Regal und presste sie gegen seine Brust. Irgendetwas bewegte mich und ich sprach den Jungen an. «Für wen hast du denn diese hübsche Puppe ausgesucht?» Wie selbstverständlich antwortete der Junge: «Es ist die Puppe, die sich meine Schwester zu Weihnachten gewünscht hat. Sie war überzeugt, dass der Weihnachtsmann ihr diese Puppe bringen würde.» Ich versicherte ihm, dass der Weihnachtsmann bestimmt weiss, was sich seine Schwester zu Weihnachten wünscht. Und dass er sich darüber keine Sorgen zu machen brauche. Der Junge starrte auf den Boden und antwortete leise: «Der Weihnachtsmann kann ihr die Puppe nicht dorthin bringen, wo sie jetzt ist. Ich muss die Puppe meiner Mutter geben und sie kann sie mitnehmen, wenn sie geht.» Seine Augen waren mit Tränen gefüllt, als er mich ansah. «Meine Schwester ist im Himmel. Mein Vater sagt, dass meine Mutter auch bald in den Himmel geht. Deswegen dachte ich mir, dass sie die Puppe für meine Schwester mitnehmen kann.» Der Junge fuhr fort: «Ich sagte meinem Vater, er soll meiner Mutter ausrichten, dass sie noch warten soll, um in den Himmel zu gehen, bis ich aus dem Laden zurück bin.» Der Junge kramte in seiner Jackentasche und zog ein Foto hervor. Darauf war er zu sehen. Ein unbekümmertes, fröhliches Kind. «Ich möchte, dass meine Mutter dieses Bild mitnimmt, damit sie mich nicht vergisst. Ich liebe meine Mutter sehr und ich möchte, dass sie bei uns

bleibt. Doch mein Vater sagt, dass sie zu meiner kleinen Schwester gehen muss.» Wieder schaute er gedankenverloren die Puppe an. Ich suchte meinen Geldbeutel und sagte ihm, er soll doch das Geld nochmals nachzählen. Es könne sein, dass er nun genug habe, um die Puppe zu kaufen. «Gut, ich hoffe, dass es nun reicht ...» Ich half ihm zählen und steckte ihm dabei unbemerkt Geld zu. Ein schwaches Lächeln huschte über sein Gesicht, als er sagte: «Danke, Gott, dass du mir genug Geld gegeben hast!» Er schaute mich an und meinte: «Ich habe gestern gebetet, dass ich genug Geld für eine Puppe für meine Schwester habe. Und dass es für eine weisse Rose für meine Mutter reicht. Meine Mutter liebt weisse Rosen.» Einige Minuten später kam die ältere Dame zurück und ich verabschiedete mich von dem Jungen. Benommen von der Begegnung, erledigte ich meine Einkäufe. Jede Hektik und Angst, die zuvor von mir Besitz ergriffen hatte, war wie weggeblasen. Ich war in Gedanken ganz bei dem Jungen. Plötzlich erinnerte ich mich an einen Zeitungsartikel, den ich vor zwei Tagen gelesen hatte. Darin wurde von einem schweren Unfall auf der Zufahrtsstrasse zur Autobahn berichtet. Ein angetrunkenener Automobilist kollidierte mit einem Wagen, in dem eine junge Frau und ein kleines Mädchen sassen. Das Mädchen verstarb noch an der Unfallstelle; die Mutter wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Sie liegt seither im Koma. War das die Familie des kleinen Jungen? Zwei Tage später berichtete die Zeitung, dass die Frau ihren lebensgefährlichen Verletzungen erlegen sei. Ich kaufte einen Strauss weisser Rosen und ging zur Kirche, wo die Frau aufgebahrt war. Sie lag dort. In ihrer Hand hielt sie eine weisse Rose, eine Puppe und ein Foto des kleinen Jungen aus dem Kaufhaus.

Florence Develey

Geschichten aus:
Auch Engel haben Hunger
 «24 Adventsgeschichten»
 Florence Develey (Hrsg.)
 Friedrich Reinhardt Verlag
 ISBN 978-3-7245-1423-7



FÜR DAS FEST DER FESTE.

WEIL HIEBER DAS BESTE
 AUS DER WEIHNACHTS-
 ZEIT MACHT.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



H. HIEBER

Weihnachtsrekorde

Grösstes Lebkuchenhaus

Das wurde 2013 in Bryan (Texas) gebaut. Und gegessen, wie man anfügen muss. Das Haus war 6,5 Meter hoch und es wurden 1000 (tausend!) Kubikmeter Lebkuchen geschichtet. Darin hätte eine fünfköpfige Familie Platz. Apropos Platz. Der Nährwert des Bauwerks liegt bei 36 Millionen Kalorien. Das Haus konnte besichtigt werden und die Einnahmen kamen wurden einem Spital gespendet.

Meiste Briefe an den Weihnachtsmann

Weihnachten 2006 erhielt Santa Claus in Kanada 1,06 Millionen Briefe und 44 166 Mails. Jede Zuschrift wurde von der Post beantwortet. Mehr als 11 000 Freiwillige halfen dabei.

Foto: Pixabay.



Die erste gedruckte Weihnachtskarte

Die erste Weihnachtskarte wurde 1843 in Grossbritannien gedruckt. Die Auflage betrug Tausend Stück. Heute gibt es noch 12 dieser Karten, die mittlerweile viel Geld wert sind. Eine von ihnen wurde 2001 für 30 000 Franken versteigert. Die Karte zeigt ein Weihnachtsessen, bei dem drei Generationen einer Familie zusammen feiern. Auf den Seitenrändern sind Szenen dargestellt, in denen Menschen ihre ärmeren Mitmenschen mit Nahrung und Kleidung versorgen.

Foto: Wikicommons



Designed by Kstudio / Freepik

ZUR SPULE

Das Fachgeschäft
in der Region für:

CALIDA

ISA

MEY

Schiesser

Triumph

Mercerie

Handarbeiten

WOLLE

Hauptstrasse 38
4132 Muttenz
Tel. 061 461 00 31

LA SATIRE CONTINUE

ES WEIHNACHTET QUER

Ein musikalisch-satirisches Vorweihnachts-Intermezzo



SONNTAG, 3. DEZEMBER 2017, 17 UHR
AULA SCHULHAUS DONNERBAUM
MUTTENZ

Salomé Jantz, Ueli Ackerman (Schauspiel)
Bettina Urfer, Barbara Schneebeli (Musik)
Ueli Ackermann, Josef Zindel (Texte)

Eintritt: Fr. 35.–
Mit Ausweis:
Mitglieder Fr. 30.–, Studierende Fr. 20.–
Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Vorverkauf ab 13. November 2017

Papeterie Rössligass, Muttenz
Tel. 061 461 91 11

Abendkasse ab 16.15 Uhr
Reservierte Billette sind
1/2 Std. vor Konzertbeginn
an der Abendkasse abzuholen.
www.kultur-muttenz.ch

KULTUR
VEREIN
MUTTENZ



WINTERZAUBER
im besten Freizeitpark der Welt



NEU 2017
EUROPAS GRÖSSTES
FLYING THEATER




Die Tasche

Hildi drückte nochmals auf den Espresso-Knopf. Dann balancierte sie das kleine Tässchen zum Frühstückstisch: «... und es ist dir wirklich ernst damit, Hans? Keine Geschenke ...?» Er liess die Zeitung sinken – leicht gereizt, wie Hildi schien: «Haben wir das nicht schon hundert Mal durchgekaut? In unserm Alter braucht man nichts mehr. Schon gar keine Geschenke. Die ganze Familie hat beschlossen, das Geld der «Arme Seelen»-Stiftung in ein Drittweltland zu spenden ... dort werden die Leute ausgenutzt. Wir profitieren davon. Und ...» Hildi schaute schuldbewusst auf den

Espresso. Bestimmt waren hier auch schlechtbezahlte Drittwelhände im Spiel. «... das gilt natürlich nicht für die Kleinen!», hörte sie Hans dozieren. «Weihnachten ohne Geschenke ist kein Fest für Kinder!» Hildi wäre gerne noch ein Kind gewesen. Vor zwei Wochen hatte sie Hans bei einem Stadtbummel auf diesen wunderbaren Lederbeutel mit den berühmten, eingedruckten Label-Buchstaben aufmerksam gemacht. Er hatte sie entsetzt angeschaut: «Hildi – du bist doch keine Label-Zicke! Nur schon der Buchstabe V kostet drei Viertel der Tasche. Ich kaufe dir gerne einen schönen Ledersack. Aber ich gebe keinen Rappen für diesen dummen Modefurz aus, nur weil ein V draufsteht und ...» Drei Tage später hatte sich die Familie für ein «Gschenkverbot unter dem Baum» entschieden. Und Hildi erschien die geheimnisvolle Adventszeit erstmals grau und neblig statt märchenhaft und froh. Hans hatte den Einzahlungsschein und ein Stiftungsformular vor dem Adventskranz aufgestellt. Doch auch die traurige, schwarze Frau auf dem Bild konnte Hildi nicht heiterer stimmen. Es war ein ungewohnter Anblick, der sich dann in der Weihnachtsstube ihrer Schwiegertochter bot. Wo sonst die Päckchen bis zur Stubentüre lagen und alles fieberhaft überlegte: Wer bekommt wohl das Riesenpaket? Wo sonst also die Spannung vibrierte, herrschte jetzt nüchterne

Illustrationen: Designed by Freepik



Kargheit. Selbst der Blockflötenton der Jüngsten klang nicht so voll wie sonst. Mit gespielter Fröhlichkeit verteilte die Schwiegertochter die Geschenke an die Kinder – und die Alten stierten verlegen in die Äste, weil nichts Verpacktes zu ihren Füßen lag, das ihre Aufmerksamkeit fesseln konnte. Hans hüstelte dann leise. Und schob Hildi ein Päckchen zu: «So ganz ohne dann doch nicht ...» In einer Weihnachtsgeschichte wäre es der Sack mit dem V gewesen. Aber das Leben ist nun mal keine Weihnachtsfeier. Hildi erkannte den Kleber über der Kunststoffschleife sofort. Sie bekam von Hans zu jedem Fest dieses Päckchen mit dem goldenen Werbekleber der Innenstadt-Parfümerie. Das war nun das siebte Chanel No 5, das sie ungeöffnet in ihren Toilettenkasten stecken würde. Der Duft war ihr zu süß. «Danke», sagte Hildi. Und tätschelte die Hand ihres Mannes. Dann schob auch sie ihm ein Päckchen zu: eine Dreiergarnitur Jockey-Unterhosen. Weiss. Nach Weihnachten versicherten die einzelnen Familienmitglieder einander am Telefon etwas zu oft, wie herrlich das Fest gewesen sei – vor allem die Idee, einander nichts zu schenken. Das werde man im nächsten Jahr wieder so machen und ... Am 3. Januar hat Hildi dann einige ihrer fast wertlos gewordenen Aktien verhökert. Und sich die Label-Tasche selber gekauft. «Soll ichs als Geschenk verpacken?», erkundigte sich die Verkäuferin beflissen. Hildi lächelte: «Danke – wir machen keine Geschenke ...»

Geschichten aus:

Schüfeliauf Bohnen

Etwas andere Weihnachtsgeschichten

Friedrich Reinhardt Verlag

ISBN 978-3-7245-2161-7



Freude schenken

Unsere Geschenkkarte für über 50 Geschäfte.



Die Lichterkette

Das wird noch ein Nachspiel haben!», tobte Silva Näf. Und liess die Haustüre ins Schloss krachen. Energisch stieg sie aufs Rad und rief Zaha Kürsid zu: «Ganz abgesehen von den Mehrstromkosten sind diese Lichterketten ökologische Dreckschleudern!» Zaha Kürsid wusste nicht, was «ökologisch» bedeutete. Auch «Dreckschleuder» war nicht in ihrem Deutsch-Repertoire. Die türkische Abwärtsfrau wusste nur eines: Die Näf war wieder mal stinkesauer. Das kam allerdings öfters vor. «Sie ist zu viel alleine ... und sie arbeitet wie ein Mann», suchte Zaha für die Mieterin vom 3. Stock eine Entschuldigung. Dann streichelte sie mit ihren harten, rauen Fingern über die rosigen Pinguine. Diese blinkten im feurigen Eifer einer Skooterbahn und piepsten unermüdlich «Jingle Bells» vor sich hin.

Als Zaha die Pinguine gesehen hatte, war es das berühmte Feuer auf den ersten Blick. Sie hatte die Lichterkette einfach zauberhaft gefunden. Und beschlossen, die Lichtdinge für die grosse Haustüre zu erstehen. Immerhin feierte man hierzulande Advent. Und wenn diese Festzeit in ihrem Muslim-Kalender auch übersprungen wurde, so waren die Lichterspiele, die nun überall funkelten und flimmerten, eben doch sehr ähnlich wie an den Festivitäten am Ende eines Ramadans. Oder an der Geburtstagsfeier Mohameds.

Aber wie sooft an einem Ort, wo verschiedene Menschen unter einem Dach zusammenleben, kam es auch in dieser Zeit, welche überall sanft den Frieden verkündet, zum hausfesten Krach. Die Näf, als linke Parlamentarierin das Einberufen von ausserordentlichen Sitzungen gewohnt, trommelte die Bewohner zu einem «Mieter-Treff» zusammen. Dort erklärte sie sachlich, aber ziemlich scharf, dass sie weder gewillt sei an der Stromrech-

nung noch am Ankauf dieser «entsetzlich primitiven Vogelei!» (ihre Worte!) zu partizipieren. Sie sei Atheistin. Habe sich der Natur und nicht dem Advent verschrieben. Und sie beantrage, dass die Pinguine von der Haustüre zu verschwinden hätten ...

August Hämmerli (1. Stock), der während der fulminanten Rede der Näf immer wieder an seinem Hörapparat herumfingerte, sodass alle drei Sekunden ein lautes Fiepsen die harsche Politikerin noch mehr in Rage brachte, meldete sich zu Wort: Er fände die Vögelchen nett. Sie würden ihn an seine Kindheit erinnern, als er einen Blechvogel mit Aufziehschlüssel gehabt habe und ...»

Silva Näf wischte Hämmerlis Blechvogel als «nicht hierher gehörend» vom Tisch. «Wir heizen mit solchem Firlefanz den unnötigen Konsum an!», führte sie aus, «die Leute werden in eine Feststimmung gedudelt und verlieren ihren klaren Verstand, als seien sie mit Tonnen von Cannabis zugehörnt ...» «Hört! Hört!», kicherte Udo. Udo (2. Stock) lebte seit einem Jahr im Haus an der Colmarerstrasse. Als seine Eltern herausbekamen, dass er sich für eine Zweisamkeit mit einem gewissen Franz, einem dieser langhaarigen Kultur-Fuzzis aus der Kasernen-Szene entschlossen hatte, war fertig mit «Hotel Mama». Sie packten ihm die Koffer. Und die Mutter schaute ihren Jüngsten mit tränenumflorten Augen an: «... und ich habe mich immer so auf Enkelkinder gefreut!» Dann warfen sie ihn kurzerhand aus ihrem Nest.

«Dass I H N E N rosige Pinguine, die Halleluja schmettern, gefallen, war ja zu erwarten ...», schoss Silva Näf ihre Giftpfeile ab. Zaha Kürsid versuchte, ihren Sentimentalkauf noch zu verteidigen: «... Vögelchen so schön und lustig!» Doch die Abstimmung war dann 3:2 gegen den Haus-



ERLEBNISKLETTERWALD
 Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
 Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

Cuor D'Oro
 Restaurants & Pizzerien

WILLKOMMEN IM CUORDORO MUTTENZ

Das italienische Ristorante Pizzeria an der Lutzerstrasse 38 in MuttENZ. Wir bereiten täglich von Montag bis Freitag frische Mittagmenüs mit Pasta und Pizza inkl. Vorspeise und Dessert ab Fr. 18.50.– für Sie zu.

Tel. 061 681 73 43
 www.restaurantcuordoro.ch

Mo–Fr 8–14.30/17–23.30 Uhr
 Sa 9–14.30/17–24 Uhr/Sonntag Ruhetag

Saubere Töne, kratzender Hals?

Hausarztpraxis für Erkrankung, Verletzung, Notfall

Auch ohne Voranmeldung, direkt am Bahnhof Pratteln

Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
 Sa 07.00–15.00 Uhr

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90

medX
 toujours

BURGHOF
 SCHENKEN SIE ZU WEIHNACHTEN EIN ERLEBNIS!

Mit dem Gutschein für den **BURGHOF LÖRRACH** und das **STIMMEN-FESTIVAL** verschenken Sie unvergessliche Stunden! Unsere Kolleginnen im Kartenhaus beraten Sie gerne!

Do 07.12. | 20 Uhr
OROPAX
 54. November. Weihnachtsshow

Do 21.12. | 20 Uhr
PIAF! THE SHOW

www.burghof.com

NaturEnergie
 Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

türschmuck. Und mit einem Kopfschütteln hängt Zaha die Lichtergirlande wieder ab, während Silva Näf mit ihrer Skiausrüstung unter der Türe stand: «Ich fahre jetzt nach Davos, Frau Kürsid. Wenn Sie mir bitte die Post auf die Seite legen würden ... frohes Fest!» Zaha beschloss, die Näf-Post direkt zu entsorgen.

Es war ein trüber, regnerischer Heiliger Abend. Zaha wollte eben losgehen und bei Demir an der Ecke die Zutaten für einen Hammeintopf besorgen, als Udo sie beim Arm nahm: «Heee, Frau Kürsid ... darf ich Sie heute Abend in meine Wohnung einladen. Mein Freund versucht sich in chinesischer Küche und ...»

Zaha mochte diesen Freund nicht besonders. Er war ihr zu weibisch.

Mit viel zu langen, strähnigen Haaren. Bei ihr hatten Männer noch richtige Männer zu sein. Schnurrbart. Kurzschnitt. Aber Zaha war alleine – ihr Mann war vor drei Jahren von dieser Welt gegangen. Und obwohl alle ihre Kinder wollten, dass sie zu ihnen nach Deutschland ziehen würde, hatte sie abgewunken. Nein. Sie war hier zu Hause, hier an der Colmarerstrasse, wo sie vor 35 Jahren im Parterre eingezogen war. «Ich komme gerne», lächelte sie Udo zu. Sie brachte selbst gemachte Honigküchlein mit. Und musste zugeben: Kochen konnte dieser Langhaar-Franz.



Illustrationen: Designed by Freepik

-minu:

Besuch vom Christkind
(Reinhardt Verlag, Basel)



NILL AUDIO VIDEO GmbH

REVOX



Steigen Sie mit dem M100 ein in die audiophile Welt von Revox! Bereits die Grundversion des M100 enthält alles, was für das audiophile Vergnügen zuhause gebraucht wird.

Installationen

Wir sind die Profis für Installationen aller Art. Ob es darum geht, einen Fernseher an der Wand zu montieren, Kabel zu verlegen oder ein ganzes Haus zu vernetzen, wir haben das nötige Know-how und die richtigen Werkzeuge. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner für jede Art von Antennen-Installation. Sei dies Leitungsverlegung für Kabelfernsehen oder auch eine Satelliten-Anlage. Wir installieren für Sie alles, vom Zusatzanschluss in der Wohnung bis zu ganzen Überbauungen.

Nill Audio Video GmbH, Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:

Di-Fr 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr



Der Billette-Schalter der SBB ist für mindestens weitere 3 Jahre im avec. Muttenz geöffnet.

Erhältlich sind:
Nationale Billette
Diverse Abonnemente (inklusive TNW)
Mehrfahrkarten

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 6.00 Uhr–22.00 Uhr
Sa/So: 7.00 Uhr–22.00 Uhr

Ihr avec.-Team

GIBM
SCHENKEN SIE WEITERBILDUNG

JETZT INFORMIEREN AUF
gibm.ch/weiterbildung

[f](#) [@](#) [t](#) [in](#)

Home Instead® Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Zuverlässige und individuelle Betreuung im eigenen Zuhause.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Tel. 061 205 55 77 | basel@homeinstead.ch



Bild: Hans-Peter Zürcher

Rotes Kreuz BL

10 Jahre Integration – und Pippi Langstrumpf?

Viele Dankeswort fürs Projekt «mitten unter uns» an die Gemeinde Pratteln.

Was hat Pippi Langstrumpf mit Integration zu tun? Zumindest lebte sie auch in einer «anderen Welt» – mit ihrer verstorbenen Mutter, die durch ein kleines Fenster mit ihr spricht, und ihrem verschollenen Kapitänsvater auf den Weltmeeren. Vielen Kindern in Pratteln geht es auch so. Sie haben verschiedene Lebensbezüge. Sie feierten kürzlich im Kindertheater Arlecchino in der Pippi-Langstrumpf-Vorstellung das 10-Jahr-Jubiläum des Programms «mitten unter uns» – zusammen mit ihren Schweizer Gastgeberinnen und Gastgebern.

Alltagsleben vermitteln

In Pratteln startete dieses Angebot in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Baselland (SRK BL). Freiwillig tätige Familien und Einzelpersonen – jung und alt – begleiten fremdsprachige Kinder und ihre Familien. Sie zeigen und vermitteln das Alltagsleben hier in der Gemeinde und Umgebung. Die Kinder gewinnen an Selbstsicherheit: durch die regelmässigen Besuche können sie besser Deutsch im Alltag sprechen, sie kennen wichtige Kinderaktivitäten und Angebote für Familien in der Region. Sie können mit anderen Schweizer Kindern mitreden und auch selber erzählen, wenn es um



Zum Jubiläum gabs eine Pippi Langstrumpf-Vorstellung im Theater für viele Kinder – auch aus Pratteln – mit ihren Gastgeberinnen. Foto zVg SRK BL

hiesige Alltagsgeschichten und Erfahrungen geht. Sie gehören dazu! Das ist der wichtigste Baustein, um den weiteren Lebensweg aktiv zu gestalten und Chancen nutzen zu können.

Im Jubiläumsfilm teilen einzelne Kinder, ihre Eltern und Freiwillige ihre Erfahrungen bei diesen Besuchkontakten. Er ist auf der SRK BL-Homepage abrufbar. Die sehr positive Bedeutung von nicht-professionellen Bezugspersonen für die Entwicklung von (kleinen) Kindern ist auch wissenschaftlich anerkannt. Das SRK BL dankt allen beteiligten Freiwilligen ganz herzlich für ihr grosses Engagement, und den fremdsprachigen Eltern für ihr Vertrauen und ihre aktive Unterstützung an der Programm-

teilnahme. Ein grosser Dank auch an die Gemeinde Pratteln und an den Kanton Baselland für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Corinne Sieber, SRK BL

Gastgeber gesucht

PA. Das Rote Kreuz Baselland sucht neue Gastgeberinnen und Gastgeber. Sorgfältige Einführung, Begleitung während des Einsatzes und Weiterbildungsmöglichkeiten sind vorhanden. Melden Sie sich unverbindlich: Telefon 061 905 82 00 oder Mail: freiwillige@srk-baselland.ch. Weitere Informationen unter www.srk-baselland.ch

Kunstaussstellung

Himmelstor und Bürgerhaus

Leise rieselt der Schnee und fällt vom Himmel auf die Erde hinab. So präsentieren sich Wetter und Jahreszeit in vorweihnächtlicher Symbolik. Mit der prächtigen Weihnachtstanne auf dem Schmittiplatz verstärkt sich das feierliche Ambiente, das wiederum abgerundet wird von der saisonalen Kunstaussstellung im Museum im Bürgerhaus.

«Himmel und Erde» nennt die Künstlerin Lucia Magdalena Brogle-Finatti ihre Auswahl edler Exponate, die spirituelle Geschichten erzählen. Geboren in Basel, lebt und arbeitet sie seit über 30 Jahren in Kienberg und kreiert in ihrem Töpferchäller exquisite Skulpturen, Objekte und auch Spiegel. Sie setzt ihre Visionen um in Ton und einer Fülle anderer verschiedenartiger Materialien. Unter dem Motto, es braucht mehr Himmel auf Erden, eröffnet Kultur Pratteln die Ausstellung mit einer Vernissage – musikalische Umrandung und Apéro mit dabei – heute Freitagabend, 1. Dezember, um 19.30 Uhr im Museum im Bürgerhaus.

Die Freude ist gross auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher. Zudem lädt die Künstlerin zu einer Führung durch die Ausstellung am Sonntag, 10. Dezember, um 15 Uhr ein. Die Öffnungszeiten des Museums sind: Samstag und Sonntag (ausgenommen 23. und 24. Dezember) von 14 bis 17 Uhr. Die Ausstellung dauert bis Sonntag, 7. Januar, 2018.

Margrit Mangold, Leiterin
Kunstaussstellung Kultur Pratteln

Verein

Das Bürgerhaus wird neu belebt

Der «Verein Bürgerhaus» ist Mitte November gegründet worden.

Seit gut einem Jahr arbeitet die vom Bürgerrat eingesetzte Spezialkommission (Speko) «Wie weiter mit dem Bürgerhaus» an dessen Neugestaltung. In Zukunft soll das Haus zu einem lebendigen, multikulturellen Begegnungsort für Jung und Alt werden, mit interaktiven Ausstellungen und kulturellen und kulinarischen Events. Leitbild und Rahmenkonzept wurden bereits vom Bürgerrat absegnen. Auf Initiative der Spezialkommission wurden Statuten erstellt und am 16. November ist der «Verein Bürgerhaus» ins Leben gerufen worden. Dieser ist für den Betrieb des Hau-



Mitglieder der Spezialkommission und des Vorstands des «Vereins Bürgerhaus» (von links): Reto Pfaff, Patricia Huijnen, Regina Furler, Andrea Thöni, Christine Ramseier, Verena Walpen-Wolf, Sven Bill, Konrad Bruttel, Katharina Nebiker, Simon Vogt. (Esther Bill, Bea Jäggi Fluck, Katja Reichenstein fehlen auf dem Bild). Foto zVg

ses zuständig. Das Ziel ist, das ehemalige Bauernhaus neu zu bespielen und so auch den alten Dorfkern zu beleben. Das Bürgerhaus wird finanziell durch die Bürgergemeinde unterstützt.

Damit das Bürgerhaus zu einem kulturellen Bezugspunkt für Fami-

lien, Schulen und andere Interessierte wird, gibt es noch viel zu tun. Unter anderem stehen Umbauten an: eine energetische Sanierung und das Einrichten von Workshop- und Betriebsräumen. Eine zeitgemässe Ausstellung zur Industrie- und Dorfgeschichte Prattelns wird auch

zu den Neuerungen gehören. Die allseits beliebte Alderbahn bleibt erhalten. Selbstverständlich wird an einer Bürgergemeindeversammlung über das ganze Vorhaben abgestimmt. Die Spezialkommission ist derzeit daran, eine detaillierte Kreditvorlage auszuarbeiten.

Um diese Ziele zu verwirklichen, braucht der «Verein Bürgerhaus» auch viele interessierte Mitglieder. Zusammen mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern sind sie die tragende Kraft. Wollen Sie mehr erfahren? Flyer liegen am Weihnachtsbaumverkauf und an der Bürgergemeindeversammlung auf, wo es auch weitere Infos gibt, und am 7. Januar 2018 lädt Sie der Verein um 11 Uhr herzlich zu einem ersten Apéro ins Bürgerhaus ein.

Patricia Huijnen, Kulturvermittlerin

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind an aufgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Telefon 061 463 27 36. Siehe auch Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Freitag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Ort Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel: 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch. Freuen uns auf neue Sängerinnen. Probe jederzeit möglich.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Jodlerklub Mayenfels. Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Schiesser, Hauptstrasse 186, 4417 Ziefen, Tel. 076 505 72 72, www.jodlerklub.mayenfels.ch.vu

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judo-club-pratteln.ch oder Brigitta Pflughaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmo- dellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Leitern betreut. Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr.

Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 079 767 01 30, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfister, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratsitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vvpa.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.



Das Abschiedskonzert des Jodlerklubs Mayenfels am vergangenen Samstagabend im bis auf den letzten Platz besetzten Saal des Kirchgemeindefaehuses liess sich auch Kurt Suter von pratteln.net nicht entgehen. In seinem Videoblog zeigt er Ausschnitte von den Darbietungen des Klubs unter Leitung von Rita Wermuth. Unterstützt und bereichert wurde der Anlass unter anderem vom Kinderchörli Bölfchenflue mit eigenen Liedern und gemeinsam mit den Mayenfelsern gesungenen Jodelvorträgen. Lesen Sie nächste Woche im PA einen Bericht über das stimmungsvolle Konzert. Foto Screenshot pratteln.net

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweckend werden von ausgebildeten Jugend & Sport-

Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch / www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und

Haustiere im Herbst: Sorgfalt kann Leben retten

Bild: Thorsten Müller/pixelio



Dieses Jahr zeigt es nur zu gut: Plötzlich schlägt das Wetter um und damit auch die alltäglichen Gewohnheiten. Herbstgenüsse und Wintervorbereitungen wie das Einfüllen von Frostschutzmittel oder der gemütliche Raclette-Abend erfordern von Tierhaltern gewisse Kenntnisse. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz informiert, wo besondere Sorgfalt geboten ist.

Ein gemütlicher Raclette-Plausch kann für gefiederte Mitbewohner tödlich enden. Nämlich dann, wenn der Vogelhalter nicht daran denkt, dass das erhitzte Teflon für Vögel giftige Gase bildet. Deshalb gilt: Vor dem Einstecken des Raclette-Ofens die Vögel in einen anderen Raum zügeln – und generell gilt, niemals Vögel in der Küche halten.

Ebenso lebensgefährlich ist Frostschutzmittel. Wenn das Auto auf den Winter vorbereitet und dabei Frostschutzmittel verschüttet wird, fühlen sich insbesondere Katzen magisch davon angezogen – die hochgiftige Flüssigkeit scheint ihnen vorzüglich zu schmecken. Daher müssen allfällige Pfützen immer beseitigt werden!

Sicherheit für Hund und Halter

«In den Dämmerungsphasen von Herbst und Winter ist die Gefahr von schlimmen Verkehrsunfällen mit Haustieren besonders gross», erzählt Susy Utzinger, Geschäftsführerin der Stiftung und Tierschutzexpertin. In der dunklen Jahreszeit tun Hundebesitzer gut daran, sich und ihre Vierbeiner für andere sichtbar zu machen: Im Fachhandel

gibt es eine grosse Auswahl an Leuchtbändern (übrigens auch für Katzen), reflektierenden Leinen und Blinkis. Die sehen nicht nur hübsch aus, sie können unter Umständen lebensrettend sein. Aber auch auf die kleinsten Haustiere muss geachtet werden: Meerschweinchen, die sich während der warmen Jahreszeit in ihren Freigehegen oft selbständig mit Vitaminen versorgen können, sind während des Winters auf eine Zufuhr von Vitamin C zwingend angewiesen, entweder durch Vitamin-C-reiches Grünfutter oder durch Vitamintropfen.

(Quelle: Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz, www.susyutzinger.ch)

HUNDE & KATZEN - SHOP

Gempenstrasse 47, 4133 Pratteln

Öffnungszeiten:

Mo: 13.30 - 18.30

Di - Fr: 09.00 - 12.30
13.30 - 18.30

Sa: 09.00 - 16.00



Gratis Kundenparkplätze
direkt vor dem Haus

Bushaltestelle Rosenmatt
unmittelbar beim Shop

☎ 061 821 34 44 ✉ info@petfood.ch

PET FOOD

EBNER AG

www.petfood.ch

Auf zwei Etagen erhalten Sie bei uns nahezu alles für den Hund und die Katze. Vom Premium-Futter über Leinen bis hin zum Spielzeug für Ihren Liebling. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Sortiment von rund 6'000 Artikeln in unserem Laden oder rund um die Uhr im Online-Shop

Unterwegs für das Wohl der Tiere | 1 Jahr TSB Tierambulanz

Vor einem Jahr hat der Tierschutzbund Basel Regional die Tierambulanz von der «Stiftung SOS für Tiere» übernommen.

Unermüdet im Einsatz – 7 Tage die Woche, rund um die Uhr

Mit weit über 200 Einsätzen war es ein sehr erfolgreiches, aber auch intensives erstes Jahr. Zahlreiche Notfalleinsätze mit schwer verletzten Tieren forderten Wissen und Geschick, aber auch viele positive Ereignisse konnten verbucht werden. Die Tierambulanz bietet auch Fahrten mit Haustieren und deren Besitzer zum Tierarzt an, diese Dienstleistung wird immer öfter und sehr dankbar angenommen.

Leben gerettet dank Tierambulanz

Viele Tiere konnten dank dem schnellen und fachkundigen Einsatz der Tierambulanz gerettet werden. Die Dankbarkeit ihrer Besitzer und das Wissen, dass diese Tiere wieder gesund werden, verleiht dem Team die notwendige Kraft, jeden Tag aufs Neue loszufahren und alles zu geben, um Leben zu retten.

Traurig und kraftraubend

Leider blieben auch einige Einsätze erfolglos. Manche Tiere muss-



Mahena Haizmann, Leiterin Tierambulanz, und Mitarbeiterin Andrea Waldner

ten aufgrund ihrer schweren Verletzungen erlöst werden. Traurige Momente, auch für die Tierambulanz-Fahrerin. Sie begleitet die Tiere in diesem Fall bis zum letzten Atemzug. Der Gedanke, dass sie dank dem schnellen Einsatz nicht länger leiden mussten, ist da nur ein kleiner Trost. Solche Schicksale treffen auch die Mitarbeitenden sehr. Damit umzugehen, wenn man nach so einem Einsatz nach Hause kommt – erschöpft und voller schlimmer Eindrücke, oft mitten in der Nacht – stellte sich auch für erfahrene Tierpfleger als sehr schwierig heraus.

Das liebe Geld ...

Besonders schwierig ist es, wenn nach einem Einsatz klar wird, dass das verletzte Tier keinen Besitzer hat – oder keinen, der sich der Verantwortung stellt. In diesem Fall trägt der Tierschutzbund sämtli-

che Kosten. Dies ist für den kleinen gemeinnützigen Verein eine grosse finanzielle Belastung.

Die vielen Einsätze, die am Ende niemand bezahlt, die hohen Tierarztrechnungen, Löhne und Unterhalt verursachen Kosten. Die Einnahmen von gebuchten Fahrten decken nur einen kleinen Teil davon. Trotzdem zeigt sich jeden Tag, wie wichtig es ist, die Tierambulanz weiterzuführen. Sie ist nicht nur eine lebenswichtige Hilfe für Tiere in Not, sondern auch eine wertvolle Unterstützung für viele Menschen, die nicht in der Lage sind, ihr Tier selbständig zu transportieren.

Wir bleiben dran und danken allen Unterstützern herzlich – auch im Namen der Tiere!

www.tierschutzbund.ch

Tel. Tierambulanz:

079 261 00 00

TSB[®]

TIERSCHUTZBUND BASEL REGIONAL

🐱

KATZENHEIM

🐶

HUNDEWESEN

SOS

TIERAMBULANZ

Möchten Sie einen Welpen aufziehen und ihn auf seine grosse Aufgabe vorbereiten?

Wir suchen engagierte und tierliebende Menschen*, die einen 10 Wochen alten Welpen für ca. 1,5 Jahre bei sich aufnehmen. Als Pate haben Sie die Aufgabe, den Welpen an die Umwelt zu gewöhnen und ihm Vertrauen und Sicherheit zu vermitteln. Nach seiner Rückkehr in die Schule wird der Hund von einem speziell geschulten Instruktor auf seinen grossen und wertvollen Einsatz als **Blindenführhund**, **Assistenzhund**, **Autismusbegleithund** oder **Sozialhund** vorbereitet. Die Schule steht Ihnen beratend zur Seite und übernimmt alle Kosten. **(Höchsteralter bei Anmeldung: 65 Jahre)*

Sind Sie interessiert?
Besuchen Sie unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns unter: 061 487 95 95 oder 061 487 95 80



Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde
Markstallstrasse 6, CH-4123 Allschwil
+41 61 487 95 95
www.blindhundeschule.ch



Filiale Basel oder Umgebung? Wir sind auf der Suche nach einem Standort in Ihrer Region...www.petfriends.ch

Petfriends.ch

Zoo-Fachmarkt

900
NEUE
Produkte
ONLINE!



900 Neuheiten • Auswahl • Qualität • Kundenservice • Ersatzteilgarantie

Filiale Oftringen / Tychbodencenter / Parkweg 2

Filiale Wetzikon / Zürcherstrasse 91 / 8620 Wetzikon

Filiale Frauenfeld / Allmendcenter / Juchstrasse 16



WEIHNACHTSMARKT IM TIERHEIM

Freitag, 01. Dezember 2017
von 16 bis 21 Uhr



Geschenk-Ideen
für Weihnachten

Wir laden Sie herzlich ein, im Reich der Haustiere zusammen mit uns die Adventszeit einzuläuten. In festlicher Atmosphäre finden Sie Marktstände, Gaumenfreuden, den Samichlaus und weitere Angebote.

- ❖ Für die Kinder: Samichlaus von 17.00 bis 19.00 Uhr und Fadenziehen
- ❖ Marktstände: Selbstgemachte Adventskränze und weihnachtliche Gestecke, Lichterketten, Geschenkartikel, Bio-Konfitüren und «Wunderguggen» für Hunde und Katzen
- ❖ Essen & Trinken: Kräftige Wintersuppe, Käseschnitten, Hotdogs, Crêpes, Kaffee TbB, reichhaltiges Kuchenbuffet
- ❖ Tierische Magnet-Buttons mit Bildern Ihres eigenen Lieblings
- ❖ TbB-Weihnachtskarten und TbB-Jubiläumsbuch «Vermissst wird... Niemand!» mit 120 Tiergeschichten aus 120 Jahren TbB

Alle Einnahmen des Weihnachtsmarktes sind zugunsten der Tiere im Tierheim, die Sie besuchen dürfen!

Tierschutz beider Basel, Postfach, 4020 Basel
Tel. 0900 78 78 20 (ab Festnetz 2 Min. gratis, danach CHF 1.90/Min.)
Fax 061 378 78 00 | info@tbb.ch | www.tbb.ch



Tramstrasse 66
4142 Münchenstein
10er-Tram, Station
«Brown Boveri»



Ärztetafel:

Tierarztpraxen in Muttenz

- **Kleintierpraxis am Bahnhof GmbH,**
Bahnhofstrasse 11, 4133 Pratteln,
Telefon 061 821 15 73, info@kleintiere-praxis.ch

- **Flint's Praxis für Kleintiere,**
Muttenzerstrasse 107, 4133 Pratteln,
Telefon 061 82a1 14 14, info@flints.ch

- **Kleintierpraxis Dr. Maute AG**
Neue Bahnhofstrasse 101, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 33 43
www.kleintierpraxis-maute.ch

Die Welpenschule für alle Rassen

www.hundeschule-alpha.ch



Auf die Ponys, fertig, los!

Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümmingen
Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.
Brave Pferde und Ponys warten auf euch.
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder
www.reiterhof-ludaescher.de



Gönnen Sie sich auch im Herbst wieder einmal einen tierischen Besuch

Der Tierpark Lange Erlen lohnt auch im Herbst einen Besuch. Es gibt viel zu entdecken und die prächtig gefärbten Bäume machen einen Rundgang zur Augenweide. Unsere Tierparktiere stellen sich langsam auf die kältere Jahreszeit ein.

Die Woll- und Wildschweine bekommen ein warmes Winterfell mit dichter Unterwolle. So sind sie, ebenso wie Rothirsch, Wisent und Gämse gut vor eisigen Temperaturen und Regen oder Schnee geschützt. Die meisten unserer Vögel ersetzen das sommerliche Gefieder durch ein dichtes, daunenreiches Federkleid. Die Luftschicht zwischen den Federn bildet zudem ein isolierendes Polster, das den Körper vor der Kälte schützt. Tiere wie Füchse, Wildkaninchen, Mäuse und Ratten wärmen sich durch das Zusammenrollen bzw. Zusammenkuscheln mehrerer



Bilder: zVg

Tiere und suchen sich frostsichere Plätze wie Höhlen und Spalten.

Die wildlebenden Eichhörnchen fressen sich eine dicke Speckschicht an und legen sich einen Nahrungsvorrat aus Nüssen zu. Sie unterbrechen ihre Winterruhe immer wieder, um von ihren

Nahrungsvorräten zu fressen. Ihre Körpertemperatur sinkt während des Winters um ca. 5 Grad. Einen eigentlichen Winterschlaf machen dagegen Igel, Fledermäuse und Siebenschläfer. Die Atmung wird verlangsamt und die Körpertemperatur beträgt nur noch ca. 4 Grad. Der Energieaufwand wird dadurch so reduziert, dass die im Herbst angefressenen Fettreserven für den ganzen Winter reichen.

Manche unserer Sommergäste ziehen auch gleich ganz weg. Die meisten Störche haben sich bereits auf den Weg zu ihrem Winterquartier in Afrika gemacht, wobei sie Strecken von bis zu 10000 km zurücklegen. Ihre lange Reise ist aber keine Flucht vor der Kälte, sondern eine Reaktion auf das schwindende Nahrungsangebot. Störche ernähren sich vorwiegend von Tieren, welche im Winter nicht oder nur sehr schwer zu finden sind wie



Frösche, Fische und Nagetiere. Auch die spezialisierten Insektenjäger wie Steinkauz und Zwergohreule verlassen ihr Sommerquartier in der Schweiz langsam und ziehen Richtung Südeuropa.

Öffnungszeiten:
November bis Februar
täglich 8–17 Uhr
Informationen:
Tierpark Lange Erlen,
Tel. 061 681 43 44,
www.erlen-verein.ch

Unterstützen Sie den Tierpark Lange Erlen



Fuchs und Luchs fühlen sich wohl im Tierpark. Dank Spenden und Geschenken ist dies möglich. Wir sind für jeden Beitrag dankbar: Postkonto 40-5193-6.

Helfen Sie mit, den Tierpark Lange Erlen im Kleinbasel für die Bevölkerung gratis offen zu halten und ihn zu erweitern. Werden Sie jetzt Mitglied im Erlen-Verein Basel. Besten Dank.

✗ Ja, ich will den Tierpark Lange Erlen unterstützen. Ich wähle folgende Mitgliedschaft:

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Einzel (mind. Fr. 30.– p.J.) | <input type="radio"/> Doppel/Ehepaar (mind. Fr. 60.– p.J.) |
| <input type="radio"/> Familie (mind. Fr. 70.– p.J.) | <input type="radio"/> Lebenszeit (einmalig mind. Fr. 600.–) |
| <input type="radio"/> Firma/Verein (mind. Fr. 150.– p.J.) | <input type="radio"/> Dauermitglied Firma/Verein (mind. Fr. 1200.–) |

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____ Tel: _____ Mail: _____

Senden an: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, o. Mail an: info@erlen-verein.ch



Stiftung
Hippotherapie-Zentrum

**Das Zentrum
in der Region
für pferdegestützte
Therapien**

Stiftung Hippotherapie-Zentrum
Benkenstr. 104 · 4102 Binningen
www.hippotherapie-zentrum.ch




**HUNDESPORT
PRATTELN**

Wo Mensch und Hund zusammentreffen



Der Hundesport Pratteln bietet eine Vielzahl an Trainingsmöglichkeiten an. Angefangen bei den Junghundekursen bieten wir weiterführend Jugend & Hund, Familienhundegruppe, Sanitätshundegruppe, aber auch Sporthundegruppe und Fit mit Hund-Kurse an. Möchten Sie mit dem Hund arbeiten und auch das Kameradschaftliche damit verbinden, ist der Hundesport Pratteln auf einem wunderschönen Übungsgelände im Geisswald das Richtige.

Wir würden uns freuen, Sie bei einem Probetraining begrüßen zu dürfen und Ihnen persönlich weiter unverbindlichen Angaben und Informationen geben zu können. Der Verein Hundesport Pratteln legt grossen Wert auf den kameradschaftlichen Umgang mit Mensch und Hund. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.hundesport-pratteln.ch



Die ZOO & Co. Kundenkarte

3% Rabatt*
auf jeden Einkauf



ZOO & Co.

- + 10 % Geburtstags-rabatt
- + Exklusive Angebote
- + Geld-zurück-Garantie
- + Umtausch-Garantie



2 x in Lörrach
Weiler Str. 11
(neben Reno/KIK)
Blücherstr. 20 a
(ehemals Futterhaus)

**ZOO & Co. –
«Da geht's Tier gut»**

ZOO & Co., der führende Spezialist im Heimtierbereich in Deutschland mit inhabergeführten Fachmärkten, diese finden Sie 2 x in Lörrach. Sie finden uns in der Blücherstrasse 20 a (ehemals Futterhaus) und in der Weiler Strasse 11 (neben Reno/KIK). Kunden finden ein Vollsortiment an Tiernahrung und Zubehör für alle Heimtiere in den Bereichen: Hund/Katze, Aquaristik, Terraristik sowie Nager und Vögel. Die Zufahrt zum Fachmarkt in der Blücherstrasse 20A ist am besten von der Schwarzwaldstrasse her möglich.

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag: 9–19 Uhr,
Samstag: 9–18 Uhr
Parkplätze direkt am Fachmarkt.



Handball Herren 1. Liga

TV Pratteln NS zeigt eine Reaktion

PA. Nach der schwachen Leistung in Emmen (24:33) hatte der TV Pratteln NS im Heimspiel gegen Olten etwas gutzumachen. Die angestrebte Reaktion gelang, denn die Prattler waren deutlich präsenter und entschlossener als beim Gastspiel in der Zentralschweiz. Doch die Gäste hielten gut dagegen und es entwickelte sich ein enges Spiel, das die Heimmannschaft knapp mit 26:25 für sich entscheiden konnte. Damit rückte die NS in der Tabelle bis auf einen Punkt auf die drittplatzierten Oltner heran.

Morgen Samstag, 2. Dezember, will das Team von Peter Gutauskas und Tobias Stocker sein Punktekonto weiter aufstocken. Um 17 Uhr ist der Tabellenletzte HV Herzogenbuchsee im Kuspo zu Gast.

Telegramm

TV Pratteln NS – SG HV Olten
26:25 (00:00)

Kuspo. – 120 Zuschauer. – SR Buchardi, Kunze. – Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Pratteln, 3-mal 2 Minuten gegen Olten.

Pratteln: Blumer, Patrick Rätz; Bachmann (1), Baer (1), Burgherr (5), Dietwiler, Esparza (2), Hofer (12/7), Metzger, Oliver (1), Marco Rickenbacher (3), Trueb, Vöglin (1).

Bemerkungen: Pratteln ohne Aerni, Billo, Hutter, Mesmer, Michel Rätz und Lars Rickenbacher (alle verletzt oder abwesend).

Bowling

Die hohen Erwartungen einmal mehr erfüllt

Ruth Doppler gewinnt Gold im Doppel an den diesjährigen Schweizer Meisterschaften der Senioren.

Von Bernard Doppler*

Die diesjährigen Senioren-Schweizer-Meisterschaften wurden am letzten Wochenende im «Time-out» in Spiez ausgetragen. Nach den bisherigen Erfolgen der vergangenen Jahren bei den Senioren – bisher sieben Titel im Einzel und bereits zehn im Doppel – waren die Erwartungen sehr hoch gesteckt: Ruth Doppler und ihre langjährige Partnerin Iris Karakash aus Genf starteten wie gewohnt als Favoritinnen.

Auf den sehr schwer zu spielenden Bahnen in Spiez gestaltete sich der Wettkampf alles andere als einfach, und nachdem ein Doppel aus Lausanne sehr gut vorgelegt hatte, war die Latte hoch gesetzt. Als dann nach gutem Start im fünften Spiel ein Einbruch kam, musste im letzten und alles entscheidenden Spiel nochmals eine sehr gute Leistung her. Nach einem spannenden und nervenaufreibenden Finish reichte es Doppler und Karakash mit dem



Der elfte Streich: Ruth Doppler schaffte es auch in Spiez, die Doppel-Konkurrenz hinter sich zu lassen.

Foto Bernard Doppler

kleinstmöglichen Vorsprung von einem Pin (2102 zu 2101 Pins über sechs Spiele) und mit einem Schnitt von 171,17 zum Sieg und damit zum bereits 11. nationalen Meistertitel im Doppel.

Herzliche Gratulation zu dieser abermals tollen Leistung an einer Schweizer Meisterschaft und weiterhin viel sportlichen Erfolg im kommenden Jahr!

*Ehemann von Ruth Doppler

---Promotion---

Gächter's Gesundheitstipps

Magenbrennen – ein häufiges Leiden nach üppigen Menüs



Saures Aufstossen, Völlegefühl, Blähungen? Viele Menschen leiden um die Festtage unter lästigen Magen-Darm-Beschwerden. In der schönen, aber auch stressigen Adventszeit vergisst man gerne die gesündere Seite des Menüplans. Der feine Fondueplausch, das üppige Geschäftsessen oder zu viele Weihnachtsgetzli führen leicht zu diesen Symptomen

Magenbrennen, auch Sodbrennen genannt, äussert sich durch einen brennenden Schmerz im unteren Brustbereich, der von einem bitteren Geschmack in Hals und Mund begleitet sein kann. Ausgelöst wird es durch das Aufsteigen von überschüssiger Magensäure in die Speiseröhre, wo der stark saure Mageninhalt zu Reizungen und Schmerzen führen kann. Ursachen dafür können gewisse Nahrungsmittel sein, vor allem Süssigkeiten, fetthaltige Nahrungsmittel, Kaffee und Alkohol. Aber auch Stress, Rauchen, Übergewicht und gewisse Medikamente können das Entstehen von Magenbrennen fördern. Die Symptome treten deshalb häufig nach dem Essen, aber auch nachts im Liegen auf.

Doch das lästige Brennen nach dem Essen oder nachts muss nicht sein! Wir in der TopPharm Apotheke Gächter beraten Sie gerne umfassend zum Thema Magenbrennen. Bestehen Alarmsymptome wie zum Beispiel Erbrechen oder Blut im Stuhl? Treten die Beschwerden vor allem nachts oder auch am Tag auf? Brauchen Sie ein Mittel für jeden Tag oder eines für den Akutfall? Wir führen in der Apotheke wirksame Medikamente, die entweder durch das Neutralisieren von überschüssiger Magensäure oder durch die Hemmung der Magensäureproduktion Wirkung zeigen. Ebenfalls empfehlen wir Ihnen gerne Mittel der Alternativmedizin wie zum Beispiel das Schüssler-Salz Nr. 9 bei saurem Aufstossen oder

eine spagyrische Mischung mit Taraxacum bei Verdauungsbeschwerden.

Kommen Sie vorbei! Wir geben Ihnen gerne Tipps, wie Sie im Alltag Sodbrennen vermeiden und wie Sie die Vorweihnachtszeit ohne Magen-Darm-Beschwerden geniessen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01

Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Handball Juniorinnen U16

Alternative Trainingsstätte als Vorbereitung zum nächsten Sieg

Die HSG Nordwest setzt sich beim ATV/KV Basel klar mit 37:13 (20:4) durch und führt weiterhin die Tabelle an.

Von Frank Sens*

Nicht nur für die Basketballer der Starwings (NLA) oder die Handballer des TV Birsfelden (NLB) steht die Birsfelder Sternenhalle aktuell nach einem Brand nicht zur Verfügung, sondern auch für die U14- und U16-Juniorinnen der HSG Nordwest. Auf der Suche nach Alternativhallen lud spontan das Aquabasilea alle Mädchen am vorletzten Trai-



Zu Gast im Aquabasilea: Die Juniorinnen der HSG Nordwest hatten beim Gruppenfoto nach dem speziellen Training allesamt hervorragende Laune.

Foto zVg HSG Nordwest

Spiele des TV Pratteln NS:

Samstag, 2. Dezember

- 12 Uhr: GC Amicitia Zürich – Juniorinnen U14 Elite (Saalsporthalle)
- 13.30 Uhr: Damen 3. Liga – HC Therwil (Kuspo)
- 14.30 Uhr: Handball Birseck – Junioren U13 (Kuspo, Münchenstein)
- 15 Uhr: Herren 3. Liga – HB Blau Boys Binningen (Kuspo)
- 16 Uhr: SG Zurzibiet-Endingen – Herren 2. Liga (Schützenmatt, Klingnau)
- 16 Uhr: Junioren U17 – TV Birsfelden (Kriegacker, Muttenz)
- 17 Uhr: Herren 1. Liga – HV Herzogenbuchsee (Kuspo)
- 18.30 Uhr: Juniorinnen U16 – SG Möhlin/ Magden (Kuspo)

Sonntag, 3. Dezember

- 15 Uhr: SG ATV/KV/TV Kleinbasel – Junioren U19 (Bäumlihof)
- Ganzer Tag: U9- und U11-Spieltag (Bäumlihof, Basel)

Dienstag, 5. Dezember

- 19 Uhr: Handball Birseck 2 – Junioren U13 (Kuspo, Münchenstein)

ningsmontag in die Badewelt ein. Vor Ort durften die Juniorinnen dann beim Aquafitness den Trainingsausfall kompensieren und alles geben. Kaputt und mit glücklichen Gesichtern verliessen die jungen Handballerinnen dann den «alternativen Trainingsort» und möchten sich beim Aquabasilea auch an dieser Stelle für diese ganz spontane und grosszügige Unterstützung bedanken.

Ausgezeichnete Stimmung

Im Auswärtsspiel der U16 beim ATV/KV Basel am Samstag brachte man dann nicht ein grosses Kader zusammen, aber die angereisten Mädchen waren top motiviert und die Stimmung wie immer ausge-

zeichnet. Man wollte von Anfang an klar machen, dass die beiden Punkte aus dem Bäumlihof entführt werden sollten.

Die HSG-Mädchen, bei denen mehrere Prattlerinnen zum Aufgebot gehörten, spielten sich bis zur Halbzeit in einen richtigen Rausch (20:4). Bei der Pausenansprache wurde verständlicherweise bis auf einige Kleinigkeiten nicht viel bemängelt.

Nachlassende Konzentration

In der zweiten Halbzeit liess dann die Konzentration etwas nach, dennoch tauchten am Ende wieder fast alle Feldspielerinnen in der Torschützenstatistik auf! Der Endstand in diesem wirklich fairen

Match war ein verdientes 37:13 für die Gäste, wobei die ATV-Mädchen nie aufsteckten und andeuteten, was für ein Potenzial in ihrem Team steckt.

Die HSG-Nordwest-Juniorinnen bleiben nach diesem klaren Sieg weiterhin verlustpunktfrei auf dem ersten Rang. Morgen Samstag, 2. Dezember, erwarten sie dann die Möhlerinnen um 18.30 Uhr zum Spitzenkampf im Kuspo. *Trainer HSG Nordwest

ATK/KV Basel – HSG Nordwest 13:37 (4:20)

Es spielten: Jana Hug; Mia Bechter (2), Tina Gisin (2), Gioia Glauser (1), Jeyana Jeyapalan, Norina Moor (1), Zora Moser (2), Sarah Munz (1), Vanessa Russo, Finja Sens (7), Sharika Suresh (9/2), Leandra Zarkovic (12/2).

Karate

Im Kampf um Bronze knapp gescheitert

Ramona Brüderlin landet am Turnier in Okinawa auf Rang 5.

Am vergangenen Wochenende war Ramona Brüderlin vom Budo Sport Center Liestal am K1 Series-A-Turnier in Okinawa (Japan) am Start. Die Prattlerin kämpfte in der Disziplin Kumite (Freikampf) Damen Elite plus 68 Kilogramm.

Brüderlin gewann am Samstag ihre ersten beiden Begegnungen gegen ihre Kontrahentinnen aus Italien und Holland und traf im Viertelfinale auf die spätere Fina-



Sportliche Grüsse aus Okinawa: Ramona Brüderlin (rechts) mit Nationalcoach Franco Pisino und Teamkollegin Elena Quirici. Foto zVg

listin aus Russland, gegen welche sie klar unterlag. Via Trostrunde erhielt die Baselbieterin am Sonntag dann nochmals die Chance, ins Turnier einzugreifen, und sicherte sich mit einem Sieg über die Vietnamesin, die ihr gegenüberstand, den direkten Kampf um Bronze.

Gegen die Gegnerin aus Bulgarien lieferte die Schweizerin einen packenden Endkampf im kleinen Final, den sie knapp mit 4:5-Punkten verlor und somit am Ende den 5. Schlussrang belegte.

Giuseppe Puglisi, Budo Sport Center Liestal

Berücksichtigen Sie unsere Mitglieder!

Pratteln bietet so viel, direkt vor Ihrer Haustüre. Überall können Sie mit KMU Gutscheinen bezahlen. Lassen Sie sich inspirieren. Eine aktuelle Liste der aktiven Mitglieder finden Sie unter: www.kmu-pratteln.ch. Sie erhalten die KMU Gutscheine im Wert von **CHF 50.–, 20.– und 10.–**



kmu PRATTELN
gemeinsam stark!
www.kmu-pratteln.ch

KMU Pratteln freut sich auf die Weihnachtsbeleuchtung

Das Projekt «Weihnachtsbeleuchtung Pratteln» nimmt Fahrt auf. In dieser Ausgabe des Prattler Anzeigers informiert die Gemeinde umfassend darüber. Der Gewerbeverein KMU Pratteln unterstützt dieses Projekt aus vollem Herzen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass im Advent 2018 in Pratteln eine sehr stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung erstrahlen wird. Erfreulicherweise sind bereits einige Kandelaber von Sponsoren – darunter auch KMU-Mitglieder – reserviert worden. Der Gewerbeverein KMU Pratteln gehört selbstverständlich auch dazu. Unser «Weihnachtsstern» befindet sich am Kandelaber Nr. 7 an der Hauptstrasse schräg vis-à-vis des Museums im Bürgerhaus.

Werden auch Sie Sponsor der Weihnachtsbeleuchtung

Wir rufen an dieser Stelle alle Mitglieder des Gewerbevereins auf, ebenfalls einen Kandelaber zu belegen und Sponsor der Weihnachtsbeleuchtung zu werden. Es lohnt sich. Denn wir steigern damit die Attraktivität unseres Dorfes und tragen so aktiv zur Beleuchtung von Pratteln während der Adventszeit bei.

Informieren Sie sich auf www.weihnachtsbeleuchtung-pratteln.ch über die noch freien Kandelaber. Auch hier gilt das bewährte Prinzip: «S'hett solang's hett!» Nun sind wir alle gespannt, welches Motiv schliesslich in der «Volksabstimmung» obsiegen wird.

Keine Idee für Weihnachten?

Die Adventszeit steht vor der Türe. Höchste Zeit, sich Gedanken zu machen, mit welchem Geschenk man seine Lieben überraschen will. Die KMU-Gutscheine eignen sich natürlich bestens als Weihnachtsgeschenk und sie haben einen willkommenen Nebeneffekt: Sie unterstützen damit das lokale Gewerbe.

Unsere KMU-Gutscheine können im Wert von 10, 20 und 50 Franken bei folgenden Stellen bezogen werden:

- Basellandschaftliche Kantonbank, Bahnhofstrasse 16
- SBB, Bahnhof Pratteln
- Metzgerei Brand, Bahnhofstrasse 33
- Wagner Haushaltgeräte, Schloßstrasse 21
- Dive-Store.ch, Rheinstrasse 22

Die Gutscheine können übrigens bei allen aktiven Mitgliedern des Gewerbevereins KMU Pratteln eingelöst werden (siehe Mitgliederliste unter www.kmu-pratteln.ch).

Löw Gartenbau



«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

MuttENZ / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

M. Jenni TV & HiFi

LOEWE, REVOX
SPECTRAL MÖBEL
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener
Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

WOHRLE 80 Jahre

MALERGEŠCHÄFT & WERBETECHNIK AG

4133 PRATTELN WWW.WOHRLE.CH

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

Wir sorgen rechtzeitig für einen warmen Winter.

- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen
- Umbauten
- Neubauten

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch



le GARAGE

Wegweisend in Qualität und Service

Garage Strübin AG
Hohenrainstrasse 2
4133 Pratteln

Tel. 061 821 53 60
Fax 061 821 53 61
www.garagestruebin.ch

PRALONG ENTRADI

räumen > verwerten >
fachgerecht entsorgen

Tel. 061 821 41 41
www.pralong-entradi.ch



KMU Pratteln im Sonntagsverkauf

Die Vorweihnachtszeit mit ihren Weihnachtsmärkten und vielen sonstigen besinnlichen Aktivitäten ist zum Teil bereits im Gange. Auch in Pratteln stehen zwei weihnächtliche Sonntagsverkäufe auf dem Programm – nämlich am 10. und 17. Dezember. Traditionellerweise nehmen auch Mitglieder

des Gewerbevereins KMU Pratteln daran teil. Nachstehend wollen wir dazu einen kurzen Überblick geben. Natürlich haben sich unsere Mitglieder wieder etwas Besonderes einfallen lassen, um ihre Kundinnen und Kunden zu überraschen und zu verwöhnen. Sie alle freuen sich auf Ihren Besuch:

10. Dezember

IKEA Pratteln, Grüssenweg 21
Los MiMis Armoire, Hauptstrasse 28
Möbel Pfister Pratteln, Rochacherweg 5

17. Dezember

Angelo DiVino, Bahnhofstrasse 27
D&A Fashion und Lifestyle, Bahnhofstrasse 11
IKEA Pratteln, Grüssenweg 21
Kitchens in Bloom GmbH, Hauptstrasse 99
Koppelman Optik, Bahnhofstrasse 11
Möbel Pfister Pratteln, Rochacherweg 5
Monsieur Mode, Burggartenstrasse 4a
Stohler Lederwaren, Hauptstrasse 30



KMU's, digitalisiert euch schnell!



sierung konzentrieren sollen. Sehen wir da eine Chance, dann muss diese umgesetzt werden.

Aber was macht uns KMU's heute aus und differenziert uns von den «Grossen»? Es sind die Mitarbeitenden und die Unternehmer, welche über Jahre den Betrieb aufgebaut haben. Es sind diese Menschen, die dank der Leidenschaft und Freude am Beruf ein qualitativ hochwertiges Produkt herstellen und somit die Kunden überzeugen können.

Es ist wegweisend, dass wir uns nicht nur auf die Digitalisierung konzentrieren, sondern hauptsächlich dafür sorgen, dass unsere KMU's eine gesunde Unternehmenskultur pflegen, um schliesslich mit motivierten Mitarbeitenden die gesetzten Ziele zu erreichen.

*Roman Schneider
Präsident KMU Pratteln
(Der Autor gibt seine eigene
Meinung wieder. Diese muss sich nicht
mit jener des KMU Pratteln decken.)*

«KMU's digitalisiert eure Prozesse und Produkte so schnell wie möglich. Um zu gewinnen und zu überleben, müsst Ihr noch heute als Unternehmer die Strategie zu 100 Prozent auf die Digitalisierung ausrichten. Es gibt kein Links und kein Rechts und egal wie – Hauptsache es ist digitalisiert!»

Diese etwas übertriebene Einleitung hört man in den letzten Monaten und Jahren immer wieder. Ich bin klar der Meinung, dass wir uns als KMU's auf die Möglichkeiten der Digitali-



Metzgerei Brand

- Fondue chinoise
- Käsefondue (fixfertig)
- Fondue bourguignonne
- Tischgrill

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

H. LÜÖND AG

Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG


Electrolux

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

DIE FORD TRANSIT PALETTE



Frenken-Garage AG
Ihr Partner für Ford in Pratteln seit 1970
Tel. 061 826 25 25

Frenken-Garage AG
Wannenweg 1, 4133 Pratteln, 061 826 25 25
info@frenkengarage.ch
www.frenkengarage.ch

Ramseyer Elektro AG die Voltprofis

Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Pfister zweirad-center

IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS

**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH**

Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

KLOTZ MALERHANDWERK

SEIT 1936

Wir verleihen
Ihrer **Farbe Form.**

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenzerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

Verein Sinnenvoll 10 Jahre Sinnenvoll



Vor 10 Jahren hat sich aus der Initiative dreier Menschen der Verein Sinnenvoll gegründet, welcher kürzlich das Jubiläumsjahr mit einem Galaabend eingeläutet hat.

Die Not wurde in der Ausbildung junger Menschen gesehen, welche schon während der Schulzeit mit verschiedenen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten. Dies konnten «einfache» Lernschwierigkeiten bis hin zu «unberechenbaren» psychischen Problemen sein. Diese Menschen konnten den Anforderungen auf dem «normalen» Lehrstellenmarkt nicht gerecht werden.

So startete das Team damals mit vier Lernenden an der «Rudolf Steiner Schule» Mayenfels in Pratteln. Dort konnten in der Küche, Hauswirtschaft und in der Hauswartung junge Menschen ihre Ausbildung mit einer individuellen Unterstützung absolvieren.

2010 durfte das Projekt Landhof in Angriff genommen werden. Seit 2011 führt Sinnenvoll das «BIO Restaurant Landhof» in Pratteln als öffentliches Restaurant es ist BIO Knospen und seit 2016 auch Demeter zertifiziert. Jedermann und Jedefrau kann sich mit biologischem Essen verwöhnen lassen.



All diese Dienstleistungen wollen wir in hoher Qualität bearbeiten. Dieses Verständnis ist auch ein Garant für eine gute Ausbildung unserer Lernenden. In diesen 10 Jahren haben gegen 200 Menschen bei uns mitgearbeitet und gelernt, einige konnten nach einem Aufbautraining an anderen Orten Fuss fassen, und ca. 100 Lernende konnten an die Lehrabschlussprüfung gehen die Abschlussquote von 97% darf sich sehen lassen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und freuen uns auch Sie bald als Partner bei uns begrüßen zu dürfen.

M8 ST. JAKOBES-STR. MUTTENZ

Seit 2015 sind wir auch in MuttENZ tätig. Wir führen das M8 mit unseren Dienstleistungsbetrieben Putz-, Wasch-, Haus- und Garten-Partner.

HAUSPARTNER
Wartungsdienst für Haus und Hof

Der Haus-Partner erledigt gerne alle handwerklichen Arbeiten in und ums Haus, insbesondere alle Hauswartungsarbeiten.

PUTZPARTNER
Ökologische Reinigung für Private und Firmen

Mit dem Putz-Partner sind wir auf die Reinigung privater Haushalte und kleiner Büros spezialisiert.

GARTENPARTNER
Pflanze, Gartengestaltung, Baumschnitt, Schulungen

Der Garten-Partner rundet die Palette ab und macht ihren Garten wieder zur Oase.

WASCHPARTNER
Ökologisches waschen und pflegen von Textilien

Der Wasch-Partner übernimmt diverse ökologische Waschaufträge, Hemden, Duvets, Tischtücher und vieles mehr.



kunterbunt
Kindertagesstätte Pratteln

www.kita-kunterbunt-pratteln.ch
Tel. 061 599 73 73

LANDHOF

Öffnungszeiten
Mo-Fr 11-15 Uhr
Fr+Sa 18-23 Uhr

BIO-RESTAURANT LANDHOF
Hertnerstr. 19, 4133 Pratteln
www.landhof-pratteln.ch

Reservierungen und Auskünfte unter
Tel. 061 511 07 07

weitere Betriebe von **sinnenvoll**

WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER GASTROPARTNER

Saubere Töne, kratzender Hals?

Hausarztpraxis für Erkrankung, Verletzung, Notfall

Auch ohne Voranmeldung, direkt am Bahnhof Pratteln

Mo-Fr 7.00-20.00 Uhr
Sa 07.00-15.00 Uhr

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90 **medix** toujours

FÜR UNS IST HOLZ LERCH-SACHE.

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

LERCHHOLZBAU
Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch



Alle Marken und Preisklassen.
Über 250 Top-Occasionen,
mit Garantie.

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr
 Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr

Einfach stark
ASAG AUTO PARK

Muttenerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, www.asag-autopark.ch

Individuell.
Bei Ihnen vor Ort.
Im Direktverkauf.

Fordern Sie uns.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Aluminium-Editionstüren
 „Smartline“ mit Profilzylinder
 mit patentierter
 verzugsheftender
 Stegtechnologie.

Wir informieren
 Sie gerne – verein-
 baren Sie direkt
 einen Termin!

Jubiläums
EDITION
 Gugelfuss
 Fenster Türen Fassaden

125 Jahre

Edition 125-02

Termine nach Vereinbarung
 Ihr Ansprechpartner: **Richard Beuck**
 Hohenrainstrasse 12c • CH-4133 Pratteln
 Natel: 00 41 (0) 76 337 17 34 • info@montage-handel.ch
www.montage-handel.ch

MONTAGE & HANDEL GmbH

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:
 • Haustüren • Fenster • Insektenschutz • Schreinermontagen

elektro jaggi elektro stork

Ihr Partner für
 Elektroinstallationen,
 Schaltanlagen
 und Photovoltaik.
www.jaggigroup.ch

jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.

AYMONOD
 Tiefbau AG

Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten

4133 Pratteln
 Telefon 061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

Fenster.
Massgeschneidert.

SCHNEIDER PRATTELN

www.schreinerei-schneider.ch

INFOABEND

Nacken- und Rückenschmerzen?
 Gerädet am Morgen?
 Mehrere Kissen – doch keines hilft?

Dienstag, 5. Dezember 2017, 19 Uhr
 Anmeldung notwendig.

Roland Stohler
 Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
 T 061 821 53 95
info@stohler-bett.ch

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
 4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch

HANS BUSER AG

Elektro-Anlagen Tel. 061 823 90 10
 Fax 061 821 59 30

BUSER Hauptstrasse 22 info@buser-elektro.ch
 4133 Pratteln www.buser-elektro.ch

- Stark- und Schwachstrom
- Reparatur-Service
- Telefoninstallationen
- Solarstromanlagen

CHRAFT HUUS
KRAFT KONDITION BEWEGLICHKEIT
IN PRATTELN SEIT 1988

Wir machen Dich stärker!

Hauptstrasse 90, Pratteln
061 821 16 56
www.chraft-huus.ch

Zeit ist Geld
KMUCash bringt Ihnen beides.

Einfach auf **KMUCash.ch** registrieren und Debitoren rasch online vorfinanzieren.

Eine Zusammenarbeit Ihrer KMU-Partner

Advanon Basellandschaftliche Kantonalbank

Taxi- & Limousinenservice **S&S taxi**
100% zuverlässig
sauber & günstig

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile:
S&S Taxi +41(0)79 802 12 12
Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch
CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei

BOILERWARTUNG.
FILTERREVISION.
JETZT!

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Restaurant Egglisgraben

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

NEPPEL AG Ihr Campingpartner in der Region

Verkauf
Vermietung
Reparatur & Zubehör

Garage Nettle AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln
www.wohnmobile-basel.ch

061 821 11 12
WAGNER
Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI
Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
info@gartenbau-meyer.ch

GARTENBAU-MEYER.CH

SolBus Madeira - Insel des ewigen Frühlings
Begleitete Flug-/Busreise in ein atemberaubendes, ganzjährig warmes Blumenparadies
Geniessen Sie warme Sonnentage, abwechslungsreiche, interessante Ausflüge und komfortable Hotelzimmer mit Meerblick.
24. Februar - 03. März 2018 ab CHF 1'715.- p.P.

Island mit Stop auf den Färöer-Inseln
Entdeckungsreise durch das jüngste Land der Erde
Interessante und abwechslungsreiche Rundreise, mit komfortablen, zentralgelegenen Hotels, viele Leistungen bereits im Preis inbegriffen, mit traumhafter Rundfahrt auf den Färöer-Inseln.
19. August - 02. September 2018 ab CHF 5'650.- p.P.

A. Pfirter
Bodenbeläge AG
Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch
www.pfirter.ch

CARTONS DU COEUR

S'ATELIER PRATTELN
Muttenserstrasse 109
4133 Pratteln
Brockenstube und Café mit
2 Mittagsmenüs
061 823 72 60 oder 077 408 07 77

Monsieur Mode

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

baderprint
Ein Unternehmen der Spinn Druck + Verlag AG

Druck und Kopie

Hauptstrasse 16 • CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 • Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch • www.baderprint.ch

Montag: 13.29-17.30 Uhr
Dienstag-Freitag: 08.00-12.00 Uhr
13.29-17.30 Uhr

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 48/2017

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 466
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 27. November 2017,
19 Uhr, im Kultur- und
Sportzentrum

Anwesend:

35/34/35 Personen des Einwohner-
rats, 6 Personen des Gemeinderates
Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Stephan Bregy,
Werner Graber, Patrick Ritschard,
Simon Schärer, Erich Schwob
(abwesend 19.30 bis 20.05 Uhr),
Fredy Wiesner

Gemeinderat: Emanuel Trueb
Vorsitz: Emil Job

Protokoll: Katarina Hammann
Weibeldienst: Martin Suter

Neue parlamentarische
Vorstösse

Keine Vorstösse eingereicht.

Beschlüsse

1. Geschäft 3084

Ersatzwahl für den Ortsschulrat für
den Rest der Amtsperiode: Chantal
Stingelin-Holowka, SP, anstelle von
Nadja Pavan

Der Einwohnerrat wählt in stiller
Wahl in den Ortsschulrat für den
Rest der Amtsperiode bis 30. Juni
2020:

:ll: Chantal Stingelin-Holowka, SP

2. Geschäft 3066

Planungspostulat zum Aufgaben- und
Finanzplan 2018/19 der Fraktion der
Unabhängigen und Grünen, Christoph
Zwahlen und Emil Job, «14 Verkehr und
öffentliche Anlagen»: Definitiver Be-
trieb eines Ortsbusses ab Fahrplan-
wechsel Dezember 2018

Der Rat beschliesst mit 18 Ja zu 14
Nein bei 2 Enthaltungen:

:ll: Das abgeänderte Planungs-
postulat Nr. 3066 wird an den Ge-
meinderat überwiesen.

3. Geschäft 3082

Planungspostulat zum Aufgaben- und
Finanzplan der Fraktion der Unabhän-
gigen und Grünen, Benedikt Schmidt,
«14 Verkehr und öffentliche Anlagen»:
Schmittiplatz

Der Rat beschliesst mit 19 Nein zu
11 Ja bei 5 Enthaltungen:

:ll: Das Planungspostulat Nr. 3082
wird nicht an den Gemeinderat
überwiesen.

4. Geschäft 3083

Planungspostulat zum Aufgaben- und
Finanzplan der Fraktion der Unabhän-
gigen und Grünen, Benedikt Schmidt,
«14 Verkehr und öffentliche Anlagen»:
Bahnhofstrasse

Der Rat beschliesst mit 24 Nein zu
5 Ja bei 6 Enthaltungen:

:ll: Das Planungspostulat Nr. 3083
wird nicht an den Gemeinderat
überwiesen.

5. Geschäft 3080

Betriebsverein Spitex Pratteln-Augst-
Giebenach – Neuer Finanzvertrag

Im Ausstand: Andrea Klein und
Simone Schaub. Der Rat beschliesst
mit grossem Mehr bei 1 Enthalt-
ung:

:ll: Der bestehende Finanzvertrag
(2016) wird um 1 Jahr bis zum
31. Dezember 2018 verlängert. Der
Pauschalbeitrag wird auf neu CHF
1'550'000 festgelegt.

Der Beschluss unterliegt dem fa-
kultativen Referendum. Ablauf der
Referendumsfrist: 2. Januar 2018.

6. Geschäft 3078

Überführung der Grossgemeinschafts-
Antenne (GGA) Kopfstation in
eine Genossenschaft – 2. Lesung

Der Rat beschliesst den Antrag der
FDP-Fraktion, Andreas Seiler, mit
25 Ja zu 2 Nein bei 8 Enthaltungen:
:ll: Vertrag Art. 4 Abs. 2 (neu):

Die Einwohnergemeinden Birs-
felden, Kaiseraugst, Giebenach,
Augst (vertreten durch die Elektra
Augst), Pratteln, Olsberg und die
Stadt Rheinfelden verpflichten
sich für die Dauer dieses Vertrages,
Signallieferverträge (TV und
Radio) mit der Genossenschaft
abzuschliessen.

Der Rat beschliesst den Antrag der
FDP-Fraktion, Andreas Seiler, mit
grossem Mehr bei 3 Enthaltungen:
:ll: Statuten § 18 «Anschlussver-
träge»: Abs. 2 wird gestrichen.

Der Rat beschliesst den Antrag von
GR Urs Hess einstimmig:
:ll: Statuten § 21 Abs. 2 wird ab-
geändert: «... wird nach Anzahl
Hausanschlüsse pro Gemeinde an-
geschlossene Haushalte verteilt.»

Der Rat beschliesst den Antrag von
GR Urs Hess einstimmig:
:ll: Im Vertrag und den Statuten
wird das Wort «UKW» mit dem
Wort «Radio» ersetzt.

Der Rat beschliesst mit 33 Ja zu
2 Nein:
:ll: 1. Dem Vertrag zwischen den
Einwohnergemeinden Birsfelden,
Kaiseraugst, Giebenach, Augst,
Pratteln, Olsberg und der Stadt
Rheinfelden über die Gründung
einer Genossenschaft Kopfstation
GGA wird zugestimmt.

Der Rat beschliesst mit 31 Ja zu
4 Nein:
:ll: 2. Die Statuten der Genossen-
schaft Kopfstation GGA werden
genehmigt.

Der Rat beschliesst mit 33 Ja bei
2 Enthaltungen:
:ll: 3. Dem Schenkungsvertrag
zwischen der Einwohnergemeinden

Pratteln und der Genossenschaft
GGA Pratteln wird zugestimmt.

Die Beschlüsse unterliegen dem fa-
kultativen Referendum. Ablauf der
Referendumsfrist: 2. Januar 2018.

7. Geschäft 3058

Beantwortung Interpellation der SVP-
Fraktion, Urs Schneider, betreffend
«Hochwasserschutz in Pratteln»

Die Interpellation Nr. 3058 ist be-
antwortet.

8. Geschäft 3072

Beantwortung Interpellation der FDP-
Fraktion, Urs Baumann, betreffend
«Ludothek»

Die Interpellation Nr. 3072 ist be-
antwortet.

Geschäfte 3073, 3075, 3077,
3045, 3079, 3019, 3081

nicht behandelt

9. Fragestunde

Frage 1: «AFP und Planungspostulat»
(Benedikt Schmidt, Fraktion der Un-
abhängigen und Grünen)

Frage 2: «Schleppende Amtsführung
des Prattler Gemeinderates» (Gert
Ruder, SP-Fraktion)

Frage 3: «Wie weit ist Pratteln mit der
Umsetzung der Tagesstrukturen»
(Christine Weiss, SP-Fraktion)

Frage 4: «Stimmungsvolle Weih-
nachtsbeleuchtung» (Marcial Darnuzer,
SP-Fraktion)

Die Fragen sind beantwortet.

Die Sitzung wird um 22.10 Uhr
beendet.

Pratteln, 28. November 2017

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Emil Job

Das Einwohnerratssekretariat:

Katarina Hammann

Todesfälle

Fischler-Dreier, Paul
von Möhlin AG
geboren am 25. März 1931
verstorben am 29. Oktober 2017

Frister-Weicherding, Renate
deutsche Staatsangehörige
geboren am 17. März 1941
verstorben am 21. November 2017

Huber-Rüedi, Herta
von Wintersingen
geboren am 30. September 1938
verstorben am 6. November 2017

Kleeb-Zahnd, Rudolf
von Muttentz und Eriswil BE
geboren am 16. Januar 1925
verstorben am 10. November 2017

Stingelin-Spieler, Alfred
von Pratteln
geboren am 16. Juni 1931
verstorben am 30. Oktober 2017

Ursenbacher-Holinger, Andreas
von Heimiswil BE
geboren am 18. Juni 1946
verstorben am 31. Oktober 2017

Blutspendeaktion

Die nächste Blutspendeaktion
in Pratteln findet am **Montag,**
11. Dezember 2017, von 16.30
bis 19.30 Uhr im Kultur- und
Sportzentrum, Oberemattstrasse
13, statt.

Zivilschutz Pratteln



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt – stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung Welches Motiv wünschen Sie sich für Pratteln? Stimmen Sie ab!

Wie in vielen anderen Gemeinden soll der weihnächtliche Lichterglanz auch Pratteln erhellen.

Die Einwohner- und die Bürgergemeinde planen zusammen mit dem VVP und KMU Pratteln ab 2018/2019 eine Weihnachtsbeleuchtung an den Kandelabern entlang der Achse vom Bahnhofskreis bis zur Hauptstrasse.

Als Ortsansässige dürfen Sie mitbestimmen, welches Motiv ab kommendem Jahr als Weihnachtsbeleuchtung erstrahlen soll.

Die Wahl des Motivs

Die beiden zur Wahl stehenden Motive verkörpern Prattelns Entwicklung vom klassischen Dorf zur aufstrebenden Agglomerationsgemeinde für Wohnen, Arbeiten und Freizeit. Die Motive hängen

vom 1. Dezember bis zum 31. Dezember 2017 an der Bahnhofstrasse (Höhe Altersheim).

Die Wahl des Motivs wird in der ersten Januarwoche im Prattler Anzeiger und unter www.weihnachtsbeleuchtung-pratteln.ch kommuniziert.

Sagen Sie uns, welches Motiv Ihnen besser gefällt, und geben Sie Ihre Stimmen ab!

- *online:* www.weihnachtsbeleuchtung-pratteln.ch
- *schriftlich:* VVP, Gilbert Schädeli, Breitweg 9, 4133 Pratteln, gilbert.schaedeli@nip.ch

Bitte Name, Vorname, Adresse und Motivwahl auf einen Zettel schreiben und einwerfen.

Sponsorn Sie einen Kandelaber

Etwas mehr als die Hälfte der 32 Kandelaber ist vergeben. Falls

auch Sie unsere schöne Beleuchtung im Zentrum von Pratteln unterstützen wollen, können Sie das funkelnde Projekt sponsorn:

1500 Franken

Mit diesem Betrag unterstützen Sie die Anschaffungskosten. Die jährlich wiederkehrenden Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Sie können aber auch als Einzelperson oder Gruppe sponsorn (mind. CHF 500.-). Suchen Sie sich bis zum 31. Dezember 2017 unter www.weihnachtsbeleuchtung-pratteln.ch Ihren Kandelaber aus oder kommen Sie auf der Gemeinde vorbei.

Wir sagen *Danke* für Ihr Engagement: Ihr Sponsoring wird auf einer Metallplatte am Kandelaber sichtbar gemacht, und Sie werden zum jährlichen «Einschalten» eingeladen.

Gemeinde pratteln



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde
Pratteln



Verschönerungsverein
Pratteln

Das Sternenmotiv

Dieses repräsentiert das stilvolle alte Zentrum. Es gehört mit der harmonischen Aneinanderreihung der Sterne zum Klassiker unter den Weihnachtsmotiven.



Das Strahlenmotiv

Es repräsentiert das dynamische Pratteln mit neuen, urbanen Bauten. Das Motiv ist modern, puristisch und klar in seiner Form.





Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die neue Kinderfasnachtsumzugsroute (Vereinshausstrasse–Oberemattstrasse–Hauptstrasse–Vereinshausstrasse) wird bewilligt.
- Die Arbeiten für die Erneuerung der Beleuchtung Schulhaus Erlimatt 1 geht an die Firma Ramseyer Elektro AG, Pratteln.
- Folgende Arbeiten für die Sanierung und den Umbau Schlossschulhaus wurden vergeben:
 - Die Baumeisterarbeiten gehen an die Firma Marti AG, Pratteln.
 - Der Montagebau in Holz geht an die Firma Hürzeler Holzbau AG, Magden.
 - Die Spenglerarbeiten und Sanitärinstallationen werden von der Firma Schneider Sanitär + Spengler AG, Pratteln, ausgeführt.
- Die Bedachungsarbeiten gehen an die Firma Martin Speiser AG, Eptingen.
- Das Gerüst wird von der Firma Lovecchio AG, Basel, montiert.
- Die Elektroinstallationen gehen an die Firma Ramseyer Elektro AG, Pratteln.
- Die Heizungsinstallationen gehen an die Firma R. Häslér AG, Pratteln.
- Die Aufzüge werden von der Firma Schindler Aufzüge installiert.
- Folgende Zusatzarbeiten für die Sanierung und den Umbau Burggartenschulhaus wurden vergeben:
 - Die Gipsarbeiten werden von der Firma Egli AG, Allschwil, ausgeführt.
- Die Malerarbeiten gehen an die Firma Paul Pfirter & Co. AG, Pratteln.
- Die Installation der Sommerkühlung «Musiksaal Dachgeschoss» wird von der Firma Rosenmund AG, Liestal, ausgeführt.
- Folgende Kreditabrechnungen wurden genehmigt:
 - Für die neue Silosiloanlage im Werkhof.
 - Für das Kommunalfahrzeug, das Transportfahrzeug Strassenunterhalt und Abfallbewirtschaftung, das Kommandofahrzeug, den Kleintraktor und Neuanschaffungen div. Maschinen und Anhänger für den Werkhof.

Winterdienst der Gemeinde Pratteln

Der Gemeindewerkhof und die angeschlossenen Vertragsunternehmer sind seit Mitte November 2017 auf Pikett und während 24 Stunden für einen allfälligen Wintereinsatz bereit.

Wie jedes Jahr erfolgen die Einsätze nach Prioritäten.

1. Priorität: Hanglagen, öffentlicher Verkehr (Buslinien) Hauptverkehrsstrassen, wichtigste Velo- und Fusswegverbindungen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, Treppenanlagen sowie Zufahrten zu Industrie und Gewerbe.

2. Priorität: Sammelstrassen und übrige Trottoirs sowie Fusswegverbindungen.

3. Priorität: Quartierstrassen, wenig benützte Treppenanlagen und Gehwege.

Die Anlagen der 2. und 3. Priorität werden durch den Winterdienst nur dann erfasst, wenn es die Witterungsverhältnisse unbedingt erfordern und die Verkehrssicherheit für die Bevölkerung nicht mehr gewährleistet ist.

Auf dem ganzen Gemeindegebiet machen die fest montierten Hinweisschilder «Gemeindestrasse reduzierter Winterdienst» auf mögliche Einschränkungen und Gefahren aufmerksam.

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, wenn immer möglich ihre Fahrzeuge in Einstellhallen,

Garagen und auf Privatparkplätzen abzustellen, damit die Schneeräumung nicht durch am Strassenrand parkierte Autos behindert wird. Dies gilt besonders im Einmündungsbereich von Strassen und bei Kreuzungen.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich den jeweils herrschenden Witterungs- und Strassenverhältnissen anzupassen.

Die Mitarbeiter des Werkhofs werden bemüht sein, den Einwohnerinnen und Einwohnern einen optimalen Winterdienst zu bieten und wünschen allen eine schöne unfallfreie Winterzeit.

Gemeinde Pratteln

Eiche im Geisswald von Pilz befallen



Die grosse Eiche am Rande der Geisswaldwiese ist von einem holzzeretzenden Pilz befallen. Es gibt Anzeichen dafür, dass der Baum auch im Wurzelbereich befallen ist. Seine Standfestigkeit ist nicht mehr gewährleistet. Aus diesem Grund wird die Krone bis auf die Höhe des Aststumpfes entfernt. Der Stamm soll jedoch weiterhin als Lebensraum für Insekten, Vögel und Fledermäuse dienen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Weihnachten erfolgen.

Bürger- und Einwohnergemeinde



Verkaufsoffene Sonntage im Dezember

Am 10. und 17. Dezember 2017 finden in Pratteln die verkaufsoffenen Sonntage statt.

Weihnachtsbaumverkauf

Am Samstag, 16. Dezember 2017, von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr sowie am Mittwoch, 20. Dezember 2017, von 13.30 bis 16 Uhr werden auf dem Schmittplatz Weihnachtsbäume verkauft.

Grüngutsammlung: Umstellung auf Winterzeit – gefrorene Container

Wie jedes Jahr wird ab dem Monat Dezember das Grüngut nur noch jede zweite Woche abgeholt (Daten gemäss Prattler Kalender). Bitte achten Sie darauf, dass das Material in der kalten Jahreszeit nicht in den Behältern anfriert. Gefrorene Grüngutcontainer können nicht geleert werden. Lassen Sie die Container so lange wie möglich an einem warmen Standort oder verwenden Sie grosse, kompostierbare Einlegesäcke.

Ab März 2018 wird das Grüngut wieder wöchentlich abgeholt.

Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Stingelin, Alfred Max

geboren am 16. Juni 1931, von Pratteln, wohnhaft gewesen in Pratteln, mit Aufenthalt im APH Madle, Bahnhofstr. 37, 4133 Pratteln, gestorben am 30. Oktober 2017.

Eingabefrist: 8. Dezember 2017.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft



Weihnächtliches auf dem Schmittiplatz



Die grossen Weihnachtsbäume beim Schloss und Schmittiplatz haben je 50 Weihnachtsgugeln vom VVP erhalten.

Foto Gilbert Schädeli

Nun bricht die feierliche Adventszeit an: Um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen, werden voller Vorfreude Aussenbereiche und Wohnräume geschmückt, der Geruch von frisch gebackenen Gutzis und Duftkerzen bringt heimelige Stimmung in die eigenen vier Wände – ein Zauber, dem sich fast niemand entziehen kann. Diese Magie spiegelt sich auch im öffentlichen Raum: Mit dem Weihnachtsmarkt, der Weihnachtskrippe und dem Weihnachtssingen taucht der Schmittiplatz wie jedes Jahr in

die vorweihnächtliche Stimmung. Aber etwas ist anders, irgendwie strahlt er intensiver, ist es in Pratteln noch festlicher?

Schulprojekt: geschmückte Weihnachtsbäume

Im Rahmen eines Klassenprojekts schmücken 20 Klassen der Primarstufe mit selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck zehn Weihnachtsbäume auf dem Schmittiplatz. Wir freuen uns sehr, dass die Schülerinnen und Schüler mithelfen, in der Öffentlichkeit für eine märchenhafte Weihnachtsstimmung zu sorgen.

Die grossen Weihnachtsbäume, welche seit Jahren von der SVP zusammen mit der Feuerwehr Pratteln an fünf zentralen Orten in Pratteln aufgestellt und unterhalten werden, bekommen neuen Schmuck. Der VVP sponsert, als letzte Aktion des 100-Jahr-Jubiläums, die glänzenden Kugeln an den beiden Weihnachtsbäumen auf dem Schmittiplatz und vor dem Schloss.

Beleuchteter Esel

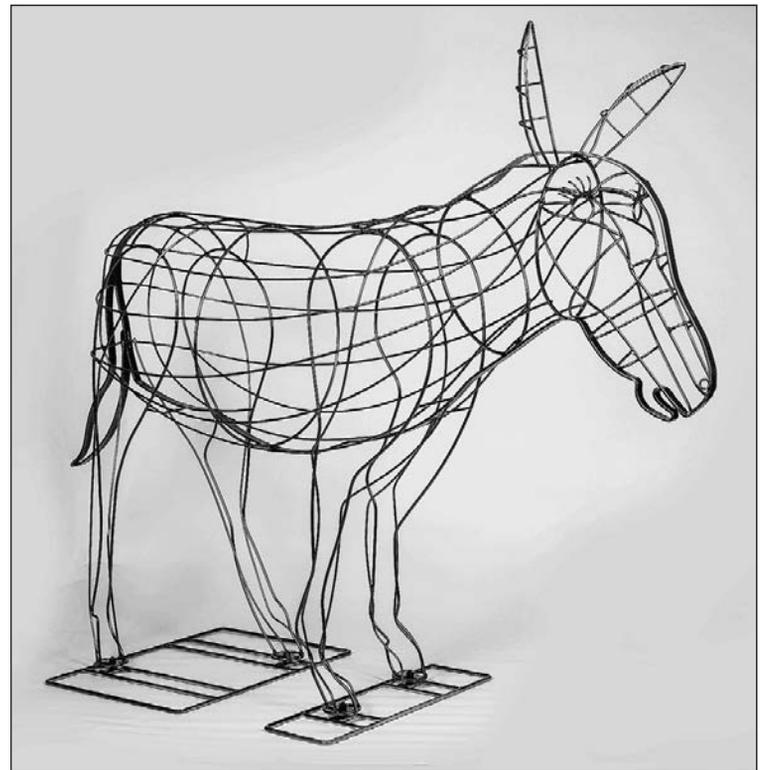
Andi Widmer von der Firma R. Widmer AG Pratteln hat zusammen mit dem Künstler Bruno Fiechter (Brufi) in kreativer Handarbeit einen 160 cm grossen Esel aus Stahl gefertigt. Verblüffend, wie weich und schwungvoll das Material die Form des Esels widerspiegelt. Der Esel wird mit vielen kleinen Lämpchen beleuchtet. Er findet

inmitten der vielen Tannenbäume auf dem Schmittiplatz seinen würdigen Platz. Einen Zeitraffer-Film über die Entstehung des Weihnachts-Esels finden Sie auf www.widmermetallbau.ch.

Adventsfenster

Alle Jahre wieder... schmücken 24 ideenreiche Adventsfenster unser

Dorf und machen den abendlichen Spaziergang zu einem abwechslungsreichen und sinnlichen Erlebnis. Jeden Abend wird an einer anderen Adresse ein neu gestaltetes Fenster erleuchtet. Mit Einbruch der Dunkelheit können zwischen 18 und 20 Uhr täglich immer mehr weihnächtlich dekorierte Fenster bewundert werden.



Der Esel von Andi Widmer und Bruno Fiechter hört auf den Namen Elsa.

Musik ein Leben lang

Ein Leben ohne Musik gibt es nicht. Egal, ob es sich um das Hören oder aktive Musizieren eines Schlagers, eines Raps, eines Jazzstandards oder eines klassischen Musikstücks handelt – jeder nimmt sofort wahr, was er oder sie empfindet, was die Musik auslöst.

Musik dudelt nebenbei, sie kann bewusst im Konzert aufgenommen werden, sie kann beim Lagerfeuer Menschen miteinander verbinden oder sie kann in der Gruppe oder alleine die persönliche Ausdruckskraft hervorlocken.

Im Unterricht der Musikschule wird diese Ausdruckskraft gefordert und gefördert, indem die Schülerinnen und Schüler ein Instrument erlernen und im Ensemble, Orchester oder in der Band das Zusammenspiel lernen.

Wer ein Instrument lernt, gestaltet seine Freizeit genussvoll und



sinnvoll und bildet sich nebenbei. Mit musikalischen Mitteln wird die Kreativität geweckt, das Selbstbewusstsein bei allen Auftritten gestärkt, das Zusammenagieren

im Ensemble erarbeitet, aber auch die Führung übernommen, wenn er oder sie die «erste Geige» spielt.

Die Kreismusikschule bietet Instrumental-, Gesang-, Ensemble-, Band- und Projektunterricht sowie grundlegende musikalische Gruppenkurse für Schülerinnen und Schüler ab 4 Jahren an. Alle Schülerinnen und Schüler werden ihrer Begabung und Neigung entsprechend unterstützt und in der Entwicklung ihrer Musikalität und Ausdruckskraft begleitet. Mit unserem breit angelegten Projekt-, Band- und Ensembleangebot erfahren die Schülerinnen und Schüler das Musizieren und Kommunizieren in einer sozialen Gemeinschaft, in der alle ihren Teil beitragen. Workshops und Konzerte, Veranstaltungen, musikalische Umrahmungen etc. in Zusammenarbeit mit der JMP, den Primarschulen

und den Trägergemeinden Pratteln, Augst, Giebenach runden das Bildungsangebot ab und sorgen so für eine umfassende musische Bildung.

Wir bieten Instrumentalunterricht für Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Oboe, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Drumset, Geige, Bratsche, Cello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Jazz- und Popularklavier und Gesang an.

Wir bieten Gruppenkurse für Theater, Chor, Musik und Bewegung, Musik im Kindergarten, Musik Bewegung Geschichte, Rasselbande und Trommelkurse an.

Am 15. 1. 2018 ist der Beginn des Frühjahrssemesters an der Kreismusikschule. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen oder beraten Sie persönlich. Infos unter kms-pratteln.ch; Tel. 061 825 22 48.



15 Jahre «Runder Tisch Sicherheit»

Es ist die Aufgabe des Staates, den Menschen Sicherheit zu gewährleisten. Dies gelingt, je besser die öffentlichen Institutionen untereinander vernetzt sind. Zu diesem Zweck initiierten Kanton und Gemeinde vor 15 Jahren den «Runden Tisch» zu sicherheitsrelevanten Themen. Seither tagt ein Fachgremium zweimal jährlich im Prattler Schloss.

Unter der Leitung des Vorstehers der Sicherheitsdirektion, Regierungsrat Isaac Reber, treffen sich Vertretungen von Kantonspolizei, Jugendanwaltschaft; Staatsanwaltschaft, Bedrohungsmanagement, Kesb BL, Pass- und Patentbüro

sowie des Suchtbeauftragten zusammen mit Vertretungen des Gemeinderats und den Abteilungen Dienste/Sicherheit, BFK, G/S, Jugendarbeitern, Schulleitungen, Schulrat sowie dem Gemeindeverwalter. Die Themenpalette ist breit: Cybermobbing, Verkauf von Alkohol an Jugendliche, häusliche Gewalt, gewaltbereite Fans, Gangbildung, Littering oder Konsum von Suchtmitteln. Im Zentrum der Gespräche steht jeweils der interdisziplinäre Austausch über die Entwicklung der Sicherheitssituation in der Gemeinde.

Die Gruppe erarbeitet notwendige Massnahmen und spricht das

weitere Vorgehen ab. Dank des regelmässigen Austausches können nachhaltige Lösungen gefunden und Konflikte beigelegt werden.

Die informativen und offenen Gespräche zwischen den verschiedenen Fachstellen haben sich über die vielen Jahre bewährt. Der «Runde Tisch» ist ein gutes Beispiel dafür, dass Prävention ein wirksamer Weg ist, um unliebsame Probleme möglichst frühzeitig zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken. Die Gemeinde Pratteln dankt den kantonalen Stellen, allen voran dem Regierungsrat, für die langjährige Unterstützung und Zusammenarbeit. *Abteilung Dienste/Sicherheit*

Das Schloss im Weihnachtszauber

Die von der Bürgergemeinde gestifteten und in Zusammenarbeit mit der SVP-Ortspartei dekorierten Tannenbäume erfreuen auch in diesem Jahr die Herzen der Prattler Bevölkerung. Der Lichterglanz verbreitet eine weihnächtliche Stimmung.

Der Gemeinderat bedankt sich auch im Namen der Prattler Bevölkerung für die bereits zur Tradition gewordene uneigennützigte Aktion. *Der Gemeinderat*



Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
Christen-König, Johanna
Burggartenstrasse 7
1. Dezember

Weisskopf, Traugott
Burggartenstrasse 26
12. Dezember

Šagolj, Andja
St. Jakobstrasse 61
16. Dezember

Strub, Alice
c/o APH Gritt, Grittweg 24,
4435 Niederdorf
22. Dezember

Göppert-Saner, Elisabeth
Hauptstrasse 66
25. Dezember

Zum 90. Geburtstag
Ursprung, Kreszentia
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37
12. Dezember

Busch, Wilckens
Esterlistrasse 11
17. Dezember

Isler-Marending, Karl
c/o APH Madle,
Bahnhofstrasse 37
29. Dezember

Schmassmann, Karl
c/o Senevita, Zehntenstrasse 14
29. Dezember

Zum 95. Geburtstag
Camellini-Passarini, Ines
Kirschgartenstrasse 11
29. Dezember

Zum 96. Geburtstag
Hunziker-Bühler, Lydia
c/o Senevita, Zehntenstrasse 14
18. Dezember

Roth, Hans
c/o Senevita, Zehntenstrasse 14
28. Dezember

Zum 97. Geburtstag
Stingelin, Emma
Mittlererstrasse 40
19. Dezember

Zur Goldenen Hochzeit
Mattiussi-Rossi,
Ennio und Jolanda
Salinenstrasse 7
8. Dezember

Zur Diamantenen Hochzeit
Schmidt-Kiefer,
Walter und Christa
St. Jakobstrasse 13
7. Dezember

Herzliche Glückwünsche an alle Jubilarinnen und Jubilare!

Prattler Abstimmungs- und Wahlergebnisse vom 26. November

Anzahl Stimmberechtigte: 8414
davon Auslandschweizer: 163
abgegebene Stimmrechtsausweise: 1954
Anzahl brieflich Stimmende: 1841
Stimmbeteiligung: 23,2 %

Kantonale Vorlagen

1. Änderung des Kantonalbankgesetzes (Gegenvorschlag zur zurückgezogenen formulierten Gesetzesinitiative «Für einen unabhängigen Bankrat»)

eingelegte Stimmzettel: 1926
davon waren: leer 38
ungültig 48
gültig 1840
Ja-Stimmen 1709
Nein-Stimmen 131

2. Ziffern 2.7 c. und 2.7 d. des Landratsbeschlusses vom 23. März 2017 betreffend Erteilung des 8. Generellen Leistungsauftrags im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2018–2021, Finanzprogramm für die Jahre 2020 und 2021 (Stilllegung des Läuferfingerli/S9)

eingelegte Stimmzettel: 1953
davon waren: leer 27
ungültig 48
gültig 1878
Ja-Stimmen 503
Nein-Stimmen 1375

Kommunale Wahl

Periodische Neuwahl von zwei Friedensrichterinnen bzw. Friedensrichtern des Kreises 12 (Augst-Pratteln) für die Amtsperiode vom 1. April 2018 bis 31. März 2022

eingelegte Wahlzettel: 1710
davon waren: leer 130
ungültig 40
gültig 1540
Wahlbeteiligung: 20,3 %

Stimmen haben erhalten:

Susanna Käch-Rickenbacher 1454
Ruth Schäublin 889
andere 75

Total Stimmen (inkl. Augst):

Susanna Käch-Rickenbacher 1580
Ruth Schäublin 914
andere 83
Absolutes Mehr: 645

Gewählt sind mit 1580 Stimmen Susanna Käch-Rickenbacher und mit 914 Stimmen Ruth Schäublin.

Am 10. Dezember 2017 ist Fahrplanwechsel

Am 10. Dezember 2017 ändern die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr. Bitte beachten Sie frühzeitig die neuen Fahrzeiten mit den Verbindungen. Daraus resultieren für Pratteln einige Anpassungen:

- Es wird eine neue Bushaltestelle «Zurlinden» an der Rheinstrasse in der Nähe des neuen Produktionsstandortes Coop eingeführt.
- Bei der Linie 83 werden die Fahrten teilweise über den Tagesverlauf neu verteilt und am Samstagmorgen ausgedünnt. Dafür werden im Gegenzug die Taktlücken an den Sonntagen geschlossen respektive verbessert.

Weitere Informationen zu den neuen Fahrzeiten entnehmen Sie den Fahrplänen:

<http://www.fahrplanfelder.ch/>

Vorankündigung

Der Ortsbus bedient ausserplanmässig das Grüssengebiet während des Weihnachtssonntagsverkaufs vom 10. und 17. Dezember 2017 zwischen ca. 12 und 18 Uhr.

Gemeinde und Energiestadt Pratteln

Fensteradventskalender

- 1 Freitag, 1. Dezember
Liestalerstrasse 4
- 2 Samstag, 2. Dezember
Wartenbergstrasse 3A
- 3 Sonntag, 3. Dezember
Hauptstrasse 93
- 4 Montag, 4. Dezember
Bahnhofstr. 37 (Apéro)
- 5 Dienstag, 5. Dezember
Schützenweg 7
- 6 Mittwoch, 6. Dezember
Hauptstrasse 38
- 7 Donnerstag, 7. Dezember
Zehntenstr. 14, Senevita
- 8 Freitag, 8. Dezember
Viaduktstr. 51, Chäferhuus
- 9 Samstag, 9. Dezember
Hauptstrasse 70A
- 10 Sonntag, 10. Dezember
Grossmattstrasse 3
- 11 Montag, 11. Dezember
Gempenstrasse 14
- 12 Dienstag, 12. Dezember
Bürgermuseum (Apéro)
- 13 Mittwoch, 13. Dezember
Mayenfeslerstr. 41, Rotkäppli
- 14 Donnerstag, 14. Dezember
Hauptstrasse 79
- 15 Freitag, 15. Dezember
Muttenerstr. 17a (Apéro)
- 16 Samstag, 16. Dezember
Hauptstrasse 12, Hair Studio
Maria/Reichenstein
- 17 Sonntag, 17. Dezember
Hauptstrasse 29
- 18 Montag, 18. Dezember
Grabenmattstrasse 38
- 19 Dienstag, 19. Dezember
Burggartenstrasse 41
- 20 Mittwoch, 20. Dezember
Hauptstrasse 51
- 21 Donnerstag, 21. Dezember
Vereinshausstr. 22 (Apéro)
- 22 Freitag, 22. Dezember
Gempenstr. 73 (Apéro)
- 23 Samstag, 23. Dezember
Breiteweg 11 (Apéro)
- 24 Sonntag, 24. Dezember
Schauenburgerstrasse 3,
Dorfkirche

Winterzauber auch beim Viadukt



Nachdem nun das Foto der verschneiten Schmittiggass es bereits zum zweiten Mal in den PA geschafft hatte, meldeten sich vergangene Woche Käthy und Robert Degen von der Viaduktstrasse, wo Coop vor einem Jahr für ihren Werbefilm ebenfalls «geschneit», sich dann aber für die Gass im alten Dorfteil entschieden hatte. Die Redaktion findet, dass auch die dekorativen Fotos der Degens mit dem Rentier eine bezaubernde Vorweihnachtsstimmung präsentieren – und zumindest ins Dorfbletli gehören!

Musikgesellschaft Pratteln

Muusigobe im Zeichen des Jubiläumsjahrs

Die Musikgesellschaft Pratteln (MGP) präsentiert heute Freitag und morgen Samstag, 1. und 2. Dezember, beste Unterhaltung – eine Jubiläumsausgabe des Muusigobe mit zwei Vorstellungen im Rahmen ihres 125-jährigen Bestehens. Drei Jahre sind seit dem letzten Muusigobe der MGP vergangen, jetzt präsentiert sich der Unterhaltungsabend ab 20 Uhr im Kuspo in einem neuen Format. Dabei wäre es allerdings ein Versäumnis, erst auf den Konzertbeginn und nicht bereits um 18 Uhr zum Piano-Dinner zu erscheinen. Geniessen Sie vor dem Konzert eines der drei herzhaften Menüs aus eigener Küche zu einem moderaten Preis, begleitet und umrahmt von Mischa Veith am Flügel.

Das Jubiläumskonzert ist in zwei Teile gegliedert. Zu Beginn kommen die Besucher mit der Uraufführung der Auftragskomposition «Castellum» auf ihre Kosten. Danach folgen feurige Klänge aus Brunei und ein energiegeladenes Solostück, vorgetragen von Philippe Wendling, dem MGP-Dirigenten. Im zweiten Teil erwarten Sie weitere Solostücke und vertraute Klänge aus der Film- und Popmusik.

Durch den Abend führt Sie ein roter Faden, der mit viel Witz und Ironie die Überleitungen der Musikstücke schauspielerisch gestaltet und gekonnt eine Brücke zwischen Vergangenen und Gegenwärtigen schlägt. Sie können sich auf einen unterhaltsamen Abend mit der Musikgesellschaft Pratteln freuen. Sollten Sie den Vorverkauf verpasst

haben, können Sie jeweils ab 18 Uhr an der Abendkasse im Kuspo noch Tickets beziehen. Die Sitzplätze sind nicht nummeriert. Weitere Infos unter www.mg-pratteln.ch

Tobias Trueb, MGP-Mitglied

Prattler Träff

Ein Nachmittag mit Geschichten

Einen abwechslungsreichen und vergnüglichen Nachmittag bietet der Prattler Träff am kommenden Sonntag, 3. Dezember, um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus allen, die gerne Geschichten hören und sich hineinnehmen lassen in das, was entsteht, wenn Lebenserfahrung und menschliche Phantasie ineinander verwoben werden. Da leuchtet da und dort ein bezauberndes Muster des Lebens auf. Da wird am Garn gesponnen, das zum Tiefgründigen, manchmal auch Abgründigen der Welt führt.

Annemarie Strickler erzählt, Hansruedi Kasper und Robert Ziegler lesen Geschichten, auch selbst verfasste. Die unterhaltsame Kost für Ohr, Verstand und Herz wird abgerundet durch das, was dem Gaumen zugutekommt, eben Kuchen, Kaffee oder Tee.

Anke Gloor und Robert Ziegler

Verschönerungsverein Pratteln

Chlause-Ylütte bei der Krippe

Am Mittwoch, 6. Dezember, findet das alljährliche Chlause-Ylütte statt. Um 18 Uhr begrüssen die Kin-

der am Fusse der «Hohlen Gasse» die Chläuse und Schmutzli mit den Eseln und gehen gemeinsam mit ihnen zum Schmittiplatz. Dort erhält jedes Kind (bis und mit 1. Klasse) für sein vorgetragenes Verslein oder gemaltes Bildli einen vom Verschönerungsverein Pratteln (VVP) gestifteten Grättima. Der VVP freut sich auf zahlreiche Kinder mit ihren Laternli oder Glöckli.

*Ulrike Trüssel,
Vorstandsmitglied VVP*

Stiftung Ysebähnli am Rhy

Chlausefahre im Ysebähnli am Rhy

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen und so verabschiedet sich auch das Ysebähnli am Rhy mit dem traditionellen Chlausefahre in die Winterpause. Dieses findet am Samstag, 9. Dezember, von 11 bis 16 Uhr auf der Anlage in der Schweizerhalle statt. Nutzen Sie die Gelegenheit für die letzten Fahrten in diesem Jahr, die übrigens kostenlos sind, und geniessen Sie das Angebot von Grill und Kiosk im wenn nötig geheizten Zelt. Zusätzlich bieten die Organisatoren wieder Suppe aus der Gulaschkanone an.

Am frühen Nachmittag wird der Santichlaus erscheinen und den kleinen Gästen eine Freude machen. Das Ysebähnli hofft auf regen Besuch und heisst Sie herzlich willkommen. Mit den besten Wünschen zu den kommenden Festtagen freut sich der Stiftungsrat bereits auf die Saison 2018, die mit dem Andampfen am Samstag, 7. April, beginnt.

René Eichenberger für den Stiftungsrat

Museum

25 Jahre Alderbahn – munter unterwegs mit frischem Dampf

Am Sonntagnachmittag wird im Museum mit kleinem Apéro gefeiert.

Das Museum im Bürgerhaus zeigt seit Ende November 1992 die Lokomotiven und Wagen, welche der Prattler Pfarrer Kurt Alder (gest. 1987) in seiner Freizeit aus dem Grundmaterial Blech, Metall und Holz nach den Originalen der SBB und BLS gebaut hat.

Nach dem Tod von Kurt Alder hat Emil Honegger (gest. 2012) einen grossen Teil des Bahnmaterials vor der Entsorgung gerettet und ihm im Museum im Bürgerhaus mit einer Eisenbahnanlage eine würdige Bühne errichtet, welche 1992 in Betrieb genommen wurde und seitdem die Besucher erfreut.

Neues Gleis für die Anlage

Ab Ende 2012 haben Edwin Knechtli und der Schreibe (Robert Fretz) die Anlage erweitert und automatisiert, um dem Publikum noch mehr Lokomotiven und Züge präsentieren zu können. Die erweiterte Anlage läuft seit Herbst 2013.



Zu Ehren der liebevoll neu restaurierten, schönen Dampflokomotive C5/6 (Baujahr 1915) wird am Sonntag im Museum im Bürgerhaus gefeiert.

Foto zVg Robert Fretz

Seither sind dem Betreuersteam weitere Lokomotiven und Züge übergeben worden, welche Edwin Knechtli liebevoll restauriert hat, insbesondere die schöne Dampflokomotive C5/6 (Baujahr 1915). Die ursprünglich mit echtem Dampf betriebene ölgefeuerte Lokomotive wurde mit einem Elektrotriebwagen und zwei älteren Personenwagen zu einem

kleinen historischen Zug zusammengestellt. Um alles besser zeigen zu können, wurde die Anlage in diesem Jahr nochmals um ein Gleis erweitert.

Zur Feier des Jubiläums, der Erweiterung und der Jungfernfahrt der neu restaurierten Dampflokomotive – mit echter Dampfhaube! – lädt Kultur Pratteln unter dem Motto

25 Jahre Alderbahn – unterwegs mit frischem Dampf herzlich zu einem kleinen Apéro am Sonntag, 3. Dezember, ein. Der Anlass findet im zweiten Stock während der normalen Öffnungszeiten von 14 bis 17 Uhr im Museum im Bürgerhaus am Schmittiplatz statt.

Robert Fretz, Kurator Alderbahn, Verein Kultur Pratteln/Museum

Was ist in Pratteln los?

Dezember

Bis 7. Januar:

Ausstellung «Himmel und Erde».
Museum im Bürgerhaus, Werke aus Ton von Lucia Magdalena Brogle-Finatti, geöffnet jeweils samstags und sonntags, 14 bis 17 Uhr, (ausgenommen 23. und 24. Dez.), Kultur Pratteln.

Fr. 1. 15. Prattler-Geschichten-Nacht.

19 Uhr, Restaurant Engel, Gastronomie ab 18 Uhr, Frauengruppe.

Vernissage «Himmel und Erde».
19.30 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Werke aus Ton von Lucia Magdalena Brogle-Finatti, geöffnet samstags und sonntags 14 bis 17 Uhr, bis 7. Januar, Kultur Pratteln.

Muusigobe zum Jubiläum.
20 Uhr, Kuspo, Saalöffnung ab 18 Uhr, mit Uraufführung, Musikgesellschaft Pratteln.

Kriminalkomödie «Acht Fraue».

20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Sa 2. Flohmi-Schmittiplatz.
10 bis 16 Uhr, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch

«Lovesongs & Loveletters».

19 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Konzert mit Jenny Högström (Gesang) und Philipp Schmidt (Gitarre). Eintritt frei – Kollekte.

Muusigobe zum Jubiläum.
20 Uhr, Kuspo, Saalöffnung ab 18 Uhr, mit Uraufführung, Musikgesellschaft Pratteln.

So 3. Neuheit bei der Alderbahn.

14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Präsentation des neuen Dampfzugs und Apéro zum 25-Jahr-Jubiläum der Alderbahn, Kultur Pratteln.

Musical Mayenfels.
14 Uhr, Saal, «Miss Mallow – die Drachen-Nanny» von Andrew Bond, mit Shuttle Coop, Kultur Mayenfels.

Geschichtennachmittag.
14.30 Uhr, ref. Kirchengemeindehaus, mit Tee, Kaffee und Kuchen, Prattler Träff.

Kriminalkomödie «Acht Fraue».

15 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

KMS-Adventskonzert.
17 Uhr, kath. Kirche, Kreismusikschule.

Mi 6. ChlauseYylütte.
18 Uhr, Krippe Schmittiplatz, Verschönerungsverein Pratteln.

Adventskaffee.

Ab 16 Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

Fr 8. Kriminalkomödie «Acht Fraue».

20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Sa 9. Chlausefahre.

11 bis 16 Uhr, Rheinstrasse, Stiftung Ysebähnli am Rhy.

Kriminalkomödie «Acht Fraue».

20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

So 10. Adventskaffee.

Ab 16 Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

Mo 11. Blutspendeaktion.

16.30 bis 19.30 Uhr, Kuspo, SRK beider Basel und Zivilschutz.

Di 12. Adventsfenster Bürgerhaus.

18 Uhr, Schmittiplatz, mit KMS, Verschönerungsverein Pratteln.

Mi 13. BG-Versammlung.

19.30 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Bürgergemeinde Pratteln.

Do 14. Senioren-Wanderguppe.

9.30 Uhr Bahnhof, von Sissach über Lausen nach Liestal, fürs Mittagessen anmelden, Details unter www.ps-wandern.ch

KMS-Konzert.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Abschiedskonzert von KMS-Lehrer Bernhard Dittmann, mit Apéro, Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach.

Abendspaziergang Madle zur Krippe.

19.30 Uhr, APH Madle, Verschönerungsverein Pratteln.

Sa 16. Weihnachtsbaumverkauf.

19 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Schmittiplatz, Bürgergemeinde Pratteln.

So 17. Adventskaffee.

Ab 16 Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

Mo 18. Einwohnerrat.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Mi 20. Weihnachtsbaumverkauf.

13.30 bis 16 Uhr, Schmittiplatz, Bürgergemeinde Pratteln.

Cantabile Chor.

18 Uhr, Krippe auf dem Schmittiplatz, Verschönerungsverein Pratteln.

Mo 25. Weihnachtssingen.

19.30 Uhr, Krippe Schmittiplatz, Verschönerungsverein Pratteln.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@prattleranzeiger.ch

TopPharm Apotheke Gächter Migros Pratteln Ömer Onur übernimmt die Leitung



Max Gächter schenkt Ömer Onur das volle Vertrauen für die Geschäftsführung in der modernen TopPharm Apotheke Gächter Migros Pratteln.

Ömer Onur ist bereits seit drei Jahren Apotheker in unserem Team. Seit 2016 ist er stellvertretender Geschäftsführer in der Filiale Bahnhof. Ab Januar übernimmt er die Leitung unserer Filiale in der Migros Pratteln.

Herr Onur, zuerst herzliche Gratulation zu Ihrer neuen Herausforderung! Wie gehen Sie Ihre neue Aufgabe an?

Herzlichen Dank! Ich kenne von meinen stellvertretenden Einsätzen Team und Kundschaft schon. Im Dezember werde ich von Herrn Meister eingeführt und im Januar darf ich das Zepter in die Hand nehmen. Für allfällige Fragen wird mir aber Herr Meister bis Ende Januar noch zur Verfügung stehen. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung mit diesem tollen Team.

Ich spüre Ihre Vorfreude! Was reizt Sie an der Aufgabe?

Ich darf eine Wunschaufgabe antreten. Es erwarten mich ein Top Team, eine topmoderne Apotheke, eine sehr angenehme und interessierte Kundschaft und als Unterstützung habe ich mit Esther Schneider eine erfahrende stellvertretende Geschäftsführerin zur Seite. Wir wollen alle

jeden Tag noch besser werden und setzen uns für unsere Kunden ein.

Was dürfen Ihre Kunden speziell von Ihnen erwarten?

Ich möchte die gute Arbeit von Lukas Meister fortführen. Mir liegen alle Kunden sehr am Herzen und im Team wollen wir unseren Kunden interessante und qualitativ gute Dienstleistungen erbringen, so dass wir unserem Anspruch «Gesundheitscoach» gerecht werden. Gerade unsere neue Dienstleistung «Ernährungscoaching mit drei Sitzungen zu 120.– Franken» ist ein sehr gutes Angebot für viele Indikationen als Einzelmassnahme oder in Kombination mit Medikamenten oder Zusatzprodukten.

Dann wünsche ich Ihnen mit Ihrem Team viel Freude und Erfolg zum Start im 2018! Max Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Migros Pratteln Burggartenstrasse 21 Telefon 061 826 91 00
Bahnhof Pratteln Bahnhofstrasse 3 Telefon 061 821 57 63
www.gaechter.apotheke.ch